

Wiener Stadtbibliothek

57291

F

Januar 1980

F 57.291

Jänner 1980 Seiten 5

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Mittwoch, 2. Jänner 1980

Blatt 1

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS Studie über Kinderunfälle
ausgesendet: Jeder dritte Wiener hat ein Auto
 (violett) Hernals: Rupertusplatz soll verkehrsarme Zone werden
 Strauß und Lanner angekauft
 Gratz wurde "Ehren-Rauchfangkehrer"
- Kommunal: MA 32 sorgt für richtiges Klima
 (rosa) Dr. Busek: Aktionen "Servus Nachbar" und "Ideen-Café"
- Lokal: Anmeldungen für die "Fahrt zum Schnee"
 (orange) Mehr Gastarbeiterkinder an Wiener Schulen
 Rudolfstiftung: Gehirnhautentzündung bei drei Neugeborenen
- Sport: 1980: 215 Millionen S für den Sport in Wien
 (grün)
- Nur über FS:
 28.12. Hatzl: Magistrat rechtzeitig tätig
 Baumstamm stürzte auf Fahrbahn
 Feuermauer stürzte auf Parkplatz
 30.12. Straßenbahn umgestürzt
 31.12. Feuerwerkskörper explodiert: Ein Schwerverletzter

.....
bereits am 29. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

bessere information und vorbeugung:
studie ueber kinderunfaelle

5 wien, 29.12. (rk) bessere information fuer kinder und eltern, erforschen der unfallursachen bei kindern und damit gezielte gegenmassnahmen gegen die relativ hohe zahl von kinderunfaellen, das sind die ziele einer studie ueber kinderunfaelle, die auf initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ab jaenner 1980 durchgefuehrt wird.

wie die daten des statistischen zentralamts zeigen, starben allein in wien in den jahren 1975 und 1976 jeweils 44 kinder nach unfaellen, 1977 waren es 30 und 1978 31 kinder. zaehlt man noch die 15 bis 20 jaehrigen dazu, so steigt die jaehrliche unfallzahl auf rund 90 toedliche unfalle.

in der internationalen statistik liegt oesterreich unter 17 laendern europas mit der unfallsterbeziffer der ein- bis fuenf-jaehrigen kinder und der 15 bis 25 jaehrigen an trauriger erster, bei den fuenf bis 15 jaehrigen an elfter stelle.

"in der statistik werden jedoch nur jene unfaelle bei kindern erfasst, die toedlich enden", betonte gesundheitsstadtrat stacher dazu. "die zahl jener kinder, die zum beispiel mit vergiftungen, nach badeunfaellen und anderen unfaellen zur ambulanten oder stationaeren betreuung in ein krankenhaus kommen, ist jedoch nicht bekannt. damit fehlt aber eine uebersicht ueber die haeufigsten unfallursachen bei kindern, die ja voraussetzung fuer wirksame gegenmassnahmen ist."

./.

bereits im vergangenen jahr wurde daher auf stachers initiative eine expertengruppe gegrundet, die sich speziell mit dem problemkreis unfaelle im kindesalter beschaeftigt. der naechste schritt ist nun die studie ueber kinderunfaelle, die ein jahr hindurch an den wiener krankenanstalten durchgefuehrt wird. sie soll alle kinder, die nach einem unfall zur behandlung ins spital kommen, erfassen.

ein eigens erarbeiteter fragebogen soll dabei von kindern bis zum 16. lebensjahr anonym ausgefuellt werden. erforscht werden u. a. die unfallursache - zum beispiel radfahren, sportunfaelle usw. - , der zeitpunkt des unfalls, der unfallort und der unfallbereich (wohnung, schulweg, kindergarten usw.)

"wir wollen damit aber nicht nur gezielte ursachenforschung durchfuehren", erklaerte stacher dazu, "sondern nach auswertung der studie auch geeignete gegenmassnahmen, vor allem durch gezielte aufklaerung der kinder und eltern oder erzieher, ergreifen." (hs)

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

jeder dritte wiener hat ein auto

1 wien, 31.12. (rk) ende 1978 hatte bereits jeder dritte wiener ein auto. am 31. dezember des vergangenen jahres waren in wien 440.348 pkw und kombis, also um 27,5 prozent mehr als 1971 registriert. das geht aus den eben erschienen mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien hervor, die vom statistischen amt der stadt wien (ma 66) bearbeitet werden.

der autor des beitrages kommt zu dem schluss, dass die saettigungsgrenze nach einer fast explosionsartigen vermehrung des fahrzeugbestandes in den sechziger jahren in absehbarer zeit erreicht sein duerfte. geringere zuwachsrate sind auch auf rohstoffknappheit und konjunkturrueckgang zurueckzufuehren. waehrend unter dem einfluss der erstmals stark gestiegenen treibstoffkosten 1973 die jaehrliche wachstumsrate von 7.6 prozent (1972) auf 3,5 prozent zurueckging, verstaerkte sich die kaufmuedigkeit im rezessionsjahr 1975 noch mehr. in den beiden darauffolgenden jahren pendelten sich die durchschnittlichen wachstumsraten um 4,4 prozent pro jahr ein. das zweite abgabenaenderungsgesetz bewirkte einen kaufboom: 1977 betrug der nettozuwachs 4,2 prozent, waehrend die wachstumsrate 1978 auf 0,1 prozent zurueckfiel. derzeit entfallen auf jeweils 1000 einwohner rund 278 pkw und kombis. 1962 war in wien durchschnittlich jeder neunte einwohner besitzer eines pkw, 1971 bereits jeder vierte, 1978 fuhr schon jeder dritte einen pkw.

./.

der trend zum groesseren wagen wurde vor allem bei hubraumklassen von 2 l und darueber deutlich. waehrend die zahl der fahrzeuge bis 1 l hubraum zwischen 1971 und 1978 insgesamt fast gleich blieb (etwa 51.000) , stieg jene der pkw mit 2 und mehr liter hubraum in diesem zeitraum von rund 24.000 auf etwa 49.000 fahrzeuge. bemerkenswert ist auch der starke anstieg der fahrzeuge zwischen 1500 und 2000 cm³: im vergleich zu 1971 nahm der bestand von 99.000 fahrzeugen um mehr als die haelfte auf 155.000 (1978) zu. es bleibt nun abzuwarten, mit welcher zeitlichen verschiebung der konsument den steigenden treibstoffpreisen durch den kauf sparsamerer pkw rechnung tragen wird. (red)

0945

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

hernals: rupertusplatz soll verkehrsarme zone werden

2 wien, 31.12. (rk) auf antrag der spoe-fraktion in der
bezirksvertretung hernals soll der rupertusplatz in dornbach zur
verkehrsarmen zone erklaert werden. der rupertusplatz bildet den
eigentlichen ortskern von dornbach. mit der ausgestaltung des
rupertusplatzes bei der dornbacher kirche zur verkehrsarmen zone
sollen auch gleichzeitig die notwendigen gehsteigverlaengerungen
durchgefuehrt werden. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)
0947

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

strauss und lanner angekauft

3 wien, 31.12.(rk) die wiener stadt- und landesbibliothek erwarb zwei handschriften der bekanntesten wiener komponisten der ersten haelfte des 19. jahrhundert: eine zeitgenoessische partitur mit eigenhaendigen titelblatt der "bankett-taenze" von johann strauss (vater), sowie eine partiturseite eines walzers von joseph lanner, die zudem auf der rueckseite die eigenhaendige niederschrift der "strabizier-polka" von philipp fahrbach traegt. dieser ankauf darf aus vielen gruenden als besonderheit angesehen werden. denn gerade von den beruehmtesten tanz- und walzerkomponisten sind nur sehr wenige handschriften erhalten geblieben. zudem fehlen aus dieser zeit die meisten partituren, seien diese als abschriften oder als autographe ueberliefert.

fuer die "bankett-taenze" von johann strausskannte man bislang keine handschriftliche vorlage. eigenhaendige partituren von joseph lanner hingegen tauchen kaum mehr im handel auf, so dass der erwerb eines lanner-autographs fuer bibliotheken und sammler zu den seltenen gluecksfaellen zaehlt. (red)

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

gratz wurde "ehren-rauchfangkehrer"

4 wien, 31.12. (rk) seit 550 jahren wachen wieder rauchfangkehrer ueber die sicherheit der heizungsanlagen. anlaesslich dieses jubilaeums und als zeichen des dankes fuer die verstaendnisvolle haltung der stadtverwaltung gegenuber der verantwortungsvollen arbeit der rauchfangkehrer sprach eine abordnung der rauchfangkehrerinnung bei buergermeister leopold g r a t z vor und ueberreichte ihm die urkunde, mit der er zum ehrenmitglied der innung ernannt wird. innungsmeister kommerzialrat rudolf q u e s t e r erinnerte daran, dass vor einem halben jahrhundert, anlaesslich der 500-jahr-feier der wiener rauchfangkehrer, der damalige buergermeister karl s e i t z in gleicher weise geehrt wurde. gratz verwies darauf, dass den rauchfangkehrern durch die starke zunahme der zahl der zentralheizungen neue aufgaben erwachsen sind. damit sie dabei auch einen beitrag zum energiesparen leisten koennen, sollen die gesetzlichen grundlagen dafuer geschaffen werden, dass die rauchfangkehrer auch die richtige einstellung der zentralen heizungsanlagen mit dem ziel einer optimalen energienutzung ueberpruefen koennen.

der besuch der wiener rauchfangkehrer bei buergermeister gratz wurde auch fuer die fernsehsendung "wer fuerchtet sich vor'm schwarzen mann?" aufgenommen. diese sendung wird am 1. jaenner um 18 uhr von fs1 ausgestrahlt. (sti)

0955

k o m m u n a l :

=====

ma 32 sorgt fuer "richtiges klima"

1 wien, 2.1. (rk) durch die technische verbesserung von heizungsanlagen, durch fachmaennische wartung und rasches service bei stoerungen traegt die ma 32 - maschinentechnik, waerme-, kaelte- und energiewirtschaft - wesentlich zur einsparung von energie bei, stellte wohnen-stadtrat johann h a t z l zur "rathaus-korrespondenz" fest.

faellt beispielsweise in einem operationssaal oder in einem kuehlhaus eine klimaanlage aus, so leuchtet in der zentrale der servicegruppe der ma 32 ein signal auf und der schaden kann von den diensthabenden monteuren, die rund um die uhr im einsatz sind, in kuerzester zeit behoben werden. derzeit sind 50 objekte der gemeinde wien an das vollautomatische telealarmsystem der ma 32 angeschlossen und unterliegen tag und nacht der kontrolle der fachleute. 1979 legte die servicegruppe auf ihren kontroll- und einsatzfahrten rund 150.000 km zurueck. 1980 werden auch das rechenzentrum, das psychosoziale zentrum in wien 21 und die kesselanlage des praterstadions an die servicezentrale angeschlossen. durch die servicegruppe, die 1973 aufgestellt wurde, konnten bisher laengere betriebsstoerungen fuer wichtige kommunale einrichtungen verhindert werden. das system basiert auf einen durchgehenden schichtdienst - jeweils zwei monteure befinden sich auf routinemaessiger kontrollfahrt - und der moeglichkeit der sofortigen verstaendigung im gebrechensfall.

neben der servicegruppe sorgt eine wirtschaftlichkeits- und reinigungsgruppe dafuer, dass die anlagen optimal, also kostensparend und umweltfreundlich arbeiten.

energie konnte 1979 auch durch die erneuerung von heizanlagen in 17 schulen sowie durch brennstoffumstellung in 6 weiteren schulen eingespart werden. in drei amtshaeusern wurden die kesselanlagen erneuert und mit optimierungsanlagen versehen. auch in einer reihe von krankenhaeusern und pflegeheimen wurden die waermetechnischen einrichtungen erneuert und verbessert.

fuer 1980 ist der verstaerkte einsatz von alternativen energieformen und waermerueckgewinnungssystemen - wie beispielsweise das 'sonnenhaus' in der johann gottek-gasse - vorgesehen. im bereich des wohnhausneubaus werden derzeit 8.000 wohnungen von der ma 32 betreut. bei bereits bestehenden wohnhausanlagen wird die zentrale warmwasseraufbereitung und der anschluss an die fernwaermeversorgung in groesserem ausmass angestrebt.

dem leiter der ma 32, obersensatsrat dipl.-ing. franz swaty, der nunmehr in ruhestand tritt, dankte wohnen-stadtrat hatzl fuer seinen einsatz und fuer seine leistungen, die auch international anerkennung gefunden haben. (ba)

0941

L o k a l :

=====

anmeldungen fuer die "fahrt zum schnee"

2 wien, 2.1. (rk) bereits zum 12. mal veranstaltet heuer das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem verein wiener jugendkreis die wintersportaktion "fahrt zum schnee", die in acht aufeinanderfolgenden sonntagen vom 13. jaenner bis 2. maerz in die schoensten skigegenden niederoesterreichs fuehrt.

teilnahmeberechtigt sind jugendliche von 6 bis 16 jahren sowie deren familienangehoerige. der kostenbeitrag von 60 s beinhaltet je sonntag die busfahrt, die betreuung in der gruppe sowie die unfallversicherung, begleitpersonen haben pro tag 80 s zu entrichten.

anmeldenummern werden am 7. jaenner ab 14 uhr im sportamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 4, 1080 wien, ausgegeben. die anmeldungen selbst erfolgen am 7. und 8. jaenner ab 16 uhr.

die teilnehmer der aktion "fahrt zum schnee" haben die moeglichkeit, an sieben abfahrtsstellen in den bus zuzusteigen. und zwar:

1, rathausplatz (vor dem aufgang zum rathaus)	7.30 uhr
10, hansson-zentrum (favoritenstrasse-alaudagasse)	7.30 uhr
11, enkplatz	7.15 uhr
21, grossfeldsiedlung, kuerschnergasse (parkplatz ekazent)	7.00 uhr
21, schnellbahnhof floridsdorf	7.15 uhr
22, schroedingerplatz (bezirkzentrum)	7.00 uhr
23, steinseekreuzung (altmannsdorfer strasse-anton baum- gartner-strasse)	7.45 uhr

die rueckkehr der busse in die bundeshauptstadt erfolgt jeweils ab 18 uhr.

gleichlaufend mit der aktion "fahrt zum schnee" bietet das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landes-skiverband eine skilanglauf- und skiwanderaktion an. kinder und jugendliche im alter zwischen 8 und 16 jahren sowie deren familienangehoerige sind dafuer eingeladen. wie bei der "fahrt zum schnee" betraegt der

jeweilige kostenbeitrag 60 s beziehungsweise 80 s. anmeldungen dafuer werden am 8. jaenner ab 16 uhr im sportamt entgegengenommen.

auf wunsch wird die ausruestung fuer skilanglauf und skiwandern zur verfuegung gestellt.

das genaue programm fuer die "fahrt zum schnee"

sonntag, 13. jaenner 1980: gruppeneinteilung, uebungsprogramm
 sonntag, 20. jaenner 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 27. jaenner 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 3. februar 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 10. februar 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 17. februar 1980: faschingslauf in maske und kostuem
 sonntag, 24. februar 1980: uebungsprogramm und torlauftraining
 sonntag, 2. maerz 1980: abschluss-skirennen

skiwandern und skilanglauf

sonntag, 13. jaenner 1980: gruppeneinteilung, uebungsprogramm
 sonntag, 20. jaenner 1980: gruppenfahrten
 sonntag, 27. jaenner 1980: gruppenausflug
 sonntag, 3. februar 1980: gruppenfahrten
 sonntag, 10. februar 1980: gruppenwanderung
 sonntag, 17. februar 1980: faschingslauf in maske und kostuem
 sonntag, 24. februar 1980: gruppenfahrten
 sonntag, 2. maerz 1980: abschlussbewerbe.

weitere auskuenfte ueber diese wintersportaktionen erteilt das sportamt der stadt wien unter tel. 42 800/2799 oder 2733 (durchwahl).

(hof)

0957

L o k a l :

=====

mehr gastarbeiterkinder an wiener schulen

3 wien, 2.1. (rk) die zahl der gastarbeiterkinder an wiener schulen ist betraechtlich gestiegen, was sowohl auf den zahlenmaessigen zuwachs an schulpflichtigen kindern aber auch auf das staerkere einhalten der schulpflicht zurueckzufuehren ist. wie aus den mitteilungen des statistischen amtes der stadt wien hervorgeht weist der 5. bezirk mit 11,6 prozent vom gesamtanteil aller schulpflichtigen kinder den groessten zuwachs an jugoslawischen und tuerkischen schuelern auf. es folgt der 16. bezirk mit 8,8 prozent und der 17. bezirk mit 8,2 prozent. zwischen 6 und 7 prozent zuwachs verzeichnen der 6., 3. und 8. bezirk. in allen uebrigen bezirken ausser im 1., 13., 22. und 23. bezirk ist die zahl der gastarbeiterkinder in den schulen leicht gestiegen. (ba)

0959

k o m m u n a l :

=====

dr. busek: aktionen ''servus nachbar'' und ''ideen-cafe''

5 wien, 2.1. (rk) in einem pressegesprach berichtete vize-buergermeister dr. erhard b u s e k ueber die naechsten aktivitaeten der wiener volkspartei auf kommunal-politischem gebiet. als schwerpunkt nannte er ''mehr buergernaehere durch lokalen kontakt und aktionen'' sowie ''den kampf gegen die zerstuerung der natuerlichen lebensbedingungen''. die wiener oevp, erklarte dr. busek, sei der meinung, dass soziale probleme nicht ausschliesslich durch materielle massnahmen beseitigt werden koennen. der wiener oevp gehe es darum, die menschlichen kontakte auszubauen. deshalb werde nach dem vorbild auf den doerfern nunmehr auch die nachbarschaftshilfe in wien versucht. unter der bezeichnung ''servus nachbar'' werde zunaechst im 3. bezirk in zusammenarbeit mit dem ''sozialen hilfswerk'' eine sozialstation eingerichtet, die vorwiegend von freiwilligen mitarbeitern betreut werden soll. gelingt der versuch, ist es gut, geht es nicht, hoeren wir wieder auf, sagte dr. busek.

in verschiedenen aktionen will die wiener oevp der bevoelkerung auch zeigen, wie man gesuender und natuerlicher leben kann. es sollen daher ratschlaege ueber einfachere und gesuendere ernaeherung, natuverbundene lebensweise, kampf dem missbrauch von medikamenten, kampf der verschwendung von rohstoffen und sinnvolle benuetzung des autos erteilt werden. jeden ersten montag im monat wird ausserdem im ''cafe sperl'' in der gumpendorfer strasse die aktion ''ideen-cafe'' durchgefuehrt, wo neue vorschlaege gesammelt und diskutiert werden sollen. (ab)

1245

s p o r t :

=====

erfreulicher ausblick auf das jahr 1980:
215 millionen s fuer den sport in wien

6 wien, 2.1. (rk) um 20 millionen s mehr als im abgelaufenen jahr, naemlich insgesamt 215 millionen s, wird die stadt wien im jahre 1980 fuer den sport zur verfuegung stellen: in einem ueberaus erfreulichen ausblick auf das sportjahr 1980 nennt sportstadtrat peter s c h i e d e r als kommende schwerpunkte die fortsetzung von baulichen herstellungen und die direkte sportfoerderung an verbaenden und vereinen.

auf dem baulichen sektor ist die fortsetzung der generalinstandsetzung der sporthalle jedleseer strasse, im "karl-seitzhof", eine der wichtigsten arbeiten. hier entsteht eine mehrzweckhalle, die nach abschluss der arbeiten zahlreichen klubs in den bereichen wie volleyball, basketball, judo, etc. zur verfuegung stehen wird.

wie peter schieder weiter ausfuehrte, wird der bau des eis-sportzentrums auf der sportanlage wien 10, nothnagelplatz, mit 10 millionen s foerderungsmittel weiter vorangetrieben. auf diesem areal wird eine 400-m-eisschnellaufbahn installiert.

entsprechende mittel sind ausserdem fuer die durch den bau der autobahn erforderliche verlegung der sportanlage des fussball-landesligaklubs rennweg bereitgestellt:

im sportbudgetplan von 215 millionen s sind an direkten foerderungsmitteln unter anderem vorgesehen:

3,3 millionen s fuer die foerderung der fachverbaende.

3 millionen s fuer die foerderung des leistungssportes.

6,1 millionen s fuer die sportplatzerhaltung durch die verbaende.

7 millionen s fuer den ausbau von sportanlagen in der bundeshauptstadt.

in seinem ausblick auf das jahr 1980 weist stadtrat peter schieder auch darauf hin, dass saemtliche jugendsportaktionen, die sich zuletzt ueberaus grosser beliebtheit erfreuten, erneut durchgefuehrt werden, wofuer ein betrag von 3,3 millionen s bereitgestellt wurde. so laeuft in diesen tagen die "fahrt zum schnee"

./.

an, die eislaufaktion in der donauparkhalle laeuft bekanntlich ueber die wintermonate, in vier hallenbaedern besteht fuer jugendliche im alter zwischen 7 und 14 jahren die gelegenheit, an der aktion "talent schwimmen" teilzunehmen.

in den sommermonaten wird dann die aktion "sportplatz der offenen tuer" auf zahlreichen anlagen durchgefuehrt, in der wiener stadthalle besteht praktisch das ganze jahr ueber die moeglichkeit, am kurs "vom hallenspass ins kuehle nass" teilzunehmen, der sich woechentlich aus jeweils einer stunde gymnastik, schwimmen und saunieren zusammensetzt.

abschliessend erklaerte sportstadtrat peter schieder, dass schon in den jaennertagen festgelegt werden wird, welche meisterschaftsspiele der spitzenklubs im fussball, handball und eishockey fuer die bevoelkerung frei zugaenglich sein werden. peter schieder: "aus dieser aktion erwarte ich mir eine grosse belebung des publikumsinteresses". in den genuss der sondersubvention in der gesamthoehe von 6,8 millionen s kommen vorerst die klubs von austria, rapid, sportklub, vienna (fussball), wev und wat stadlau (eishockey) sowie union-westwien, wat margareten, wat atzgersdorf, union-admira-landhaus, wat fuenfhaus, polizei sv, austria-tabak und post sv (handball). bei einem vollen erfolg dieser aktion, so fuehrt sportstadtrat peter schieder aus, werde man auch in anderen sparten dementsprechende hilfestellung leisten. (hof)

L o k a l :

=====

rudolfstiftung: gehirnhautentzündung bei drei neugeborenen

7 wien, 2.1. (rk) derzeit werden auf der geburtshilflichen abteilung des krankenhauses rudolfstiftung keine woehnerinnen aufgenommen, da kurz nach weihnachten bei drei neugeborenen babies gehirnhautentzündung, eitrige meningitis, auftrat. das erste der kinder - alle drei wurden am 24. beziehungsweise 25. dezember geboren - wurden bereits am 25. dezember mit unklaren beschwerden in die kinderlinik glanzing gebracht. am 29. dezember brach dann die eitrige meningitis (gehirnhautentzündung, im gegensatz zur encephalitis, gehirnentzündung) bei diesem kind voll aus, ebenfalls am 29. dezember erkrankte ein weiteres baby in der rudolfstiftung, am 30. dezember dann das dritte kind.

die drei kinder befinden sich derzeit in der isolierstation der kinderlinik glanzing. zwei babies sind bereits auf dem weg der besserung, beim dritten kind ist der krankheitsverlauf schwerer.

vorsichtshalber wurden zu silvester auch die zweielf babies, die sich noch in der geburtsabteilung des krankenhauses rudolfstiftung befanden, nach glanzing gebracht. alle zweielf sind gesund.

die bakteriologischen untersuchungen werden vom hygieneinstitut der universitaet wien durchgefuehrt, allerdings konnte bisher noch kein erreger isoliert werden.

die geburtshilfliche abteilung des krankenhauses rudolfstiftung wird derzeit desinfiziert und bleibt noch einige zeit geschlossen. das personal der abteilung selbst wird untersucht, erste ergebnisse sind fuer morgen beziehungsweise freitag zu erwarten. moeglich ist jedoch, dass die krankheit von einem der zahlreichen besucher zu weihnachten, der selbst nicht erkrankt ist, uebertragen wurde. (hs)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 3. Jänner 1980

Blatt 18

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sozial- und Gesundheitsnotruf: In 10.728 Fällen geholfen
(rosa) Rathaus-Betriebsarzt "ersparte" 70.000 Stunden
Leistung nach Kilometern - Rohre, Kabel, Asphalt und Beton
Ärztliche Versorgung Wiens stark verbessert

Wirtschaft: Wirtschaftsförderung ermöglicht angemessene Grundstückspreise
(blau)

Nur über FS: 3.1. Schneefall in Wien: Keine Behinderung des Verkehrs

k o m m u n a l :

=====

sozial- und gesundheitsnotruf:

in 10.728 faellen geholfen

1 wien, 3.1. (rk) die fuer ploetzlich entstandene notsituationen geschaffene einrichtung des zentralen sozial- und gesundheitsnotrufes erfreut sich staendig steigenden interesses und wird seitens der bevoelkerung von jahr zu jahr immer staerker in anspruch genommen. bekanntlich ist der hilfesuchende durch die wahl der rufnummer 63 11 77 direkt mit einem beamten verbunden, der hilfe vermittelt und die noetigen auskuenfte erteilt. taeglich von 8 bis 20 uhr besetzt, laeuft waehrend der nachtstunden ein tonband, das saemtliche anrufe speichert. so ist im vergangenen jahr die frequenz auf 10.728 anrufe gestiegen. dies bedeutet, verglichen mit dem vorjahr, eine steigerung um 30 prozent.

zu den wesentlichsten problemen und anfragen zaehlten:

- o information ueber und vermittlung von sozialen diensten,
- o information ueber und vermittlung von medizinischer hilfe und versorgung,
- o vermittlung finanzieller hilfen,
- o ehe- und familienproblemen,
- o aufnahme in staedtische pflegeheime,
- o beratung in psychischen krisensituationen (individualhilfe),
- o wohnungsprobleme und
- o rechtsauskuenfte.

wiener rotes kreuz: sozialdienste steigen staendig

immer mehr werden die sozialdienste des wiener roten kreuzes von den wienerinnen und wienern in anspruch genommen: wie die statistik fuer das vergangene jahr zeigt, betreuten allein die mitarbeiterinnen im bereich heimhilfe fast 11.000 menschen, 264.247 arbeitsstunden wurden dafuer aufgewendet. zum vergleich die zahlen des jahres 1978: 248.444 stunden wurden 8.600 menschen, die heimhilfe benoetigten, gewidmet.

erfreuliche bilanz auch bei den seit 1978 durchgefuehrten
''fahrten ins gruene'' fuer behinderte - eine aktion, in deren
rahmen behinderte kostenlos an sommerlichen tagesausfluegen in die
umgebung wiens teilnehmen: 1979 nahmen 659 schwerbehinderte menschen
daran teil, bereits 1978 hatte die aktion 656 teilnehmer verzeichnet.
zusaetzlich fuehrte das rote kreuz im vorigen jahr fuer den club
handicap 33 fahrten sowie den jaehrlichen weihnachtseinkaufsbummel
fuer schwerbehinderte durch.

im bereich des sozialen notrufs intervenierten die helferinnen
des wiener roten kreuzes 1979 bei 317 menschen (1978 waren es 137).
(hs)

0956

k o m m u n a l :

=====

rathaus-betriebsarzt "ersparte" 70.000 stunden

3 wien, 3.1. (rk) rund 70.000 arbeits- und freizeitstunden "ersparte" der rathaus-betriebsarzt dem magistrat und den rund 3.500 mitarbeitern im rathaus und den umliegenden amtsgebäude: dr. stefan p o k leistete seit der einrichtung der betriebsärztlichen station im rathaus am 3. oktober 1977 bereits fast 20.000 ordinationen. neben untersuchungen und dem verschreiben von medikamenten waren es vor allem erste hilfe-leistungen bei verletzungen - bruechen, schnittwunden, verbrennungen und verstaechungen - sowie hilfe bei akuten erkrankungen herz, kreislauf, nieren usw. - fuer die dr. pok herangezogen wurde. gesund- und krank-schreiben liegt dagegen nicht in seiner kompetenz.

heute betreut dr. pok taeglich innerhalb von vier stunden 35 bis 70 patienten, in grippezeiten wurden auch schon rekorde mit mehr als 100 an einem vormittag registriert. 300 risikopatienten - bluthochdruck, zucker, uebergewicht - stehen in staendiger betreuung des arztes. wuerde man fahrzeit zu einem praktischen arzt und wartezeiten zusammenrechnen, ergaebe sich die beachtliche zahl von etwa 70.000 stunden, die dem magistrat an arbeitszeit beziehungsweise den mitarbeitern an freizeit statt eines arztbesuches in den abendstunden erspart werden konnten - innerhalb eines zeitraums von etwas mehr als zwei jahren. (and)

1011

k o m m u n a l :

=====

Leistung nach kilometern -
rohre, kabel, asphalt und beton

4 wien, 3.1. (rk) aufgrabungen und umleitungen sind auch ein beweis fuer die staendigen verbesserungen auf und unter den strassen von wien. so lassen sich die leistungen etlicher staedtischer dienststellen im vergangenen jahr auch in kilometern messen. jedenfalls beim strassenbau, bei den e-, gas- und wasserwerken und der kanalabteilung. insgesamt wurden von diesen dienststellen 958,7 kilometer rohre und kabel verlegt sowie strassen und gehsteige neu gebaut oder saniert. das entspricht einer strecke von wien nach berlin.

und das ist die bilanz fuer 1979: die e-werke haben insgesamt 661 kilometer kabel und leitungen neu verlegt. darunter das wichtigste projekt: die zwoelf kilometer lange 380 kv-leitung. 126 kilometer rohre haben die gaswerke neu verlegt oder erneuert. die staedtische kanalabteilung hat 11,7 kilometer kanaele neu errichtet oder umgebaut. darunter befinden sich so wichtige projekte wie die praterquerung im zusammenhang mit der wabas 80 und die arbeiten am sammelkanal wagrainer strasse, der die niederschlagswaesser aus dem bereich der uno-city ableitet. die bilanz der wasserwerke verzeichnet 38 kilometer rohre. darunter befindet sich der 16 kilometer lange transportrohrstrang fuer die dritte wasserleitung von moosbrunn nach wien mit einem durchmesser von fast eineinhalb meter. die staedtische strassenbauabteilung schliesslich hat im jahr 1979 insgesamt 122 kilometer strassen neu gebaut, umgebaut oder saniert. die wichtigsten projekte hier: die erneuerung der westeinfahrt, der umbau der wagrainer strasse sowie die sanierung der fahrbahnen der nordbruecke und der praterbruecke. (pr)

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsfoerderung ermoeglicht angemessene grundstueckspreise
in wien

5 wien, 3.1. (rk) die preisunterschiede bei betriebsgrundstuecken in wien und im umland wiens sind bei weitem nicht so hoch, wie allgemein angenommen wird. eine vergleichende untersuchung, die im auftrag der stadt wien durchgefuehrt und in den kuerzlich erschienenen wiener wirtschaftsberichten veroeffentlicht wurde, hat ergeben, dass bei gleicher ausstattung preisunterschiede zwischen 100 und 300 schilling pro quadratmeter festzustellen sind.

im einzelnen ergeben sich fuer klosterneuburg grundstueckspreise zwischen 180 und 290 schilling, fuer wolkersdorf zwischen 350 und 400 schilling, fuer stockerau zwischen 260 und 390 schilling und fuer tulln zwischen 235 und 365 schilling. im vergleich dazu kosten die grundstuecke auf dem staedtischen betriebsbaugelände am iberisweg im norden wiens zwischen 490 und 510 schilling.

im sueden wiens, auf den draschegrunden, bewegen sich die preise fuer aufgeschlossene betriebsgrundstuecke zwischen 590 und 610 schilling. im vergleich dazu muss man im industriezentrum nieder-oesterreich sued mit 400 pro quadratmeter rechnen, in guntramsdorf mit preisen zwischen 350 und 400 schilling und in gumpoldskirchen zwischen 290 und 420 schilling.

dieser vergleich gilt allerdings nur fuer von der stadt wien zur verfuegung gestellte grundstuecke. auf dem freien markt gehandelte grundstuecke haben in wien weit hoehere preise. so ergeben sich in wien-nord freimarktpreise zwischen 650 und 1.000 schilling und in wien-sued beziehungsweise sued-ost zwischen 750 und 1.350 schilling. fuer die standortentscheidung ist der grundstueckspreis vorrangig bei speditionen und fraechtern ausschlaggebend. auch fuer gewerbebetriebe spielt er eine grosse rolle. fuer die industrie und den grosshandel hat der grundstueckspreis eine eher untergeordnete bedeutung.

damit zeigt sich, dass die in wien vor zwei jahren geschaffene aktion baurechtsgruende, durch die die grundpreise fuer klein- und mittelbetriebe auf das niveau des umlandes reduziert werden, eine wirksame massnahme ist, um gewerbebetriebe in wien zu halten. fuer die anderen wirtschaftsbereiche koennen jedoch die grundpreisunterschiede wegen der standortgunst wiens als durchaus angemessen bezeichnet werden. (sei)

k o m m u n a l :

=====

aerztliche versorgung wiens stark verbessert:
mehr und juengere aerzte

7 wien, 3.1. (rk) wesentliche verbesserungen gibt es bei der aerztlichen versorgung wiens: wie gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r donnerstag gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' betonte, ist die zahl der praktischen aerzte in der bundeshauptstadt in den letzten zwei jahren gestiegen. arbeiteten 1977 in wien nur 1.044 praktische aerzte (von denen 727 auch patienten der gebietskrankenkasse behandelten), so verfuegt wien mit 1. jaenner 1980 bereits ueber 1.084 praktische aerzte (763 davon haben vertraege mit der gebietskrankenkasse).

'damit haben sich die in den letzten jahren von der stadt wien gesetzten massnahmen zur verbesserung der aerztlichen versorgung rasch positiv ausgewirkt', betonte stacher dazu. 'erfolge verzeichnen wir aber nicht nur bei den praktischen aerzten, es arbeiten in wien heute auch mehr fachaerzte als vor zwei jahren: die zahl der fachaerzte ist von 2.262 im jahr 1977 bereits auf 2.366 mit anfang 1980 gestiegen.

bezogen auf die einwohnerzahl, werden heute durchschnittlich 1.490 wienerinnen und wiener von einem praktischen arzt betreut (1977 kam ein praktischer arzt auf 1.548 einwohner).

diese erfreuliche steigerung bei der zahl der in wien taetigen aerzte sei auf mehrere gezielte massnahmen der stadtverwaltung zurueckzufuehren, erklarte stacher weiter: dazu zaehlen zum beispiel die schaffung von hundert zusaetzlichen ausbildungsstellen fuer junge aerzte - eine aktion, die gemeinsam mit dem gesundheitsministerium durchgefuehrt wurde - und die einplanung von praxisraeumen in staedtischen Neubauten. ebenfalls eine wichtige massnahme: keine weitere verlaengerung der vertraege von spitalsaerzten, die ihre ausbildung bereits abgeschlossen haben. finanzielle hilfe fuer aerzte bietet ausserdem die gezielte kreditaktion, die die niederlassung von medizinern in aerztlich unterversorgten stadt-

teilen foerdert. zusaetzlich wurde eine eigene beratungsstelle geschaffen, die aerzte bei der gruendung einer praxis beraet.

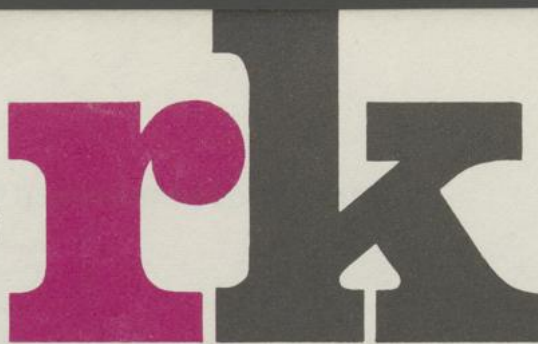
"selbstverstaendlich werden diese massnahmen und aktionen auch in zukunft fortgesetzt", betonte stacher, "um sicherzustellen, dass die zahl der aerzte in wien weiter steigt. vor allem soll in den derzeit noch schlechter versorgten bezirken die aerztliche be-
traeuung durch mehr und juengere aerzte weiterhin verbessert werden."

(hs)

1141

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 4. Jänner 1980

Blatt 26

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Autobusverbindung Meidling - Fünfhaus gefordert
(rosa) Broschüre über Park-and-Ride wird vorbereitet
 Verwaltungsbericht 1978 erschienen
 Simmering: Robinsonspielplatz statt Ablagerungsplatz
 Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

Nur
über FS: 3.1. Motorschaden stoppte den "49er"
 4.1. Wieder ein Christbaum in Flammen
 Am Samstag wieder Verkehrsbetriebe-Basar

k o m m u n a l :

=====

autobusverbindung meidling - fuenfhaus gefordert

2 wien, 4.1. (rk) das fehlen einer verbindung zwischen wienerberg - schoenbrunn - fuenfhaus stellt eine echte versorgungsluecke fuer die meidlinger bevoelkerung dar, stellten die spoe-bezirksraete von meidling fest. die berufstaetigen koennen die westlichen bezirke wiens nur mit betraechtlichen umwegen, durch mehrmaliges umsteigen, erreichen. die erholungssuchenden meidlinger, vor allem aeltere leute, erreichen aus dem zentrum meidlings an der laengenfeldgasse, aber auch vom wienerberg, schoenbrunn nur mit der stadtbahn, wo bei der lobkowitzbruecke vom '63 a' umgestiegen werden muss.

es wird daher der antrag gestellt, die wiener verkehrsbetriebe sollten eine durchgehende autobuslinie vom wienerberg ueber laengenfeldgasse zur stadtbahn, nach schoenbrunn und weiter in den 15. bezirk einrichten. (ka)

0921

simmering: robinsonspielplatz statt ablagerungsplatz

5 wien, 4.1. (rk) durch den zuzug kinderreicher familien in neue staedtische wohnhausanlagen in der kaiser-egersdorfer strasse reichen die vorhandenen spielplaetze in der umgebung nicht mehr aus. die bezirksvertretung simmering beantragte daher einstimmig die erichtung eines weiteren kinderspielplatzes.

dafuer wuerde sich die ablagerungsstaette der ma 43 in der meidlgasse besonders anbieten. der platz, auf dem grabsteine und geruempel lagern, ist von besonderer anziehungskraft fuer die kinder. durch erdanschuetzung koennte die anlage saniert und ein idealer robinsonspielplatz geschaffen werden. (red)

0943

k o m m u n a l :

=====

broschuere ueber park-and-ride wird vorbereitet

3 wien, 4.1. (rk) eine zusammenstellung und bewertung der zahlreichen studien ueber park-and-ride-standorte und deren dringlichkeit zur realisierung, wird derzeit vorbereitet. das beschluss der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung kuerzlich.

die magistratsabteilung fuer stadtstrukturplanung hat moegliche park-and-ride-standorte im wiener stadtgebiet und deren dringlichkeitsreihung in mehreren studien untersucht. diese ergebnisse sollen nun auf den neuesten stand gebracht und soweit notwendig ergaenzt werden. es werden saemtliche standorte uebersichtlich dargestellt, wobei realisierungsmoeglichkeiten, grundbesitz, flaechenwidmung und abstimmung mit anderen projekten aufgezeigt werden sollen. sie wird als grundlage fuer diskussionen und entscheidungen dienen. (and)

0925

dienstag pressegespraech des buergermeisters

6 wien, 4.1. (rk) am kommenden dienstag, dem 8. jaenner, findet das erste pressegespraech mit buergermeister leopold gratz im neuen jahr statt. wir weisen nochmals darauf hin, dass wegen der verlegung der stadtssenatssitzungen von mittwoch auf dienstag nunmehr auch die pressegespraeche des buergermeisters jeweils am dienstag abgehalten werden. unveraendert bleiben uhrzeit und ort: 11.30 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse). (st1)

0944

k o m m u n a l :

=====

verwaltungsbericht 1978 erschienen

4 wien, 4.1. (rk) 7.027 wiener erhielten 1978 eine zuweisung zum bezug einer gemeindewohnung. im rahmen der wohnbaufoerderung wurden im selben jahr vom beirat 6.963 wohnungen, 64 lokale und 1.133 ledigenraeume positiv begutachtet. gleichzeitig genehmigte die landesregierung darlehen in der hoehe von 2,59 milliarden schilling zur errichtung von 6.353 wohnungen, 112 lokalen und 1.027 ledigenraeumen sowie einen gesamtbetrag von 30,6 millionen s zur sanierung von 29 wohnungen und zur errichtung von 83 aufzuegen.

dies geht aus dem verwaltungsbericht der stadt wien fuer das jahr 1978 hervor. "die verwaltung der stadt wien 1978" bietet auf 260 seiten eine fuelle von informationsmaterial aus allen ressorts. das buch ist im verlag fuer jugend und volk erschienen.

die ausweitung der sozialen dienste der stadt wien dokumentiert sich unter anderem in der ausdehnung des kontaktbesuchsdienstes auf die bezirke 2, 4, 13, 14 und 23. in diesen und in den bezirken 10, 15 und 21 wurden insgesamt 19.509 personen im rahmen dieser aktion erfasst. im rahmen des besuchsdienstes bei einsamen alten leuten wurden 43.313 besuche bei 1.327 personen durchgefuehrt. der reinigungsdienst nahm 5.541 wohnungsreinigungen vor, wofuer 27.644 arbeitsstunden erforderlich waren. mit 96.600 hausbesuchen stiegen die dienste der mobilen krankenschwestern nahezu auf das doppelte. zu den bezirken 10 bis 14 und 21 bis 23 wurden im lauf des jahres die bezirke 15 bis 20 in diese aktion miteinbezogen. die mutterberatungsstellen verzeichneten 79.666 beratungen.

die fahrgastfrequenz der verkehrsbetriebe stieg gegenueber 1977 um 0,5 prozent auf 431,5 millionen fahrgaeste. dabei konnten durch rationalisierungsmassnahmen 186 fahrbedienstete eingespart werden. mit der eroeffnung der u 1 und weiteren massnahmen konnte 1978 eine wesentliche attraktivierung des oeffentlichen verkehrs erreicht werden.

wiens wasserverbrauch war leicht rueckklaeufig. bei einer durchschnittlichen tagesabgabe von 440.942 kubikmeter wurden insgesamt 168,62 kubikmeter wasser nach wien geliefert.

die staedtischen baeder wurden von 4,851.882 millionen menschen besucht. davon entfielen unter anderem auf die sommerbaeder 1,338.338, auf die hallenbaeder 1,299.198 und auf die saunas 663.582 personen.

insgesamt mussten 488.000 tonnen muell beseitigt werden. im rahmen der altglassammlung konnten 3.500 tonnen glas der abermaligen nutzung zugefuehrt werden.

mit 20.966 einsaetzen hatte die feuerwehr die bisher hoechste einsatzfrequenz zu verzeichnen. der ausweitung des aufgabengebietes der feuerwehr wurde durch die verbesserung der technischen ausruuestung rechnung geleistet.

die zahl der oeffentlichen allgemeinbildenden schulen betrug im schuljahr 1977/78 373. in den volksschulen wurden in 2.048 klassen 61.268 schueler, in den hauptschulen in 1.289 klassen 38.418 schueler unterrichtet.

8.043 schueler verzeichneten die musiklehranstalten der stadt wien. in den staedtischen buechereien sorgten 98.048 leser fuer 2,404.229 entlehnungen. wiens staedtische museen verzeichneten insgesamt 319.073 besucher, wovon 86.712 auf das historische museum am karlsplatz entfielen. (gab)

0941

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 5. Jänner 1980

Blatt 31

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ärztegemeinschaftspraxis für Kaiser-Ebersdorf
(rosa) Neuer Taxistandplatz für äußere Mariahilfer Straße
Wohnungsberatungszentrum: Kostenlose Beratung für neue Wohnungen

k o m m u n a l :

=====

aerztegemeinschaftspraxis fuer kaiser-egersdorf

1 wien, 5.1. (rk) da sich die auf initiative von bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s eingerichtete aerztegemeinschaftspraxis am enkplatz so hervorragend bewahrt hat, beantragte die bezirksvertretung simmering einstimmig die errichtung einer weiteren aerztegemeinschaftspraxis fuer das gebiet kaiser-egersdorf.

um fuer die simmeringer bevoelkerung eine moeglichst gute medizinische versorgung zu sichern, wurde die stadtverwaltung von der bezirksvertretung in einem weiteren antrag ueberdies ersucht zu pruefen, wo durch wohnungszusammenlegungen in staedtischen altbauten aerztepraxen geschaffen werden koennen, vor allem dort, wo in der naeheren umgebung kein praktischer arzt zur verfuegung steht.

(red)

++++

k o m m u n a l :

=====

neuer taxistandplatz fuer aeussere mariahilfer strasse

2 wien, 5.1. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag der oevp-fraktion der bezirksvertretung rudolfsheim-fuenfhaus, wird auf der aeusseren mariahilfer strasse im bereich des schwendermarktes ein taxistandplatz gefordert.

wie es in der begruendung des antrages heisst, bietet die aeussere mariahilfer strasse keinen taxistandplatz an, weshalb auch die bewohner, marktbesucher sowie besucher des hauses der begegnung taxis von weitgelegenen standplaetzen rufen muessen. dadurch entstehen laengere wartezeiten auch hoehere kosten. um diese situation zu erleichtern, sollte die moeglichkeit eines standplatzes geprueft werden. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

wohnungsberatungszentrum: kostenlose beratung fuer neue wohnungen

3 wien, 5.1. (rk) wie komme ich zu einer wohnung, wann ist sie bezugsfertig, was kostet sie? dies sind die haeufigsten fragen, die im wohnungsberatungszentrum der stadt wien in der doblhoffgasse 6 jaehrlich von tausenden menschen gestellt werden. das wohnungsberatungszentrum hat sich seit seiner inbetriebnahme vor dreieinhalb jahren zu einer der frequentiertesten servicestellen entwickelt. im letzten jahr - nach der statistik genau vom 30. oktober 1978 bis zum 30. november 1979 - haben in der informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen 26.829 wohnungssuchende vorgesprochen. bei der auskunftsstelle fuer gemeindewohnungen haben 43.856 menschen rat und auskunft geholt. insgesamt waren es 70.685 wohnungssuchende, die sich bei den beiden stellen informiert haben. ueber die finanzierungsmoeglichkeit einer wohnung gab es im gleichen zeitraum 21.873 vorsprachen.

von der informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen wurden heuer 1.710 wohnungszuweisungen ausgestellt. seit dem bestehen des wohnungsberatungszentrums wurden 26.824 genossenschafts- und eigentumswohnungen vergeben. wie aus der statistik des wohnungsberatungszentrums weiter hervorgeht, hat das interesse fuer das siedlungsprogramm der stadt wien stark zugenommen. alle gefoerderten projekte sind bereits ausgebucht und die nachfrage der bevoelkerung nach weiteren derartigen bauvorhaben nimmt staendig zu.

das wohnungsberatungszentrum der stadt wien steht jedem unentgeltlich mit rat und hilfe von montag bis freitag zwischen 8 und 13 uhr zur verfuegung. (ba)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Montag, 7. Jänner 1980

Blatt 35

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Grünanlage für den 15. Bezirk
(rosa) Verkehrsbetriebe weisen ÖVP-Vorwürfe zurück
Wiener ÖVP: Modelle für Wahlrechtsreform
Neue Leiterin der Anstaltsapotheke auf der Baumgartner Höhe

Lokal: Schnee für 17 Millionen
(orange)

Kultur: Österreichische Staatsbürgerschaft für Carlos Kleiber
(gelb)

Nur über FS:

- 4.1. Wunderkerzen setzten Christbaum in Brand
- 5.1. Die "Zeit der brennenden Christbäume"
Mysteriöse Brandstiftung auf dem Alsergrund
500 Mann gegen fünf Zentimeter Schnee
Langlaufloipe Cobenzl in Betrieb
- 6.1. 13 cm Neuschnee in Wien
Drei Christbaumbrände: Drei Verletzte, eine tote Katze
Gehirnhautentzündung bei Neugeborenen: Zustand besser
"Schi heil" auf Himmelhof, Cobenzl und Hoher Wand-Wiese
"38er" entgleiste
- 7.1. Wunderkerze löste "Explosion" aus
Morgenverkehr nicht behindert
28 Zimmerbrände während der Weihnachtszeit
Eisrevue-Sondervorstellung für betagte Wiener
Autolenker verursachte Straßenbahnnotbremsung
Morgen Bürgermeister-Pressegespräch

k o m m u n a l :

=====

gruenanlage fuer den 15. bezirk

3 wien, 7.1. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag der sozialistischen fraktion der bezirksvertretung rudolfsheim-fuenfhaus, wird eine gruenanlage im bereich der tiefenbachgasse - stiegergasse - kuenstlergasse gefordert. die im besitz der stadt wien befindlichen grundstuecke sollen ehestens der widmungsmaessigen nutzung zugefuehrt werden. durch diese massnahme wuerde dem dringenden beduerfnis der bevoelkerung nach gruenflaechen im assanierungsgebiet storchengrund rechnung getragen. (ka)

0913

L o k a l :

=====

schnee fuer 17 millionen

5 wien, 7.1. (rk) rund 17 millionen schilling kostete die wiener stadtverwaltung der erste groessere schneefall dieses winters am vergangenen wochenende. in der zeit von samstag frueh bis sonntag frueh waren in wien 13 zentimeter schnee gefallen. wie verkehrsstadtrat heinz n i t t e l gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, steht die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) seit samstag, 9 uhr, mit bis zu 449 fahrzeugen und 1.325 mitarbeitern (davon 409 fremde hilfskraefte) rund um die uhr im einsatz. in der nacht auf heute wurden saemtliche raeumfahrzeuge zur nachreinigung der gleisanlagen der strassenbahn sowie zur reinigung von nebenstrassen, die am wochenende vorerst noch nicht geraeumt worden waren, eingesetzt, so dass es im morgenverkehr am montag zu keinen schneebedingten schwierigkeiten kam. (ger)

1020

k u l t u r :

=====

oesterreichische staatsbuergerschaft fuer carlos kleiber

6 wien, 7.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z ueber-
reichte am montag in seinem arbeitszimmer dem dirigenten carlos
k l e i b e r das dekret fuer die oesterreichische staatsbuergers-
schaft.

carlos kleiber wurde 1930 als oesterreicher geboren. er ist der
sohn des wiener dirigenten erich kleiber. 1938 wurde erich kleiber
durch die politischen verhaeltnisse zur emigration gezwungen. er
ging nach argentinien, wo er die ehrenstaatsbuergerschaft erhielt,
die sich auch auf seinen sohn erstreckte, der damit die oester-
reichische staatsbuergerschaft verlor. carlos kleiber, der zu den
hervorragendsten dirigenten unserer zeit zaehlt, hat vor, seine
kuenstlerische arbeit an der wiener staatsoper im rahmen einer
langfristigen bindung zu intensivieren.

buergermeister gratz betonte bei der uebergabe des staats-
buergerschaftsdekrets, er freue sich, dass kleiber wieder die
oesterreichische staatsbuergerschaft annehme, weil er dies als
hinweis fuer eine starke bindung an oesterreich sehe.

fuer das wiener musikleben stellt dieser schritt carlos kleibers
einen grossen gewinn dar. eine langfristige bindung des dirigenten
an die wiener staatsoper und die wiener philharmoniker wuerde zum
weltweiten ansehen dieser institutionen beitragen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe weisen oevp-vorwuerfe zurueck

9 wien, 7.1. (rk) zu der presseaussendung von oevp-abg. dr. fritz k o e n i g am montag, teilen die wiener verkehrsbetriebe mit:

der vorverkauf der neuen fahrscheine sowie der ergaenzungsfahrscheine ist seit 17. dezember 1979 vollkommen reibungslos im gange. die bisherigen erfahrungen haben eindeutig gezeigt, dass die einfuehrung der ergaenzungsfahrscheine im interesse eines verbesserten kundendienstes richtig war. bei frueheren tarifumstellungen mussten die fahrgaeste beim umtausch der alten fahrscheine in den betriebs-eigenen vorverkaufsstellen haeufig unzumutbar lange wartezeiten in kauf nehmen. die ergaenzungsfahrscheine koennen dagegen auch in den 1.400 vorverkaufstrafiken in ganz wien gekauft werden. der ueber-wiegende teil der kunden der wiener verkehrsbetriebe hat von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht. schon bis 3. jaenner waren weit ueber eine million ergaenzungsfahrscheine verkauft worden. aufgrund der intensiven informationstaetigkeit - ausfuehrliche berichterstattung in den medien, postwurf "24 studen fuer wien" an alle haushalte, flugblaetter in den trafiken und vorverkaufsstellen. anschlaege in allen garnituren der wiener verkehrsbetriebe, lautsprecherdurchsagen - kam es dabei auch zu keinerlei schwierigkeiten.

fuer alle jene fahrgaeste, die keine ergaenzungsfahrscheine in anspruch nehmen wollen, besteht darueber hinaus selbstverstaendlich die moeglichkeit zum rueckverkauf der alten fahrscheine an die verkehrsbetriebe, und zwar bis 1. februar 1980 sowohl in der verkehrsbetriebe-direktion in der favoritenstrasse 9 und in der abteilung fuer tarifangelegenheiten in der rahlgasse 3 als auch in den insgesamt 18 strassenbahn-bahnhoefen beziehungsweise autobusgaragen in ganz wien. im interesse der ueberwiegenden mehrheit der fahrgaeste, um lange wartezeiten zu vermeiden, wird der rueckkauf jedoch bewusst nicht in den betriebseigenen vorverkaufsstellen durchgefuehrt. im uebrigen koennen eventuell nicht gebrauchte ergaenzungsfahrscheine nach dem 31. maerz selbstverstaendlich an die verkehrsbetriebe zurueckverkauft werden. (ger)

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp: modelle fuer wahlrechtsreform

10 wien, 7.1. (rk) die wiener oevp ist jederzeit zu gespraechen ueber eine aenderung des wahlrechtes bereit, erklaerte vizebuergemeister dr. erhard b u s e k montag in seinem ersten pressegespraech im neuen jahr. buergermeister g r a t z und klubobmann dr. f i s c h e r von der spoe treten zwar fuer eine reform ein, die realisierung ist jedoch bisher ausgeblieben. um die gespraech in gang zu bringen, praesentierete dr. busek drei moegliche modelle fuer ein persoenlichkeitswahlrecht: das modell einer listenwahl mit vorzugsstimmen, einerwahlkreise mit verhaeltnisausgleich und ein zwei-stimmen-verfahren, das sogenannte stimmen-splitting. dazu dr. busek: "uns ist alles recht, was mehr buerger-naehe und mehr mitwirkung des buergers bei der auswahl der kandidaten sichert". (sei)

1230

k o m m u n a l :

=====

neue leiterin der anstaltsapotheke auf der baumgartner hoehe

14 wien, 7.1. (rk) montag wurde mag. gertrud
m a c i e j o v s k y , als neue leiterin der anstaltsapotheke
im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe, von gesundheits-
und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in ihr
amt eingefuehrt. sie tritt damit die nachfolge von senatsrat mag.
eugenie k o n h a e u s e r an , die seit ueber 41 jahren als
apotheckerin und seit mehreren jahren als leiterin dieser anstalts-
apotheke taetig war.

stadtrat stacher nahm die gelegenheit zum anlass, im rahmen
der amtseinfuehrung auf die bereits angelaufenen psychiatrischen
reformen in wien hinzuweisen. als beispiele nannte der stadtrat neben
verschiedenen organisatorischen massnahmen unter anderem auch die
erst vor kurzem erfolgte konstituierung des "kuratoriums fuer
psychosoziale dienste". dabei handelt es sich um einen gemein-
nuetzigen fonds, dessen zweck die errichtung und fuehrung von ein-
richtungen ist, die der ambulante und teilstationaeren behandlung
und betreuung psychisch kranker patienten dienen. (zi)

1344

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 8. Jänner 1980

Blatt 42

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neuer Direktor der Verkehrsbetriebe
(rosa) Rat und Hilfe bei Familienproblemen
107 Millionen für Straßenerhaltung in Wien
Gesundheitsbericht 1978: Kürzere Verweildauer in den Spitälern

Nur
über FS: 8.1. Rund 1.400 Mann bei Schneeräumung
Mittwoch Anmeldungen für Fahrt zum Schnee möglich

k o m m u n a l :

=====

neuer direktor der verkehrsbetriebe

3 wien, 8.1. (rk) mit 1. maerz tritt ein wechsel in der direktion der wiener verkehrsbetriebe ein. dipl.-ing. rudolf c a b a n a geht in pension. an seiner stelle bestellte der wiener stadtsenat am dienstag den derzeitigen technischen vizedirektor dipl.-ing. arnulf m a i e r zum direktor der wiener stadtwerke- verkehrsbetriebe. diesem vorschlag der begutachtungskommission hat buergermeister leopold g r a t z bereits zugestimmt.

dipl.-ing. maier wurde am 30. november 1919 in wien geboren. nach dem studium auf der technischen universitaet trat er am 15. september 1947 bei den verkehrsbetrieben ein und arbeitete zunaechst im referat hochbau und gebaeudeerhaltung. in der folge leitete er verschiedene technische referate, bis er 1976 zum technischen vizedirektor wurde. (pr)

1123

k o m m u n a l :

=====

rat und hilfe bei familienproblemen

4 wien, 8.1. (rk) ueber die langjaehrige taetigkeit der ehe- und familienberatungsstellen der stadt wien informierte vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am diensttag. in den ehe- und familienberatungsstellen der stadt wien in wien 1, schottenring 24, und wien 12, meidlinger hauptstrasse 2, werden im jahr rund 2.000 Beratungsgespraechе gefuehrt. am haeufigsten suchen frauen die beratungsstellen auf, es folgen ehapaare und maenner. als berater stehen sozialarbeiter, juristen, psychologen und psychiatrer zur verfuegung. rund 13.000 beratungen werden jaehrlich ueber familienplanung durchgefuehrt, zwei drittel davon von gynaekologen und ein drittel von sozialarbeitern.

um ihre wichtigen funktionen voll zu erfuellen, bedarf die familie der unterstuetzung und ergaenzung durch gesellschaftliche einrichtungen, sagte vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner. die stadt wien kann auf eine lange tradition familienfreundlicher politik zurueckblicken, die schon immer bestrebt war, die familie zu entlasten, durch paedagogische einrichtungen beratung und hilfe anzubieten. die reiche palette des angebots reicht von den ehe- und familienberatungsstellen ueber elternschulen, mutterberatungen, kinder- und jugendpsychologische beratungsstellen, jugendinformationszentren bis zu therpaeutischen hilfen.

die eheberatung wurde bereits im jahr 1956 gegrueudet und zwar auch international gesehen als erste einrichtung dieser art, die einen oeffentlichen traeger hatte. aus der eheberatung ging dann 1976 das institut fuer ehe- und familientherapie hervor. es arbeitet mit modernen familientherapeutischen ansaetzen und zaehlt psychiatrer, psychologen und sozialarbeiter zu seinen mitarbeitern. das institut uebernimmt auch forschungs- und fortbildungsaufgaben.

enquete ueber familientherapie

am freitag, dem 11. jaenner, veranstaltet das jugendamt der stadt wien und das institut fuer ehe- und familientherapie eine

enquete ueber familientherapie, die von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner eroeffnet wird. nach einem einleitungsreferat von univ.-prof. dr. hans strotzka, der lange zeit die fachliche leitung der ehe- und familienberatung der stadt wien innehatte, haelt die international bekannte familientherapeutin rosmarie welter-enderlin vom institut fuer ehe und familie, zuerich, das hauptreferat ueber den aktuellen stand der familientherapie aus internationaler sicht.

dr. ludwig reiter, leiter des wiener instituts fuer ehe- und familientherapie spricht ueber eheprobleme aus der sicht des paar- und familientherapeuten. den abschluss der enquete bildet eine podiumsdiskussion mit rosmarie welter-enderlin und den mitarbeitern des instituts fuer ehe- und familientherapie. teilnehmer der enquete sind vorwiegend aerzte, psychologen, juristen und sozialarbeiter, die beratend oder therapeutisch mit familien arbeiten. (ba)

k o m m u n a l :

=====

107 millionen fuer strassenerhaltung in wien

5 wien, 8.1. (rk) neben den umfangreichen strassenneubauten muss die stadt wien alljaehrlich auch bedeutende mittel fuer die instandhaltung der oeffentlichen verkehrsmittel aufwenden. fuer dieses jahr werden zu diesem zweck nach einem plan der strassenbauabteilung voraussichtlich fast 107 millionen schilling erforderlich sein. dieser betrag wurde dienstag auf antrag von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l vom wiener stadtsenat genehmigt. dazu kommen natuerlich noch instandhaltungsarbeiten, die derzeit in ihrem umfang nicht vorauszusehen sind, wie zum beispiel nach frostaufbruechen.

auf eine anfrage von oevp-vizebuergemeister dr. b u s e k teilte mittel mit, dass die liste der instandhaltungsvorhaben der strassenbauabteilung im sinne der neuen kompetenzen der bezirksvorstellungen in kuerze den wiener bezirken zugeleitet werden wird.

(pr)

1137

k o m m u n a l :

=====

gesundheitsbericht 1978:

kuerzere verweildauer in den spitaelern

8 wien, 8.1. (rk) in wien ist im jahr 1978 die durchschnittliche verweildauer in den krankenanstalten weiter gesunken und die aertzliche versorgung der bevoelkerung weiter verbessert worden. waehrend die zahl der an tuberkulose erkrankten und die zahl der geschlechtskranken erfreulicherweise zurueckgegangen ist, stieg die zahl der herz- und kreislaeferkrankungen weiter. dies erklarte diensttag gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r anlaesslich der praesentation des gesundheitsberichtes fuer das jahr 1978 beim pressegespraech des buergermeisters.

laut stacher sank die durchschnittliche verweildauer in den wiener krankenanstalten in dem berichtsjaehr auf 12,7 tage, waehrend sie 1976 noch bei 13,5 tagen und 1973 noch bei 15 tagen lag. 1978 starben 124 personen in wien an tuberkulose. die zahl der neuerkrankungen ist mit 686 (vorjahr 779 erkrankungen) merklich zurueckgegangen. ebenso ging die zahl der geschlechtskrankheiten zurueck: so wurden 1978 4.440 neue faelle gezaehlt (davon 694 lues und 3.745 tripper), dies ist um 6,8 prozent weniger als im vorjahr (4.766 faelle, davon 793 lues und 3.972 tripper). aufgrund verschiedener massnahmen zur foerderung der niederlassung von praktischen aerzten und fachaerzten ist die zahl der praktischen aerzte in der bundeshauptstadt in den letzten zwei jahren gestiegen. so wurde die seit 1975 im gesundheitsamt eingerichtete beratungsstelle fuer aerzteniederlassungen von zirka 250 aerzten, das sind um 50 mehr als im vorjahr, in anspruch genommen. im rahmen der kreditaktion wurden bis 31. dezember 1978 23,7 millionen s von den neuen niedergelassenen aerzten beansprucht. all diese massnahmen haben bewirkt, dass der rueckgang der anzahl der in wien niedergelassenen praktischen aerzte gestoppt werden konnte. dazu: 1977 arbeiteten in wien 1.044 praktische aerzte, mit 1. jaenner 1980 betrug deren zahl bereits 1.084 (wovon 763 einen vertrag mit der gebietskrankenkasse haben). ergaenzend dazu wurde auch die aktion der "mobilen

schwwestern" weiter ausgedehnt. insgesamt wurden 96.900 hausbesuche durchgefuehrt, das waren um 44.000 mehr als 1977. insgesamt wurden die diplomschwwestern von 394 aerzten als "verlaengerter arm" in anspruch genommen (1977 waren es erst 180). mittlerweile wurde diese aktion bekanntlich auf ganz wien ausgedehnt.

neue gesundenuntersuchungsstelle

im berichtsjahr haben insgesamt 6.598 personen (2.394 maenner und 4.204 frauen) die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien aufgesucht, um sich untersuchen zu lassen. in 2.659 faellen wurden behandlungsbeduerftige leiden diagnostiziert, bei 966 untersuchten ein erhoehter blutdruck und bei 692 untersuchten wurden erkrankungen festgestellt, die unbehandelt in ein krebsleiden uebergehen koennen. darueber hinaus wurde in wien 10, per albin hansson-siedlung ost, ada christen-gasse 2, eine neue gesundenuntersuchungsstelle eroeffnet.

ebenso wurde unter anderem eine kombinierte masern-mumps-impfung eingefuehrt. die saeuglingssterblichkeit ist, wie der stadt-rat ausfuehrte, bedauerlicherweise gestiegen. hier kuendigte stacher die durchfuehrung einer eigenen wissenschaftlichen studie, zur erhebung der gruende dafuer an.

den rekord bei todesursachen halten nach wie vor die herzkrankheiten mit 9.055 sterbefaellen (1977 waren es 8.889), gefolgt von gefaesskrankheiten mit 5.854 faellen und krebsartigen geschwueren, die bei 5.623 verstorbenen festgestellt wurden. (zi)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 9. Jänner 1980

Blatt 49

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zum Jahreswechsel: Start für 840 neue Wohnungen
(rosa) Wien kaufte 441.962 Quadratmeter Grund

Lokal: Ab 14. Jänner Aktion "Spielschwimmen"
(orange)

Nur über FS:

- 8.1. Firma Manner: Röstmaschine geriet in Brand
Feuerwehraktion um "Ertrunkene" in der Donau
- 9.1. Mit brennender Zigarette eingeschlafen - tot
Feuerwehr rettete Pensionistin aus brennender Wohnung
Wiedereröffnung des Währinger Bezirksmuseums
Hotel Augarten: Stiegenhaus eingestürzt

k o m m u n a l :

=====

zum jahreswechsel: start fuer 840 neue wohnungen

2 wien, 9.1. (rk) fuer die wiener bauwirtschaft und das baunebengewerbe begann das neue jahr mit einem erfreulichen start: zum jahreswechsel wurde mit dem bau von 840 neuen wohnungen begonnen. neu gebaut wird an elf baustellen in sieben wiener bezirken. bei neun baustellen handelt es sich um lueckenverbauungen, das sind mehr als drei viertel, die eindeutig der stadterneuerung zuzurechnen sind.

wie wohnen-stadtrat johann h a t z l dazu feststellte, traegt die forcierte neubautaeitigkeit zur wirtschaftlichen stabilitaet wie auch zur vollbeschaeftigung in den fuer die bauwirtschaft unguenstigen wintermonaten bei. der verlauf der arbeiten haengt zwar von der wetterlage ab, doch gibt es zahlreiche vorbereitungsarbeiten auf den baustellen, so dass bei guenstiger witterung sofort mit vollem einsatz begonnen werden kann.

die groessten projekte werden im 10. bezirk, in der laxenburger strasse - troststrasse - leebgasse und im 23. bezirk, in der zeleznygasse - pfarrgasse verwirklicht. die wohnhausanlage in favoriten umfasst 229 wohnungen, sieben geschaeftslokale, ein kindertagesheim, eine buecherei, eine soziale station und zwei ordinationen. in der wohnhausanlage in liesing werden 183 wohnungen und zwei geschaeftslokale gebaut.

eines der interessantesten projekte liegt ebenfalls in liesing und zwar in der johann gottek-gasse. hier sind 20 reihenhaeuser vorgesehen, von denen einige an ein solarsystem angeschlossen werden. ein energieturm mit sonnenkollektor und speicher soll vier reihenhaeuser mit waerme und warmwasser versorgen.

zwei der elf baustellen liegen im stadterneuerungsgebiet ottakring, in der ottakringer strasse 194 - 196 und in der eisnergasse 15 - 19.

sechs weitere wohnhausanlagen werden an folgenden stellen er-
richtet:

- 5, ziegelofengasse 24 - 26
- 12, wilhelmstrasse 39
- 15, dreihausgasse 8 - 10
- 15, kranzgasse 20
- 17, ottakringer strasse 76
- 23, maurer hauptplatz 11.

(ba)

0903

k o m m u n a l :

=====

wien kaufte 441.962 quadratmeter grund

3 wien, 9.1. (rk) schwerpunkte der grunderwerbstaetigkeit der magistratsabteilung 69 (rechtliche und administrative grundstuecksangelegenheiten) waren auch im vergangenen jahr, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, die transaktionen fuer den wohnbau, den tiefbau, fuer die infrastrukturellen einrichtungen (schulen, spitaeler, kindergaerten, pensionistenheime etc.), ferner die bereitstellung von bauland und von grundreserven. insgesamt wurden im berichtszeitraum (1. jaenner bis 31. oktober 1979) grundstuecke im ausmass von 441.962 quadratmeter angekauft.

fuer den ausbau von verkehrsflaechen wurden gruende im ausmass von 12.774 quadratmeter erworben, im bereich des wald- und wiesenguertels konnten zur sicherung des erholungsraumes grundankaefue im ausmass von 13.932 quadratmeter getaetigt werden.

mit der republik oesterreich wurde auch 1979 eine reihe von transaktionen abgeschlossen, am bedeutendsten war der verkauf von 135.488 quadratmeter im 11. bezirk, kledering, an die oesterreichischen bundesbahnen zur errichtung des zentralverschiebepbahnhofes wien.

im fruehjahr vergangenen jahres begannen verhandlungen zur arrondierung des gelaendes des ehemaligen flugplatzes aspern, wo bekanntlich ein motorenwerk von general motors errichtet werden soll. die stadt wien hat sich gegenueber dem bund verpflichtet, benoetigte grundflaechen zu erwerben und der republik oesterreich zu uebertragen. es handelt sich um ein areal im ausmass von rund 200.000 quadratmeter.

wichtige aufgaben hat die ma 69 im zusammenhang mit dem u-bahnbau zu erfuellen, sie reichen vom erwerb von grundelgentum und grunddienstbarkeiten ueber vielfaeltige benuetzungsberechtigungen bis zu servitutsvertraegen und entschaedigungsuebereinkommen. so wurden fuer die verlaengerung der u 1 nach kagran mehrere liegenschaftsankaefue abgeschlossen und genehmigungen fuer probebohrungen erwirkt.

die fuer den bau des ersten streckenabschnittes der strassenbahnlinie 64 notwendigen grundtransaktionen wurden termingerecht abgeschlossen, so dass die bauarbeiten unbehindert durchgefuehrt werden konnten.

mehrere grundtransaktionen waren auch im rahmen der regulierung des schwechat-unterlaufes erforderlich. diese flussregulierung im osten des stadtgebietes und teilweise in niederoesterreich steht in engem zusammenhang mit dem ausbau der flughafenautobahn. im zuge der durchfuehrung des verbesserten hochwasserschutzes fuer wien wurden grundflaechen in langenzersdorf erworben, die zur verbreiterung und hoeherziehung des sogenannten donaugrabendamms dienen. (we)
0913

L o k a l :

=====

fuer kinder von 4 bis 7 jahren:

ab 14. jaenner aktion ''spielschwimmen''

4 wien, 9.1. (rk) mit einer neuen aktion wartet das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landesschwimmverband auf: spielschwimmen. so wie schon aus dem titel hervorgeht, sollen kinder im alter zwischen 4 und 7 jahren die grundbegriffe in spielform beigebracht werden. die kurse beginnen am 14. jaenner. die zeiten sind jeweils am montag von 14 bis 14.45 uhr und von 14.45 bis 15.30 uhr. um die organisation reibungslos abzuwickeln, ist fuer jedes kind eine begleitperson notwendig, die ihm beispielsweise beim umkleiden behilflich ist. fuer diese begleitperson ist allerdings schwimmen nicht vorgesehen.

die aktion spielschwimmen ist bis auf eine anmeldegebuehr von 40 schilling kostenlos. da jedoch die aufnahme begrenzt ist, wird um eine telefonische voranmeldung unter der rufnummer 42 800/klappe 4189 (durchwahl) gebeten. (hof)

0915

198

F ~~270.888~~
57.291



Dr 262.47

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

gegründet 1861

Donnerstag, 10. Jänner 1980

Blatt 55

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Das Marktamt erstattete mehr als 10.000 Anzeigen
(rosa)

Lokal: Ärztekammer ehrt Spitalsbeamte
(orange) "Merian" bringt neues Wien-Heft heraus

Kultur: Döblinger Kulturkaleidoskop
(gelb) Ein Denkmal für Franz Lehar

Nur über FS:

- 9.1. Krankenanstalt Rudolfstiftung: Geburtshilfliche Abteilung ab Donnerstag wieder geöffnet
- 10.1. Imbißstube in Brand geraten
Fußgänger geriet unter Straßenbahn
Alsergrund: Straßenbahnzusammenstoß, eine Verletzte
Floridsdorfer feierten Eiserne Hochzeit



k o m m u n a l :

=====

das marktamt erstattete mehr als 10.000 anzeigen

4 wien, 10.1. (rk) im vergangenen jahr sahen sich organe des marktamtes (magistratsabteilung 59) in 10.548 faellen gezwungen, anzeigen zu erstatten. die beanstandungen betrafen verstoesse gegen verschiedene, den marktbetrieb betreffende gesetze und verordnungen. organstrafverfuegungen, mit denen beanstandungen geringerer schwere geahndet wurden, mussten in 1.120 faellen ausgestellt werden.

die meisten verstoesse richteten sich, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, gegen die marktordnung fuer die stadt wien (2.708 faelle) und gegen die gewerbeordnung (2.651 faelle). die weiteren anzeigen schluesseln sich folgendermassen auf: bazillenausscheidergesetz 861, preisgesetz (preisueberschreitungen, unvorschriftsmaessige preisangaben) 832, lebensmittelgesetz 395, qualitaetsklassengesetz 374, mass- und eichgesetz 343 faelle. die rubrik "sonstige anzeigen" weist 1.264 anzeigen aus.

auch die probentaetigkeit der marktamtsorgane im dienste der konsumenten war 1979 ueberaus rege. es wurden insgesamt 19.508 proben gezogen, davon waren 13.860 sogenannte ex offo-proben der marktamtsorgane auf ihren dienstlichen kontrollgaengen. in 784 faellen erfolgten probenentnahmen auf grund von konsumentenbeschwerden. in 4.864 faellen erfolgte die probenentnahme ueber parteienersuchen: von geschaeftsleuten, die ihre waren freiwillig nach verschiedenen Gesichtspunkten ueberpruefen liessen.

betriebsrevisionen in lebensmittelbetrieben aller sparten wurden im vergangenen jahr 13.054 durchgefuehrt. die schwerpunkte der lebensmittelpolizeilichen kontrollen betrafen dabei betriebe der gemeinschaftsverpflegung (grosskuechen, kasernen, kindergaerten, ballveranstaltungen), gastgewerbebetriebe im allgemeinen und im besonderen solche in grosskaufhaeusern sowie reformgeschaefte (bezuglich artikel mit verbotenen gesundheitsbezogenenangaben). be-

./.

sonderes augenmerk wurde dem fischverkauf zu ostern und vor weihnachten zugewendet, ostern 1979 wurde darueber hinaus eine ''aktion geselchtes'' hinsichtlich der qualitaet dieser fleischsorte durchgefuehrt. kontrolliert wurden ferner gefluegel (in bezug auf salmonellen) sowie verpackte toast- und schnittbrote nach qualitaet und preis.

besondere beachtung fand wieder die feststellung von spritzmittel-rueckstaenden auf obst und gemuese. auf grund der seit jahren strengen marktamtlichen kontrollen auf diesem gebiet sind diesbeziegliche beanstandungen deutlich zurueckgegangen. (we)

0918

L o k a l :

=====

aerztekammer ehrt spitalsbeamte

5 wien, 10.1. (rk) an vertreter des staedtischen krankenanstaltenwesens ueberreichte donnerstag aerztekammerpraesident dozent dr. hermann n e u g e b a u e r die ihnen von der wiener aerztekammer fuer ihre verdienste im gesundheits- und krankenhausbereich verliehenen ehrenzeichen. das grosse ehrenzeichen der wiener aerztekammer erhielt der leiter des anstaltenamtes (ma 17) obersensatsrat dr. h a n s s i e b e n s o h n , das goldene ehrenzeichen erhielten die beiden gruppendifektoren regierungsrat oberamtsrat h a n s d e n k und regierungsrat oberamtsrat w i l h e l m e n g e l h a r d t. erst vor kurzem war dem bereichsleiter fuer die wiener staedtischen krankenanstalten univ.-lektor dr. s i e g f r i e d w i l f l i n g fuer seine forschungstaetigkeit auf dem gebiet der gesundheitsoekonomie und dem aerztlichen aus- und fortbildungssektor mit dem grossen ehrenzeichen der aerztekammer fuer wien ausgezeichnet worden. (zi)

0920

L o k a l :

=====

'merian' bringt neues wien-heft heraus

6 wien, 10.1. (rk) die bekannteste reisezeitschrift des deutschsprachigen raumes, 'merian', nimmt derzeit die arbeit an einem neuen wien-heft auf. die letzte wien-ausgabe von 'merian' ist 1968 erschienen und aufgrund der grossen nachfrage immer wieder nachgedruckt worden. nun wird ein inhaltlich voellig neues heft hergestellt, das - wie 'merian'-chefredakteur ferdinand ranft feststellte - einen hohen gebrauchswert fuer wien-besucher ebenso beiten soll wie informationen ueber die soziologischen hintergruende der bundeshauptstadt. das wien-heft wird in der zweiten dezember-haelfte 1980 erscheinen und die nummer 1/1981 tragen. das erscheinen des heftes wird von der stadt wien und vom wiener fremdenverkehrsverband gefoerdert. (fvv)

0921

k u l t u r :

=====

doeblinger kulturkaleidoskop

10 wien, 10.1. (rk) fuer jeden etwas bietet das doeblinger kulturkaleidoskop, das am samstag, dem 12. jaenner, von 14 bis 19 uhr und am sonntag, dem 13. jaenner, von 9 bis 17 uhr im haus der begegnung in der gatterburggasse 2 a stattfindet.

die veranstaltung, die unter dem ehrenschatz von kulturstadt-rat dr. helmut z i l k steht, soll die besucher animieren, nicht nur kultur zu konsumieren, sondern auch selbst etwas zu tun. gelegenheit dazu gibt es etwa in den malecken fuer erwachsene und fuer kinder oder - fuer blumenliebhaber - bei der aktion ikebana zum mitmachen. auftritte von liedermachern und einer jazzband sowie dichterlesungen und verschiedene andere aktivitaeten komplettieren das programm, das wirklich fuer jeden etwas bietet. (gab)

1238

ein denkmal fuer franz lehar

11 wien, 10.1. (rk) im wiener stadtpark, wo ja schon das johann strauss-denkmal steht, wird man sich bald auch des meisters der silbernen aera der wiener operette erinnern koennen. auf initiative der lehar-gesellschaft wurde ein denkmal in auftrag gegeben, das vom bildhauer franz anton coufal angefertigt wurde. das denkmal wurde mittwoch im wiener stadtpark aufgestellt, bleibt jedoch vorlaeufig verhuellt. die feierliche enthuehlung findet ende april zum 110. geburtstag des tondichters statt. das denkmal geht in die obhut der stadt wien ueber. (gab)

1240

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 11. Jänner 1980

Blatt 61

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neuer Primarius im Pflegeheim Lainz
(rosa)

Lokal: Zweite Polio-Impfwelle beginnt
(orange) Dänemarks Ministerpräsident im Wiener Rathaus
Nittel: Appell an LKW-Lenker

Nur über FS: 11.1. Oberleitungsriß stoppte "E 2"
1.500 Mann zur Glatteisbekämpfung
102jährige in der Donaustadt
Bruno Marek ein "Achtziger"
Dienstag kein Pressegespräch des Bürgermeisters
Währing: Eiserne Hochzeit
Gratz und Nittel über Verkehrsprobleme
Oberleitungsriß: Vier Straßenbahnlinien gestört

L o k a l :

=====

zweite polio-impfwelle beginnt

3 wien, 11.1. (rk) kommenden montag, den 14. jaenner, wird die kinderlaehmungs-impfaktion in wien mit einem zweiten impfgang fortgesetzt. geimpft wird bis einschliesslich 26. jaenner in allen bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr folgende bezirksgesundheitsaemtern fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1 und
- 18, waehringer strasse 124.

darueber hinaus wird am mittwoch in der spezialambulanz des gesundheitsamtes 10, gellertgasse 42 - 46, und an donnerstagen in der mutterberatungsstelle 21, freytaggasse 32, jeweils von 17 bis 19 uhr geimpft.

aus diesem anlass weist das gesundheitsamt nochmals mit nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. die gesundheitsbehoerden appellieren daher an alle personen, die noch nie an einer schluckimpfung teilgenommen haben, sich daran zu beteiligen. dies trifft insbesondere auf saeuglinge ab dem vollendeten vierten lebensmonat sowie kleinkinder zu, da diese personengruppe besonders gefaehrdet ist. ferner sollten alle impflinge, die bereits an der ersten oder zweiten teilimpfung teilgenommen haben, die impfung fortsetzen.

da es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung bei kinderlaehmung aus dem ausland. so kam es auch in den letzten jahren bedauerlicherweise in wien aber auch in gesamtosterreich zu kinderlaehmungsfaelen. (zi)

k o m m u n a l :

=====

neuer primarius im pflegeheim lainz

8 wien, 11.1. (rk) im pflegeheim lainz wurde freitag univ.-prof. dr. helmut pietschmann als neuer vorstand der 3. medizinischen abteilung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in sein amt eingefuehrt. prof. pietschmann, der bisher an der 2. medizinischen universitaets-klinik in wien taetig gewesen ist, wird damit die nachfolge von univ.-prof. dr. rudolf koenigstein antreten. dr. koenigstein ist vor kurzem in den ruhestand getreten. (z1)

1001

L o k a l :

=====

daenemarks ministerpraesident im wiener rathaus

10 wien, 11.1. (rk) der ministerpraesident von daenemark, anker joergensen, war im neuen jahr der erste offizielle gast im wiener rathaus. buergermeister leopold gratz begruesste ihn im stadtssenatssaal und lud ihn ein, sich in das goldene buch der stadt wien einzutragen.

gratz wies darauf hin, dass sich die stadt wien bemuehe, die grossen traditionen zu erhalten und die stadt trotzdem modern zu gestalten. zwischen dieser zielvorstellung und den konflikten, die sich daraus im detail ergeben, bewege sich die politik der stadtverwaltung. joergensen sagte, dass er schon mehrmals privat und auch in seinen frueheren gewerkschaftsfunktionen in wien war. "jeder dieser besuche war ein erlebnis fuer mich", sagte der daenische ministerpraesident. (sti)

1119

L o k a l :

=====

mittel: appell an lkw-lenker

14 wien, 11.1. (rk) in den letzten tagen ist es in wien zu einer haeufung von strassenbahn-oberleitungsschaeden gekommen, die durch lastkraftwagen mit ausgefahrenem ladekran verursacht wurden. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l richtete in diesem zusammenhang den dringenden appell an die lenker solcher fahrzeuge, vorschriftsmaessig und entsprechend vorsichtig zu fahren, um derartige vorfaelle zu vermeiden. einem materiell meist relativ geringen schaden stehen bei beschaedigungen von oberleitungen haeufig ausgedehnte verkehrsstoerungen gegenueber, durch deren auswirkungen oft tausende menschen betroffen werden. (ger)

1343

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 12. Jänner 1980

Blatt 66

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 1980 ereignisreiches Jahr für den öffentlichen Verkehr
(rosa)

Lokal: Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag von Grock
(orange)

s p e r r f r i s t : 1 3 u h r

k o m m u n a l :

=====

1980 ereignisreiches jahr fuer den oeffentliche verkehr

1 wien, 12.1. (rk) 1980 verspricht ein ereignisreiches jahr fuer den oeffentliche verkehr in wien zu werden. die inbetriebnahme von zwei neuen u-bahn-abschnitten, von neuen beziehungsweise verlaengerten strassenbahnlinien, verbesserungen im autobusnetz, die fertigstellung einer neuen stadtbahnstation sowie die verwirklichung weiterer beschleunigungsprogramme sind die schwerpunkte des jahresprogrammes im bereich des oeffentlichen verkehrs, ueber das stadtrat heinz n i t t e l in der rundfunksendung des buergermeisters am samstag berichtete. die vorrangstellung der oeffentlichen verkehrsmittel im rahmen der wiener verkehrspolitik wird dadurch deutlich unterstrichen.

im september wird die neue u-bahn-linie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieb aufnehmen. dadurch wird eine leistungsfaeheige, zum teil vollkkommen neue verkehrsverbindung hergestellt, von der - nach einer gewissen uebergangszeit - zweifellos grosse verbesserungen fuer die fahrgaeste erwartet werden koennen. wenige woche spaeter wird die linie u 4 (derzeit heiligenstadt - karlsplatz) bis meidling verlaengert. dadurch entfaellt das umsteigen in der station karlsplatz.

auch auf dem strassenbahnsektor tut sich eine ganze menge: die linie 64 wird voraussichtlich im september bis siebenhirten verlaengert, die linie 67 wird ab november durch die neilreichgasse bis zum froedenplatz fahren. damit werden die neuen wohnanlagen in diesen gebieten direkt an das oeffentliche verkehrsnetz angeschlossen. auf der strecke floridsdorfer bruecke - schwedenplatz - hauptalle wird in diesem jahr die neue strassenbahnlinie 'n' den betrieb aufnehmen. im zusammenhang mit der inbetriebnahme der u 2 werden die strassenbahnlinien 'e 2', 'g 2' und 'h 2' durch die linien '40', '37' und '43' ersetzt, die vorlaeufig jeweils bis zum schottentor fahren. zwischen karlsplatz und marxergasse soll eine autobuslinie ('4 a') eingerichtet werden.

eine wichtige verbesserung fuer die strassenbahn wird der zweigleisige ausbau der linzer strasse bringen. beschleunigungsprogramme fuer strassenbahnlinien sind in vorbereitung, doch steht derzeit noch nicht fest, welche strecken als naechste an die reihe kommen. die autobuslinie '16 a' soll im fruehjahr zur gutheil schoder-gasse verlaengert werden.

die neue stadtbahnstation thaliastrasse wird voraussichtlich im september fertig sein. noch heuer sollen auf der stadtbahn-quertelstrecke die ersten neuen zweirichtungs-garnituren der type e 6 eingesetzt werden.

auf dem brueckensektor sind die beiden hauptereignisse dieses jahres natuerlich die verkehrsfreigabe der neuen reichsbruecke sowie deer nordbruecken-verlaengerung ueber die prager strasse im herbst.

(ger)

++++

L o k a l :

=====

'nit moeoeoeglich ... (rufz.)'

gedenkausstellung zum 100. geburtstag von grock

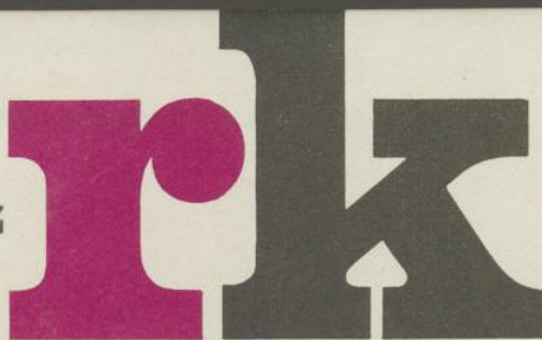
2 wien, 12.1. (rk) in den raeumen des oesterreichischen zirkus- und clownmuseums im rahmen des Leopoldstaedter bezirksmuseums, 2, karmelitergasse 9, wird gegenwaertig eine gedenkausstellung gezeigt, die dem 100. geburtstag des beruehmtestens musikclowns aller zeiten g r o c k gewidmet ist. gezeigt werden zahlreiche fotos, zeitungsausschnitte, programme und sonstige seltene erinnerungsstuecke aus dessen laufbahn. die ausstellung ist bis 8. maerz jeweils mittwoch von 17.30 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet.

der 'philosoph der varietebuehne', der wohl groesste aller musikclowns dieses jahrhunderts, wurde am 10. jaenner 1880 in reconvilier bei bern als sohn eines uhrmachers und gastwirtes geboren. der kuenstler, dessen buergerlicher namen charles adrien wettach lautete, ging zunaechst einem buergerlichen beruf nach. nach dem besuch eines durchreisenden wanderzirkusses erlernte er jedoch verschiedene tricks und unterhielt, zusammen mit seiner schwester, die gaeste im gastbetrieb seines vaters. nach vielen misserfolgen und irrfahrten trat er schliesslich als partner des damals bekannten exzentrikers brick erstmals am 10. jaenner 1903 unter dem namen grock auf. mit bekannten kuenstlern als partner feierte er in den darauffolgenden jahren bald grosse internationale erfolge. seine ausrufe 'nit moeoeoeglich ... (rufz.)', 'waruum ...?' und 'aaach sooo ... (rufz.)', die an vorher bestimmten stellen stets lachstuerme hervorriefen wurden zum begriff. am 30. oktober 1954 trat der grosse clown zum letzten mal auf die von ihm selbst konstruierte drehbuehne seines zirkusses und nahm abschied fuer immer. der einmal von journalisten scherzhaft als 'doktor humoris causa' titulierte artist, verstarb am 14. juli 1959 in seiner villa in omeglia (italien). (zi)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Montag, 14. Jänner 1980

Blatt 70

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 1979: Besuchsrekord in Wiens Hallenbädern
(rosa)

Lokal: Viehzählung: Pferde im Vormarsch
(orange) Geld für das Rauhußhuhn

Nur über FS:

- 11.1. Komödianten: Zilk will vermitteln
Zusammenstoß Postauto mit Straßenbahn
- 12.1. Brand im Merkurmarkt
- 14.1. Lagerhalle ausgebrannt
Natureislaufplatz Leberstraße in Betrieb
Dienstag kein Pressegespräch des Bürgermeister

L o k a l :

=====

viehzaehlung:

pferde im vormarsch - auf 104 kuehe kommt ein stier

3 wien, 14.1. (rk) die pferde sind dank des reit- und rennsportes wieder im kommen. mit 1526 pferden gibt es laut der letzten viehzaehlung (3. dezember 1979) wieder um 60 pferde mehr in wien gegenueber dem vorjahr. zuchtstiere hingegen scheinen nicht mehr gefragt. gab es 1978 noch fuenf stiere in wien-landstrasse, so gibt es jetzt nur mehr einen einzigen - in penzing. ferner stehen noch 104 kuehe in den staellen.

wie das statistische amt der stadt wien (ma 66) erhob, hat sich die zahl der tierhalter in der bundeshauptstadt um rund 10 prozent auf 632 verringert. sowohl beim feder-, wie auch beim borstenvieh ist ein rueckgang zu verzeichnen. auch die zahl der lebenden "rasenmaeher", die schafe, verringerte sich gegenueber dem vorjahr von gezaehlten 202 auf 167. meckerten noch 1978 90 ziegen in wien, so sind es jetzt nur gezaehlte 55. gaense (63) und trut-huehner (49) scheint es in massen nur mehr in den kuehlhaeusern und den gefriertruhen zu geben. (ta)

0906

geld fuer das rauhfusshuhn

4 wien, 14.1. (rk) schutz und erhaltung einer gefaehrdeten vogelart, des rauhfusshuhns, ist das ziel einer arbeit der forschungsgemeinschaft wilhelminenberg. die mitarbeiter der biologischen station wollen dazu moeglichst viele dieser aernhuehner zuechten, um sie spaeter in freier wildbahn auszusetzen.

notwendig ist dazu unter anderem der bau einer grossvoliere fuer die junghuehner. die errichtung dieser voliere wird von der stadt wien mit 76.000 schilling unterstuetzt, beschloss der gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit. (hs)

0908

k o m m u n a l :

=====

1979: besucherekord in wiens hallenbaedern

7 wien, 14.1. (rk) einen rekord koennen die staedtischen baeder feiern: noch nie gab es so viele besucher in den hallenbaedern wie 1979. genau 1,635.147 personen besuchten die staedtischen schwimmhallen. davon badeten allein 687.000 gaeste in den drei neuen bezirkshallenbaedern simmering, hietzing und doebling.

"wie wichtig die fortsetzung des baederkonzepts mit dem bau von drei neuen bezirkshallenbaedern ist, zeigen allein diese zahlen", meinte baederstadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "die drei geplanten baeder im 20., 21. und 22. bezirk, die bis 1983 fertiggestellt sein werden, sollen auch im wesentlichen der bisherigen konzeption entsprechen. wir werden allerdings in den neuen baedern mehr ruecksicht auf behinderte nehmen und ihnen den zugang in die baeder baulich erleichtern."

insgesamt ueber fuenf millionen badegaeste

insgesamt verzeichneten wiens staedtische baeder im vergangenen jahr 5,300.000 badegaeste - fast genau eine halbe million mehr als 1978. die meiste anziehungskraft bewiesen dabei die hallenbaeder mit 25 prozent mehr besucher. der heisse mai und der ebenfalls freundliche juni brachten aber auch den sommerbaedern zwanzig prozent mehr badende, und die saunabaeder konnten immerhin um 13 prozent mehr saunafans als 1978 verzeichnen.

den fast schon traditionellen rueckgang gab es dafuer wieder bei den wannen- und brausebaedern, die wiederum um 8 beziehungsweise 10 prozent weniger besucher als 1978 hatten. (hs)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 15. Jänner 1980

Blatt 73

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 19. Elternschule eröffnet
(rosa) Neue Strom- und Gasverbrauchsrekorde
Schutz und Hilfe für mißhandelte Kinder

Kultur: Briefe Marie Geistingers für Stadtbibliothek
(gelb)

Nur über FS:

- 14.1. Kind geriet unter Stadtbahnzug
- 15.1. Bombenanschlag auf arabisches Restaurant
Erdberger feierten Eiserne Hochzeit
Bezirksmuseum Alsergrund: "Fischfang im alten Wien"
Schneeverwehungen in Wien
Galerie Alsergrund: Hinterglasbilder, Schützenscheiben
und Ikonen

k o m m u n a l :

=====

19. elternschule eroeffnet

2 wien, 15.1. (rk) immer mehr vaeter wollen die geburt ihres kindes miterleben, immer mehr muetter wollen ihre babies nach der geburt in ihrer unmittelbaren naehe wissen. als vorbedingung fuer das sogenannte "rooming in" und fuer die anwesenheit der vaeter bei der geburt wird in den entbindungsabteilungen des krankenhauses lainz und des wilhelminenspitals der besuch einer elternschule verlangt. dies hat zu einer 50prozentigen steigerung der kursteilnahme gefuehrt.

um der nachfrage gerecht zu werden, hat das jugendamt der stadt wien eine neue elternschule - die 19. in wien - im 23. bezirk, in der ernst haeckel-strasse 4, eingerichtet.

seit anfang jaenner laeuft das non-stop-kursprogramm. jeden dienstag von 17.30 bis 19.30 uhr treffen sich die werdenden eltern in der neuen elternschule, um wickeln, baden und pflegen des saeuglings zu ueben und von fachleuten ratschlaege zu erhalten. ein vollstaendiger kurs umfasst sieben abende, zu denen ein gynaekologe, ein kinderarzt, eine psychologin und ein rechtsberater eingeladen werden.

der eintritt in die elternschule ist jederzeit ohne formalitaeten moeglich. auskuenfte ueber das jeweilige programm erteilt das bezirksjugendamt fuer den 23. bezirk, tel. 86 96 17, kl. 58.

(ba)

0910

k u l t u r :

=====

briefe marie geistingers fuer stadtbibliothek

4 wien, 15.1. (rk) bei einer auktion in der bundesrepublik deutschland gelang es der wiener stadt- und landesbibliothek, ein konvolut von 57 eigenhaendigen briefen von marie geistinger zu er- steigern. die briefe stammen aus den jahren 1876 bis 1902 und sind an eine bekannte gerichtet.

marie geistinger (1833 bis 1903) war eine der universellsten begabungen des wiener theaters in diesem zeitraum. sie war nicht nur die ungekroente koenigin der wiener operette, sondern auch eine gefeierte volksschauspielerin, die als tragoedin auch im ernsten fach ueberzeugte. (red)

0913

k o m m u n a l :

=====

neue strom- und gasverbrauchsrekorde

8 wien, 15.1. (rk) die herrschende kaeltewelle bescherte den wiener stadtwerken gestern, montag, und heute frueh neue absolute energieverbrauchsrekorde: die gaswerke verzeichneten am montag, dem 14. jaenner, bei einer tagesdurchschnittstemperatur von minus 10,6 grad eine noch nie dagewesene rekordabgabe von 5,251.700 kubikmeter erdgas (58.690 megawattstunden). der bisherige rekord vom 7. jaenner 1979 stand auf 4,732.400 kubikmeter (52.836 megawattstunden). damals hatte die tagesdurchschnittstemperatur minus 8,2 grad betragen.

bei den e-werken wurde die bisherige verbrauchsspitze, erzielt am 20. jaenner 1979, um 22.30 uhr, mit 1.110 megawatt, gestern, montag, erstmals um 17.30 uhr mit 1.116 megawatt uebertroffen. um 22.30 uhr folgte ein neuer spitzenwert von 1.121 megawatt, und heute, dienstag, um 8.30 uhr, erreichte die 'rekordjagd' mit 1.138 megawatt ihren bisherigen hoehepunkt.

sowohl e-werke als auch gaswerke konnten die enormen abgaben klaglos bewaeltigen. (ger)

1117

k o m m u n a l :

=====

schutz und hilfe fuer misshandelte kinder

9 wien, 15.1. (rk) anlaesslich der montag von oevp-gemeinde-raetin dr. marilies f l e m m i n g angekuendigten errichtung eines "kinderschutzzentrums" wiederholt die "rathaus-korrespondenz" eine stellungnahme von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die bereits am 19. dezember des vorjahres von der "rathaus-korrespondenz" veroeffentlicht wurde. die wiener jugendstadtraetin betonte damals eingangs, dass die stadt wien zum schutz und zur hilfe fuer misshandelte kinder eine reihe von einrichtungen geschaffen hat:

"kinder, die von zu hause weglaufen, weil sie seelisch oder koerperlich misshandelt werden, kommen zumeist zur kriseninterventionsstelle wien 10, zohmanngasse 28, wo sie jederzeit aufgenommen werden und bleiben koennen, bis die sozialpaedagogen der beratungsstelle eine geeignete dauerloesung gefunden haben. weiter wenden sich kinder oft an die drei bestehenden sozialpaedagogischen beratungsstellen im 3., 10. und 20. bezirk. auch das wiener kinder-telefon (63 53 64) wird fallweise von kindern, die in schwierigkeiten sind, angerufen.

kinder, die wegen einer akuten krise aus dem familienverband vorlaeufig herausgenommen werden muessen, werden im julius tandlerheim untergebracht. weiter steht das zentralkinderheim mit all seinen einrichtungen zur verfuegung.

bereits im jahr 1974 wurde vom psychologischen dienst eine wissenschaftliche untersuchung 'zum problem der Kindesmiss-handlung in wien' durchgefuehrt, die sich auf die in den bezirksjugendaemtern bekannt gewordenen faelle von Kindesmisshandlungen stuetzt. meist kommt es zu Kindesmisshandlungen, wenn eine familie durch eine reihe von stressfaktoren ueberlastet ist. es ist daher notwendig, sowohl in akuten krisensituationen rasche hilfe zu gewaehren als auch vorbeugende sozialarbeit zu leisten.

im bereich der vorbeugung versucht das jugendamt der stadt wien, die familien zu motivieren, bei konflikten moeglichst fruehzeitig beratungsstellen aufzusuchen. es stehen dazu neben den

bezirksjugendaemtern die kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen, die institute fuer erziehungshilfe, die ehe- und familienberatung und das institut fuer familientherapie zur verfuegung. 'alle genannten einrichtungen dienen zum schutz der kinder, indem versucht wird, Kindesmisshandlungen zu verhindern, oder misshandelten kindern zu helfen. selbstverstaendlich sind wir weiter bestrebt, verstaerkte anstrengungen zu unternehmen, um der gewalt und den ursachen der gewalt in familien entgegenzutreten', sagte froehlich-sandner.'

im uebrigen begruesste vizebuergemeisterin froehlich-sandner alle initiativen, die auf diesem gebiet zum schutz der kinder gesetzt werden. (red)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 16. Jänner 1980

Blatt 79

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

- Kommunal: Ergebnisse der Enquete über Familientherapie
(rosa) Wiener Stadtkarten alle fünf Jahre neu
Neue Gaspreise ab 1. Februar
- Lokal. Weinernte in Wien - kein Rekord, aber "gutes Tröpferl"
(orange)
- Wirtschaft: Noch offene Lehrstellen in Wien
(blau) Handelskammer befürchtet Überalterung der Arbeitsbevölkerung

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1 wien, 16.1. (rk) naechste woche geht die groesste fernwaerme-
leitung oesterreichs in wien in betrieb. buergermeister leopold
g r a t z wird am freitag, dem 25. jaenner, um 11.30 uhr, im
kraftwerk simmering der e-werke diese leitung offiziell in betrieb
nehmen. dadurch koennen mindestens 35.000 wohnungen umweltfreundlich
mit waerme versorgt werden.

aus anlass der inbetriebnahme wollen sie beim

presseggespraech des buergermeisters

die amtsfuehrenden stadtraete heinz n i t t e l und josef
v e l e t a ueber die auswirkungen dieser neuen fernwaermeleitung
und ueber aktuelle probleme der heizbetriebe informieren.

bitte merken sie vor:

z e i t : diensttag, 22. jaenner, 11.30 uhr.

o r t : rathaus, 3. stiege, konferenzsaal des pid.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

L o k a l :

=====

weinernte in wien - kein rekord, aber "gutes troepferl"

2 wien, 16.1. (rk) mit 3,138.975 liter wein, der 1979 auf wiener boden geerntet wurde, konnte zwar keine rekordernte (1978 waren es 3,368.200 liter) in die keller eingebracht werden, dafuer aber, so sagen weinkenner ist der 1979er, ein ausgesprochen gutes troepferl mit einem hohen naturzuckergehalt. wiens weinbeisser, aber auch die in- und auslaendischen gaeste werden daher voll auf ihre rechnung kommen. doebbling liegt mit den schon traditionellen weinorten grinzing, und sievering, mit 1,466.890 liter an der spitze, gefolgt von floridsdorf mit den aufstrebenden heurigen-schenken in stammersdorf, und strebersdorf, mit insgesamt 757.573 und liesing mit 245.578 liter. selbst wiens city brachte noch 3.284 liter in die keller ein, wobei selbstverstaendlich nicht eine weinanbauflaeche in der innenstadt zu verstehen ist, sondern nur die adresse der hier lebenden weinhauer den ausschlag gibt. das statistische amt der stadt wien (ma 66), ermittelte bei seiner weinerhebung noch 770 weinbautreibende betriebe in der bundeshauptstadt.
(ta)

0934

k o m m u n a l :

=====

ergebnisse der enquete ueber familientherapie

3 wien, 16.1. (rk) "solidaritaet und kooperation in der ehe und in der familie sind erlernbar", stellte dr. reiter, nachfolger von univ.-prof. dr. strotzka in der leitung des institutes fuer ehe- und familientherapie, anlaesslich der dieser tage in wien abgehaltenen enquete ueber familientherapie fest. auch aus konflikten oder der aufloesung gescheiterter beziehungen kann gelernt werden. dr. reiter tritt fuer die staerkung dieser einstellung in der oeffentlichkeit ein, um zu verhindern, dass personen nach konflikten oder aufloesung von beziehungen einen resignierten rueckzug antreten oder feindselige beziehungsweise misstrauische einstellung gegen ihre umwelt entwickeln, statt einen lernprozess - der auch in form einer beratung oder therapie stattfinden kann - auf sich zu nehmen.

ueber moderne ehe- und familienberatung referierte anlaesslich der enquete die bekannte familientherapeutin rosmarie welter-enderlin aus zuerich. sie sieht die familie als ein system von personen, deren beziehungen und zusammenwirken fuer das wohlbe- finden des einzelnen familienmitgliedes von entscheidender bedeutung sind. wenn probleme und konflikte auftreten, ist es notwendig, alle familienmitglieder in den therapie- und beratungsprozess einzube- ziehen. die anliegen aller familienmitglieder werden ernst ge- nommen und die selbsthilfekraefte zur gemeinsamen problembewaeltigung gestaerkt.

ueber 100 therapien fuehrte das institut fuer ehe- und familien- therapie in wien 2, praterstrasse 40, im jahr 1979 durch, davon rund 2/3 paartherapien und 1/3 familientherapien. dr. reiter kommt aufgrund der erfahrungen des institutes zu dem schluss, dass solche paare zur therapie kommen, bei denen zwar ein konflikt fuer die be- teiligten unbewaeltigbar erscheint, jedoch ein vitales interesse der ehedpartner aneinander festzustellen ist. partner, die keinerlei interesse aneinander haben, kommen kaum zu einer therapie, wenn- gleich aus untersuchungen bekannt ist, dass es in der bevoelkerung eine beträchtliche anzahl solcher eheden gibt, in denen nur eine fassade nach aussen aufrechterhalten wird.

bei der abschliessenden diskussion wurden einzel- und familien-therapien einander gegeneinander gestellt. wenngleich einzelberatungen und -therapien zweifellos eine wichtige stellung bei den psycho-sozialen hilfen zukommt, so wies rosmarie welter-enderlin als "typische schweizerin" auch auf die oekonomischen vorteile der familientherapie hin. sie meinte, gut funktionierende paarbeziehungen haetten auch therapeutische funktionen und koennten die einzel-therapie ersparen. welter-enderlin berichtete weiters ueber ueberraschende forschungsergebnisse, die am institut fuer ehe und familie in zuerich gemacht wurden: danach werden maenner von scheidungen staerker mitgenommen als frauen. so konnte festgestellt werden, dass die gesundheitliche situation nach der scheidung fuer frauen eindeutig besser war als fuer maenner.

der forschungstaetigkeit kommt auch beim wiener institut fuer ehe- und familientherapie grosse bedeutung zu. weiters uebernimmt das institut auch fortbildungsaufgaben fuer ehe- und familienberater sowie fuer sozialarbeiter des jugendamtes. die enquete hat mit dazu beigetragen, familientherapeutische gesichtspunkte breiter bekanntzumachen und ihre anwendung in bereichen der sozialarbeit und medizin zu foerdern. (red)

w i r t s c h a f t :

=====

noch offene Lehrstellen in wien

4 wien, 16.1. (rk) wie handelskammer-praesident ing. karl d i t t r i c h bei einem pressegesprach mitteilte, ist die Lehrstellensituation in wien als gut zu bezeichnen. ende 1979 gab es mit insgesamt 31.838 Lehrlingen 500 mehr als im jahr vorher. im ersten lehrjahr stehen 10.612 maedchen und burschen. auch jetzt gibt es noch einige sparten der wiener wirtschaft, die lehrlinge suchen. insgesamt stehen noch ungefaehr 500 Lehrstellen zur ver- fuegung, die meisten allerdings davon fuer burschen, aber auch 68 Lehrstellen fuer maedchen.

entsprechend den neuen gesetzlichen Bestimmungen muessen auch jene Lehrherren beziehungsweise ausbilder, die bisher keine Lehrlinge ausgebildet haben, eine eigene pruefung ablegen. bis mitte 1979 haben etwa 600 unternehmer und ausbilder im wiener wifl diese pruefung abgelegt, die seither nur noch von der Landesbehoerde abgenommen werden darf. die erste derartige pruefung im rathaus hat im november des vorjahres stattgefunden, bei der alle 69 kandidaten bestanden haben.

Langsam, aber stetig haben auch die bemuehungen der handels- kammer und der betriebe ebenso wie der arbeitsmarktverwaltung er- folg, mehr maedchen in traditionellen maennerberufen unterzubringen: im vorjahr haben in wien schon 49 maedchen in pionierberufen, also beispielsweise als elektroinstallateur, elektromechaniker, fleischhauer, gas- und wasserinstallateur, maler und anstreicher oder als schlosser und kfz-mechaniker mit einer lehre begonnen. im jahr zuvor sind es 32 und 1977 insgesamt 15 gewesen.

derzeit gibt es in wien insgesamt 8.859 Lehrbe- triebe, also um 83 weniger als ende 1978. die zahl der lehrlinge ist jedoch im gleichen zeitraum um insgesamt 501 gewachsen. (red)

1015

w i r t s c h a f t :

=====

handelskammer befuerchtet ueberalterung der arbeitsbevoelkerung

5 wien, 16.1. (rk) zwar ist das durchschnittsalter der unselbstaendig beschaeftigten in wien in den letzten zehn jahren gleich geblieben, doch liegt es in diesem zeitraum deutlich ueber dem durchschnittsalter in den uebrigen bundeslaendern und damit auch ueber dem gesamtoesterreichischen durchschnitt. die handelskammer erwartet in den naechsten jahren, wenn die geburtenschwachen jahrgaenge in das berufsleben einruecken, jedoch eine spuerbare verschlechterung. gleichzeitig geht die zahl der unselbstaendig beschaeftigten zurueck, ebenfalls im gegensatz zur oesterreichischen entwicklung. die handelskammer schliesst daraus, dass die loesung des zuwanderungsproblems fuer die wiener wirtschaft eine echte existenzfrage darstellt.

ende 1979 gab es in wien mit rund 767.500 unselbstaendig beschaeftigten um etwa 18.000 oder 2,3 prozent weniger berufstaetige als ein jahr zuvor. oesterreichweit wurde hingegen eine zunahme um 1,1 prozent auf rund 2,779.000 unselbstaendig beschaeftigten registriert. da im gleichen zeitraum in wien die zahl der arbeitslosen um 9,1 prozent auf 11.700 zurueckgegangen ist, muss von einer absoluten vollbeschaeftigung gesprochen werden. zahlenmaessig hat damit der wiener arbeitsmarkt im vorjahr etwa das gleiche niveau erreicht wie 1962, als die wohnbevoelkerung fast 60.000 koepfe mehr gezaehlt hat als heute.

die derzeitige anzahl von gastarbeitern in wien ist daher nach meinung der wiener handelskammer als minimum anzusehen und darf keinesfalls verringert werden. dies umso weniger, weil ja in wien - im gegensatz zu manchen anderen oesterreichischen regionen - absolute vollbeschaeftigung vorherrscht. (red)

k o m m u n a l :

=====

wiener stadtkarten alle fuenf jahre neu

6 wien, 16.1. (rk) 'alle fuenf jahre stehen fuer das wiener stadtgebiet neue kartenunterlagen zur verfuegung', erklaerte planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r mittwoch in einer ersten stellungnahme zu einem 'kurier'-artikel, in dem das fehlen aktuellen kartenmaterials kritisiert worden war, gegenueber der 'rathaus-korrespondenz'. 'in diesen abstaenden finden abschnittsweise fuer das gesamte stadtgebiet sogenannte 'bildfluege' statt, die mit modernsten bildmessgeraeten ausgewertet, von kartographen bearbeitet und durch eine begehung in der natur kontrolliert und unter anderem zum beispiel durch die angabe der strassen-namen, hausnummern usw. ergaenzt werden. bei bedarf, etwa bei groesserer neubautaetigkeit, werden zusaetzlich auch ausserhalb dieses rhythmus neue stadtkarten angefertigt.' mit dieser vorgangsweise konnte bisher das auslangen gefunden werden. wie die 'rathaus-korrespondenz' dazu von der feuerwehr erfahrt, werden von ihr kartenunterlagen fuer den eigenen bedarf ergaenzt, etwa durch die eintragung der hydranten, einbahnstrassen usw.

vorteile fuer die arbeit der stadtvermessung wird in hinkunft der einsatz der graphischen datenverarbeitung bringen. wie berichtet, bedient sich die wiener stadtvermessung seit einiger zeit eines computers, um die bearbeitung der kartographischen auswertungen, vor allem aber die beruecksichtigung der aenderungen, wie etwa der bautaetigkeit, zu beschleunigen. damit wird auch der bereits jetzt relativ rasche rhythmus von fuenf jahren weiter veruerzt werden koennen. (and)

k o m m u n a l :

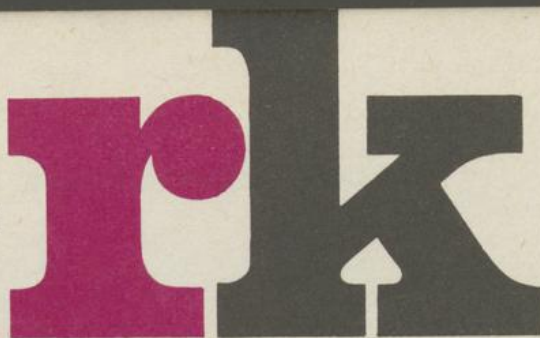
=====

neue gaspreise ab 1. februar

1 wien, 16.1. (rk) die gaspreise sollen ab 1. februar 1980 um 19,6 prozent erhoeht werden. die wiener gaswerke hatten aufgrund der wesentlichen erhoehtungen der einstandspreise fuer erdgas beim bundesministerium fuer handel, gewerbe und industrie einen antrag auf neufestsetzung der gaspreise eingebracht. der einstandspreis der wiener gaswerke fuer erdgas wird 1980 voraussichtlich um 36,7 prozent ueber dem vorjahresansatz liegen. dies bedeutet eine kostensteigerung von 391 millionen schilling. der bundesminister delegierte die ausuebung der befugnisse aufgrund des preisgesetzes an den landeshauptmann von wien. nach durchfuehrung des preisverfahrens, bei dem die interessenvertretungen ihre stellungnahmen abgaben, wurde unter beruecksichtigung volkswirtschaftlicher ueberlegungen nunmehr eine erhoehtung um 19,6 prozent ab 1. februar festgelegt. der entsprechende antrag wird dem wiener gemeinderat in seiner naechsten sitzung am 1. februar vorgelegt werden. (ger)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 17. Jänner 1980

Blatt 88

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neuer Fernwärmepreis in Wien
(rosa) Nun auch in Gumpendorf Stadterneuerungs-Info-Lokal
Grundtransaktionen für Wohnhausanlage, Kleingärten und Autobahn
- Lokal: Jubiläum der Wiener Verkehrserziehung
(orange) Pepi Treitl überließ Hernals-Dokumentation seinem Heimatbezirk
- Kultur: Komödianten: Kompromiß in Sicht
(gelb)
- Nur über FS:
- 16.1. Schneefall in Wien
Dianabad: Dampfkammer der Herrensauna gesperrt
 - 17.1. Mit Pinsel, Kreide und Feder
Wiens Schneeräumer im Dauereinsatz
Penzing: Defekter Bagger blockierte Straßenbahn

k o m m u n a l :

=====

neuer fernwaermepreis in wien

1 wien, 17.1. (rk) nach eingehenden verhandlungen wurden von der preispruefungskommission mit rechtswirksamkeit 1. jaenner 1980 folgende neue preise fuer die lieferung von fernwaerme durch die heizbetriebe wien gesellschaft m.b.h. zuerkannt:

- 1) fuer abnehmer, mit denen ein grundpreis vereinbart ist:
2,80 schilling je quadratmeter und monat sowie 252,80 schilling je megawattstunde.
- 2) fuer abnehmer, mit denen eine verrechnungsart vereinbart ist, die keinen grundpreis vorsieht: 456,35 schilling je megawattstunde.

die angefuehrten preise enthalten noch nicht die 8 prozent umsatzsteuer. die erhoehung betraegt rund 16,9 prozent.

die heizbetriebe wien haben zuletzt am 4. oktober 1974 den abgabepreis fuer fernwaerme neu festgesetzt. seit diesem zeitpunkt sind vor allem die preise der primaerenergie (heizoel) so drastisch gestiegen, dass ein neuer preisantrag notwendig wurde.

seit oktober 1974 stiegen die stromkosten um 37,8 prozent, der preis fuer das normalbenzin um 46,9, fuer ofenheizoel um 48,1 und fuer erdgas um 85,2 prozent. der baukostenindex fuer den wohnungsbau erhoehrte sich im selben zeitraum um 93 prozent.

die heizbetriebe wien unterwerfen sich freiwillig der amtlichen preispruefung, um sicherzustellen, dass ihre kunden nur den wirtschaftlich gerechtfertigten preis zahlen. (wabvg)

k o m m u n a l :

=====

nun auch in gumpendorf stadterneuerungs-info-lokal

3 wien, 17.1. (rk) ein eigenes stadterneuerungs-informations-lokal gibt's ab freitag, dem 18. jaenner, auch in gumpendorf. es befindet sich in der buergerspitalgasse 9 und ist dienstag und donnerstag zwischen 9 und 13 uhr, mittwoch und freitag zwischen 15 und 20 uhr geoeffnet. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer, der fuer die voruntersuchungen zur stadterneuerung zustaeendig ist, wird das neue lokal freitag nachmittag besichtigen.

die vorbereitenden untersuchungen werden ueber gemeinderatsbeschluss vom 21. november 1977 von der "planungsgruppe raumordnung + stadterneuerung" durchgefuehrt. in der zeit vom 21. juni bis 7. juli 1979 wurden die ergebnisse der vorbereitenden untersuchungen sowie erste vorschlaege zur verbesserung der lebensqualitaet in diesem gebiet in einer ersten informationsveranstaltung und ausstellung in der galerie gumpendorf vorgestellt. nun konnte ein eigenes informationslokal eingerichtet werden, in dem die architekten-gruppe, die die vorbereitenden untersuchungen zur stadterneuerung durchfuehrt, staendig taetig ist. der direkte kontakt mit der bevoelkerung, der bei allen stadterneuerungsbestrebungen so wichtig ist, wird damit gewaehrleistet. im fruehjahr wird eine zweite grosse informationsveranstaltung stattfinden. (and)

0936

k u l t u r :

komoedianten: kompromiss in sicht

5 wien, 17.1. (rk) in einem klaerenden gespraech hatte kultur- stadtrat prof. dr. helmut z i l k ensemble-mitglieder der "komoedianten" und den direktor des theaters conny hannes meyer, am mittwoch eingeladen. zur diskussion standen fragen der mitbestimmung und die nichtverlaengerung von zehn jahresvertraegen. zilk betonte, es liege der stadt wien fern, sich in die inneren angelegenheiten des theaters einzumischen, doch biete er seine dienste an, da man sehr an einer fortsetzung der positiven arbeit des theaters interessiert sei.

im verlauf des gespraechs wurde uebereinstimmung erzielt, die mitsprache aller mitarbeiter am theater in einem beratenden gremium zu fixieren. dieses kollegialorgan soll unter dem vorsitz von conny hannes meyer stehen. weiter sollen ihm angehoeren:
gerhard jax als leiter der ausstattung und zweiter gesellschaftler
ein vertreter der dramaturgie
der kaufmaennische berater alexander bettelheim
drei schauspieler als vertreter des ensembles, darunter betriebsrat
helga illich
ein vertreter der technik
ein vertreter des administrativen bueros.

in diesem gremium sollen alle kuenstlerischen und personellen fragen besprochen werden. weiter steht den mitgliedern des gremiums die information ueber wirtschaftliche belange zu. letztentscheidungen und letztverantwortung liegen bei direktor conny hannes meyer. die konstituierende sitzung ist fuer donnerstag, den 24. jaenner, geplant. es sollen jaehrlich mindestens sechs sitzungen stattfinden.

in der frage der nichtverlaengerung der jahresvertraege kam es zu einer einigung, auf die reduktion auf fuenf nichtverlaengerungen, wobei bereits einige schauspieler das haus freiwillig verlassen wollen. prinzipiell herrschte einigkeit, dass die lebendigkeit eines theaters ohne die fluktuation im schauspielerischen bereich nicht gegeben sei. (gab)

l o k a l :

=====

jubilaeum der wiener verkehrserziehung

7 wien, 17.1. (rk) im paedagogischen institut der stadt wien feiert man heute donnerstag ein recht bedeutsames jubilaeum: der wiener stadtschulrat und das kuratorium fuer verkehrssicherheit veranstalteten das hundertste lehrerseminar fuer verkehrserziehung.

der erfolg dieser seit 1962 durchgefuehrten seminare, an denen 5.000 lehrkraefte teilnahmen, steht ausser frage: in den verschiedensten bereichen des schulunterrichts vermoegen nun immer mehr paedagogen ihren schuelern im wahrsten sinne des wortes lebenswichtige kenntnisse auf dem strassenverkehrssektor zu vermitteln. vorwiegend geschieht dies im rahmen der unverbindlichen uebung verkehrserziehung. die voraussetzung fuer den angestrebten verbindlichen verkehrserziehungsunterricht sind geschaffen.

der verkehrserziehung in der schule kommt grosse bedeutung zu, weil durch sie ein wesentlicher beitrag zur sicherung des lebens und der gesundheit unserer kinder geleistet wird. (red)

L o k a l :

=====

pepi treitl ueberliess hernalser-dokumentation seinem heimatbezirk

8 wien, 17.1. (rk) der theaterenthusiast und ''sammler aus leidenschaft'' pepi t r e i t l hat donnerstag dem hernalser bezirksvorsteher robert p f l e g e r eine seiner vielen sammlungen uebergeben. es ist dies eine dokumentation ueber seinen heimatbezirk hernalser, die aus vielen bildern, dokumenten und zeitungsausschnitten besteht.

pepi treitl, der ein halbes jahrhundert dokumente zur darstellenden kunst aller sparten sowie fotos und autogramme gesammelt hat, uebergab schon vor einigen jahren diese sammlung der wiener stadt- und landesbibliothek. er wurde vor zwei jahren mit dem goldenen verdienstzeichen des landes wien geehrt. treitl, ein echtes ''hernalser original'', ist der groesste sammler von film-dokumenten und filmfotos und kinobildern. mit seiner sammlerleidenschaft seit fruehster jugend hat er dem film, dem theater, aber auch vielen medien unschaetzbare dienste erwiesen, da manches, was sich in treitls sammlungen findet, sonst einfach nicht mehr vorhanden waere.

die sammlung ueber hernalser soll nun nach dem wunsche des hernalser bezirksvorstehers zu einer ausstellung zusammengestellt und im bezirksmuseum hernalser gezeigt werden. (ka)

1123

k o m m u n a l :

=====

grundtransaktionen fuer wohnhausanlage, kleingaerten und autobahn

9 wien, 17.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz genehmigte mehrere grundtransaktionen in stadtteilen links der donau. vom chorherrenstift klosterneuburg erwirbt die stadt wien grundstuecke im gesamttaumass von 150.000 quadratmeter im bereich des sogenannten lettenhaufens in donaustadt, um dort eine wohnhausanlage zu errichten. das gebiet wird im westen von der wagramer strasse, im suden von der erzherzog karl-strasse, im norden und osten von der schraeg verlaufenden donaustadtstrasse begrenzt.

ebenfalls vom chorherrenstift klosterneuburg wird in floridsdorf ein areal von 22.563 quadratmeter angekauft, das teilweise im zuge des ausbaus der hubertusdamm-autobahn a 22 benoetigt wird. es handelt sich um grundflaechen im bereich der ueberfuhrstrasse, liesneckgasse und audorf-gasse, die an den zentralverband der kleingaertner, siedler und kleintierzuechter oesterreichs in bestand gegeben und auf denen vier kleingartenvereine etabliert waren. um den langdauernden weg einer kuednigung des bestanoverhaeltnisses zu umgehen, konnte in verhandlungen eine einvernehmliche loesung erzielt werden unter der voraussetzung, dass dem zentralverband eine ersatzflaeche zur verfuegung gestellt wird. diese ersatzflaeche im ausmass von 20.776 quadratmeter verkauft die wiener stadtverwaltung dem chorherrenstift klosteneuburg. sie befindet sich noerdlich des leopoldauer gaswerks und wird von ruthnergasse und allissengasse begrenzt. (we)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 18. Jänner 1980

Blatt 95

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: WIGAST konzentriert "Essen auf Rädern"

(violett)

Kommunal:

(rosa)

Wiener Bauinnung beim Bautenstadtrat
Landesauszeichnungen für Wissenschaftler und Naturschützer
Welches Gesicht für Kaisermühlen?

Lokal:

(orange)

Währinger Bezirksmuseum in neuem Glanz

Kultur:

(gelb)

Besucherrekorde in den städtischen Museen

Nur
über FS:

18.1. Betrunkener saß zwischen Straßenbahnschienen
Bezirksmuseum Leopoldstadt: Ölbilder und Aquarelle
Kainz-Medaillen werden kommende Woche überreicht
Liesing: Sperre des Bohattastegs

.....
bereits am 17. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wigast konzentriert "essen auf raedern"

11 wien, 17.1. (rk) im zug der konzentration der fernverpflegung hat die wigast die kueche in der karolinengasse im 4. bezirk stillgelegt. von dieser kueche wurden bisher taeglich 210 portionen fuer die aktion "essen auf raedern" ausgeliefert. die versorgung wird nun von der neuen zentralkueche der wigast in doebbling uebernommen.

die schliessung der filiale karolinengasse wurde bereits im dezember vorigen jahres beschlossen und durch den aufsichtsrat genehmigt, weil die bauliche substanz und die vorratsraeume veraltet waren und nicht mehr den anforderungen entsprachen.

in doebbling hat die wigast derzeit einen versuch mit einer neuen, aus deutschland stammenden verpackungsmaschine laufen, um unter anderem auch essen auf raedern in einer verpackung liefern zu koennen, die ein hoechstmass an hygiene garantiert. die bisher mit dem neuen system gemachten erfahrungen sind sehr zufriedenstellend, man wird - wie wigast-geschaeftsfuehrer guenther woesss erklarte - die neue verpackungsmaschine in den naechsten tagen den zustaeendigen stellen vorstellen. (wabvg)

1359

L o k a l :

=====

währinger bezirksmuseum in neuem glanz

2 wien, 18.1. (rk) das währinger bezirksmuseum, dessen räume rund ein jahr an die zentralsparkasse der gemeinde wien vermietet waren, konnte nun nach gruendlicher renovierung und erweiterung einiger räume wieder eroeffnet werden.

bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r verwies in seiner eroeffnungsansprache auf die grosse bedeutung von bezirksmuseen, die gerade im zeitalter des fernsehens dazu praedestiniert sind, die eigenstaendigkeit des bezirks besonders herauszustreichen und gewachsene traditionen nicht nur zu bewahren, sondern auch an die nachwelt weiterzugeben.

derzeit werden gleich zwei sonderausstellungen im währinger bezirksmuseum gezeigt: "währing im wandel der zeit" und die ausstellung "sepp pachta", eines weit ueber die grenzen des bezirks hinaus bekannten naiven malers. die beiden ausstellungen sind noch bis 10. februar, wochentags ausser mittwoch von 15 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, zu sehen. (ka)

0928

k o m m u n a l :

=====

wiener bauinnung beim bautenstadtrat

6 wien, 18.1. (rk) mit den vertretern der wiener bauinnung fuehrte bautenstadtrat johann h a t z l am donnerstag ein gespraech ueber den hochbau im wiener bereich, der einen wesentlichen faktor fuer die wiener wirtschaft darstellt. diskutiert wurden die moeglichkeiten ueber mehr kontinuiertaet bei der auftragsvergebung. wie die statistik zeigt, ist der juni der staerkste monat fuer baubeginne. dann folgt der september, waehrend in den monaten jaenner bis maerz eine geringere anzahl von ausschreibungen erfolgt. hatzl versprach die ueberpruefung dieser situation. gleichzeitig wies der stadtrat darauf hin, dass die stadt wien dem bestreben nach einer kontinuierlichen auftragslage in der bauwirtschaft heuer bereits verstaerkt nachgekommen sei. seit jahresbeginn wurde auf 12 verschiedenen baustellen mit dem bau von 870 neuen wohnungen begonnen. auch bei staedterneuerungsmaßnahmen, wie bei der revitalisierung oder bei der instandsetzung von gebaeuden, werden waehrend des ganzen jahres auftraege an wiener firmen vergeben, was ebenfalls einen wesentlichen impuls fuer das baugewerbe darstellt.

die anliegen der wiener bauinnung sollen auch in einer sitzung des wiener bauausschusses, den stadtrat hatzl in den naechsten wochen einberufen wird, zur sprache kommen. (ba)

1109

k o m m u n a l :

Landesauszeichnungen fuer wissenschaftler und naturschuetzer

7 wien, 18.1. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte am freitag stadtrat josef v e l e t a namens von Landeshauptmann Leopold gratz vier persoenlichkeiten die ihnen von der wiener Landesregierung in wuerdigung hervorragender leistungen verliehenen auszeichnungen. mit dem grossen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde veterinaerdirektor obersenatsrat dr. walter j u r c i k ausgezeichnet, das goldene ehrenzeichen erhielt universitaetsprofessor dr. rudolf s u p p e r e r , das silberne ehrenzeichen wurde oberlandwirtschaftsrat ing. peter r e i s verliehen, mit dem goldenen verdienstzeichen wurde w. amtsrat i. r. gunther t a u c h e dekoriert.

veterinaerdirektor dr. jurcik hatte nach abschluss des studiums eine tieraerztliche praxis im 20. bezirk eroeffnet, im selben jahr trat er in den dienst der stadt wien. seine berufliche laufbahn umfasst zunaechst die taetigkeit als bezirksreferent in der ma 60, 1968 erfolgte seine ernennung zum senatsrat, 1975 die berufung zum abteilungsleiter der ma 55. ein jahr spaeter wurde dr. jurcik zum veterinaerdirektor ernannt. nach viermaliger wiederwahl wurde dr. jurcik vor kurzem auch fuer die fuenfte funktionsperiode zum praesidenten der landeskammer der tieraerzte wien gewaehlt.

univ.-prof. dr. supperer hat sich als vorstand des instituts fuer parasitologie und allgemeine zoologie grosse anerkennung erworben und konnte mit wissenschaftlichen arbeiten hervorragende erfolge erzielen. er hat die gruendung des instituts fuer bienen- und fischkunde initiiert und eine eigene abteilung fuer wildtierkrankheiten und wildbiologie errichtet.

oberlandwirtschaftsrat ing. reis hat sich durch besondere organisatorische leistungen ausgezeichnet. urspruenglich in der steiermark taetig, trat er 1958 in den dienst der wiedererrichteten wiener landwirtschaftskammer. von 1962 bis 1965 war er auch als konsulent fuer das landwirtschaftliche bildungswesen erfolgreich taetig.

amtsrat tauche wurde in homberg-kassel, bundesrepublik deutschland, geboren und hat nach dem ende des zweiten weltkriegs in wien zoologie und botanik studiert. danach trat er in den bundesdienst ein und wurde krankheitshalber fruehzeitig als wirklicher amtsrat in den dauernden ruhestand versetzt. 1959 hat tauche die tierschutzaktion "der blaue kreis" gegrueudet und sich dieser organisation ab 1960 ehrenamtlich als vorsitzender und praesident zur verfuegung gestellt. zu den vielseitigen begruessenswerten aktivitaeten der mitglieder des "blauen kreises" zaehlen unter anderen die anlegung von lehr- und wanderpfaden, die betreuung von wildtieren, die begruenung devastierter areale sowie die versorgung verunglueckter tiere.

in seiner laudatio unterstrich stadtrat veleta, dass die taetigkeit der ausgezeichneten angesichts der heutigen umweltsituation besondere beachtung verdient, zumal sich die allgemeinheit immer klarer darueber wird, dass der gesicherte fortbestand unserer gesamten kultur in einem deutlichen zusammenhang mit der neuen auffassung vom wert des natur- und tierschutzgedankens steht.

an der feierlichen ueberreichung der auszeichnungen nahmen stadtrat dr. guenther g o l l e r sowie mehrere mitglieder des wiener gemeinderats teil. (we)

k u l t u r :

=====

besucherrekord in den staedtischen museen

8 wien, 18.1. (rk) die zahl der besucher der museen der stadt wien steigt von jahr zu jahr. neben der allgemeinen tendenz wieder mehr ins museum zu gehen, ist die gestiegene besucherzahl auch auf das attraktive ausstellungsprogramm der museen und auf die eroeffnung der virgilkapelle in der u-bahn-station stephansplatz zurueckzufuehren, wo mit 122.681 interessenten die groesste frequenz erreicht wurde. im historischen museum der stadt wien auf dem karlsplatz konnten 82.273 besucher gezaehlt werden. das groesste interesse wurde hier der ausstellung "die tuerken vor wien" entgegengebracht. ein grosser publikumserfolg war auch die sonderausstellung "vor hundert jahren - wien 1879" in der hermesvilla mit 72.911 besuchern. die beliebteste musikergedenkstaette ist die mozart-wohnung im figarohaus in der domgasse. die besucherzahl liegt dort mit 45.514 wesentlich ueber der anderer musiker-gedenkstaetten. 39.318 besucher kamen ins uhrenmuseum, um sich hier ein bild ueber die zeitmessung zu machen.

insgesamt wurden 1979 472.877 besucher in den staedtischen museen gezaehlt. gegenueber 1978 mit 319.073 besuchern ist das eine steigerung um ueber 150.000. im vergleich zu 1977 mit 222.327 besuchern stieg die frequenz auf mehr als das doppelte. (gab)

1242

k o m m u n a l :

=====

welches gesicht fuer kaisermuehlen?

9 wien, 18.1. (rk) wenn die u-bahn bis kagran faehrt, kann die wagramer strasse zwischen kaisermuehlen und donauzentrum ein neues gesicht bekommen - aber welches? das war die frage an die besucher einer ausstellung, die im dezember im donauzentrum moeglichkeiten zur ausgestaltung in diesem bereich aufzeigte. die auswertung der fragebogen liegt nun vor.

fuer den bereich der u-bahn-station kaisermuehlen wurden in der ausstellung zwei gestaltungsvarianten vorgeschlagen. die beiden varianten unterscheiden sich durch die art der anbindung der autobuslinien. daraus ergeben sich verschiedene moeglichkeiten fuer die ausgestaltung und die anlage der fusswege. zwei drittel der stellungnahmen gaben einem gestalteten stationsvorplatz und einer bequemen rampe zur fussgaengerunterfuehrung den vorzug, waehrend der zweite vorschlag, in dem zwar kuerzere umsteigewege zwischen u 1 und autobussen angeboten wurden, jedoch eine fussgaengerunterfuehrung mit stufen errichtet werden muesste, in der minderheit blieb. fuer die einrichtung einer autobusverbindung nach kaisermuehlen traten gleich viele ausstellungsbesucher wie fuer die beibehaltung der strassenbahn ein.

weiter wurden eine maximale ausstattung mit gruenflaechen favorisiert und der wunsch nach rad- und fusswegen sowie behindertenfreundlichen unterfuehrungen laut. im zentrum kagran sollen nach den vorstellungen von ausstellungsbesuchern gesicherte fussgaengeruebergaenge, vom donauzentrum zur u-bahn-station 'zentrum kagran' eine fussgaengerunterfuehrung errichtet werden. die idee zur schaffung einer 'fussgaengerzone zentrum kagran mit bezirkzentrum' wurde ebenso deponiert wie die anregung, den park auf dem schuettaplatz bis zur schule zu vergroessern, das schraegparken in der schuettastrasse weiterhin moeglich zu machen, aber auch, in der schuettastrasse ein fahrverbot zu verhaengen. die u 1 solle bis leopoldau verlaengert werden, war der wunsch einiger ausstellungsbesucher, und auch fuer die beibehaltung der linie 27 a, fuer eine autobusverbindung ziegelhofstrasse - u-bahn, bessere und schnellere

anbindung an floridsdorf, den verzicht auf eine strassenbahnlinie durch den ortskern von kagran, eine durchgehende buslinie ueber die industriestrasse und die schaffung von parkplaetzen fuer die benuetzer der u 1 aus dem raum aspern, essling und gross-enzersdorf fand befuerworter. die notwendigkeit, park and ride-moeglichkeiten an der u-bahn-station kagran zu schaffen, wurde auf 83 prozent der fragebogen bejaht, wobei sich kein unterschied zwischen benuetzern oeffentlicher und individueller verkehrsmittel ergab.

von den berufstaetigen ausstellungsbesuchern haben 80 prozent ihren arbeitsplatz nicht in floridsdorf oder der donaustadt. 54 prozent erreichen derzeit ihre arbeitsstaette mit oeffentlichen verkehrsmitteln, 46 prozent mit pkw. von den pkw-fahrern wollen nur 23 prozent auf die u-bahn umsteigen. 80 prozent der berufstaetigen, die derzeit schon mit oeffentlichen verkehrsmitteln fahren, gaben an, in zukunft taeglich die u-bahn benuetzen zu wollen. nach den ergebnissen dieser befragung wuerde ein viertel der derzeitigen pkw-benuetzer auch nach inbetriebnahme der u 1 weiter mit dem auto zum arbeitsplatz fahren.

insgesamt bezeichneten 82 prozent der ausstellungsbesucher die informationen als ausreichend. (and)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 19. Jänner 1980

Blatt 104

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wälder für Wien aus dem Mistkübel
(rosa) Statt Mülldeponie - Rastplatz

Lokal: Bei Nachbarschaftsproblemen: Der "Inspektor" vermittelt
(orange)

k o m m u n a l :

=====

waelder fuer wien aus dem mistkuebel

1 wien, 19.1. (rk) die aufforstungen und die gestaltung der gruenflaechen sind in weiten teilen der donauinsel abgeschlossen oder stehen kurz vor dem abschluss. vor allem im suedteil der in sel, die im zusammenhang mit dem hochwasserschutz fuer die bundeshauptstadt entsteht, kann sich jedermann bereits ein bild von der neuen erholungslandschaft machen.

den humus, den man fuer die waelder und wiesen benoetigte, produzierte sich wien sozusagen selbst. er stammt aus den mistkuebeln der wiener. denn als "unterlage" verwendete man aus staedtischem muell gewonnenen biomull, einen biologisch hochaktiven duenger mit hervorragenden eigenschaften.

zwischen 1976 und 1979 wurden auf der donauinsel insgesamt 11 millionen kilogramm biomull aufgebracht, fuer dessen herstellung man rund 33.000 tonnen hausmuell benoetigte. das entspricht dem jaehrlichen muellanfall von rund 100.000 bis 120.000 wiener haushalten.

die biomull gesellschaft zur verwertung staedtischer abfallstoffe, ein tochterunternehmen der wiener holding, leistet durch die umwandlung von hausmuell in biologischen duenger nicht nur einen wesentlichen beitrag zur entsorgung der stadt, sondern auch zum umweltschutz und zum energiesparen, weil sie wertvolle anteile des abfalls nutzbringend verwertet und zum teil auch wieder in den industriellen prozess zurueckfuehrt.

bisher wurden durch die gesellschaft 550.000 tonnen wiener hausmuell wiederverwertet. biomull ist aber nicht nur als duenger verwendbar, es erhoert bei der verwendung in schallschutzwaenden auch die laermabsorption. auch im filterbau fuer abgase aus klaeranlagen, bei massentierhaltungen usw. hat man mit dem aus hausmuell gewonnenen biomull bereits sehr gute erfolge erzielt. (wabvg)

++++

k o m m u n a l :

=====

statt muelldeponie - rastplatz

2 wien, 19.1. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag fordert die bezirksvertretung fuer den 14. bezirk das staedtische grundstueck in penzing, cottagegasse - stinglgasse als erholungsgebiet zu widmen.

dieses dreieckige grundstueck ist nur 320 quadratmeter gross und kommt als baugrund nicht in betracht. derzeit befindet es sich in einem verwilderten unanschaulichen zustand und wird immer wieder als muelldeponie benuetzt. nach umwidmung koennte es zu einem idyllischen rastplatz ausgestaltet werden. (ka)

++++

L o k a l :

=====

bei nachbarschaftsproblemen: der ''inspektor'' vermittelt

3 wien, 19.1. (rk) immer mehr gemeindemieter machen von der moeglichkeit gebrauch, ihre beschwerden oder anliegen auf schnellstem weg an den ''richtigen mann'' zu bringen: das mobile team der hausinspektoren hat im vergangenen jahr 1.731 erhebungen durchgefuehrt, um rund 200 mehr als 1977.

das mobile team, eine serviceleistung der staedtischen wohnhaeuserverwaltung, kommt wann immer gemeindemieter im zusammenleben probleme haben und schlichtet die auseinandersetzungen mit viel einfuehlungsvermoegen.

die bilanz von 1979 sieht folgendermassen aus: in den monaten jaenner, februar, november und dezember waren je drei mobile teams im einsatz, von maerz bis oktober je sechs teams. jedes team fuehrte pro monat durchschnittlich 19 einsaetze durch. der ueberwiegende teil der beschwerden - 42 prozent - betraf nachbarschaftsprobleme, beziehungsweise streit der mieter untereinander. jeder fuenfte hilferuf kam wegen kinderlaerm, ruhestoerung durch jugendliche, radfahren in der wohnhausanlage, verschmutzung der stiegenhaeuser und verunreinigung der erholungsflaechen. jeder siebente anruf erfolgte wegen beschaedigung gemeindeeigenen gutes und der gruenanlagen. der gross- teil der anrufe kam aus wohnhausanlagen im 2., 10., 11., 21. und 22. bezirk.

die hilfsbereitschaft der motorisierten hausinspektoren wird von den mietern sehr geschaezt, weil die beschwerde in den meisten faellen sofort und einvernehmlich geregelt werden kann.

ein erfreulicher erfolg der mobilen teams: es gibt viel weniger beschwerden ueber kinderlaerm und ruhestoerung durch jugendliche. hier hat die vermittlerrolle der hausinspektoren zu mehr gegenseitigem verstaendnis beigetragen.

die mobilen teams koennen ueber die stadtinformation unter der telefonnummer 43 89 89 oder ueber das hausinspektorenreferat unter 42 800 klappe 3434 angefordert werden. (ba)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 21. Jänner 1980

Blatt 108

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Sitzung des Direktoriums der Wiener Festwochen
Graz geht es schon besser

Kommunal:
(rosa)

Straßenbahn oder Autobus: IFES-Umfrage in Kaisermühlen
ÖVP zu Fragen der Energiepolitik
Mitbestimmung in Altenwohnheimen

Lokal:
(orange)

Brandanschlag auf das Bezirksamt Liesing
Wien 1979: Mehr Geburten, weniger Sterbefälle
Erfreuliche Bilanz im Wiener Fremdenverkehr

Nur
über FS:

18.1. LKW-Zug blockierte "62er"
Unvorsichtig über die Straße: Mädchen schwer verletzt
19.1. Zwei Unfälle mit der Straßenbahn
21.1. Dienstag Pressegespräch: Fernheizleitung
Pensionistin lief in Straßenbahn
Sägespäneofen setzt Tischlerei in Brand

.....
bereits am 19. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

sitzung des direktoriums der wiener festwochen

5 wien, 19.1. (rk) bei der sitzung des direktoriums der wiener festwochen, die am freitag in der staatsoper abgehalten wurde, kam es zu einer umfassenden diskussion ueber moegliche konzepte, wobei mehrere varianten besprochen wurden. in der naechsten sitzung sollen die diskutierten ideen konkretisiert werden. damit waere dann die konzeptphase fuer die zukunft der wiener festwochen abgeschlossen (red).

1119

.....
bereits am 19. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

gratz geht es schon besser

6 wien, 19.1. (rk) wie die ''rathaus-korrespondenz'' aus klagenfurt erfahrt, geht es buergermeister leopold g r a t z , der freitag mit einer einseitigen lungen- und rippenfellentzuendung und einer damit im zusammenhang stehenden kreislaufschwaeche ins landeskrankenhaus in klagenfurt gebracht wurde, bereits besser. er befindet sich lediglich zur genauen beobachtung noch auf der intensivstation. es ist anzunehmen, dass gratz in wenigen tagen nach wien fahren kann. landeshauptmann leopold w a g n e r besuchte seinen wiener amtskollegen am samstag im krankenhaus. (sti)
1135

k o m m u n a l :

=====

strassenbahn oder autobus: ifes-umfrage in kaisermuehlen

1 wien, 21.1. (rk) strassenbahn oder autobus in kaisermuehlen, das ist die frage, die die wiener stadtplanung im einvernehmen mit dem bezirk mit hilfe einer beim institut fuer empirische sozialforschung in auftrag gegebenen untersuchung klaeren moechte. interviewer sind ab montag in kaisermuehlen unterwegs, um zu gewaehrleisten, dass die wuenscher der kaisermuehlener bei der entscheidung so weit wie moeglich beruecksichtigt werden koennen.

ueber die neue reichsbruecke wird keine strassenbahn fahren - die u-bahn-linie u 1 wird ab 1982 eine rasche und attraktive verbindung ueber die donau herstellen. dann wird es moeglich, den oeffentlichen verkehr in kaisermuehlen neu zu organisieren. zu beantworten ist die frage, ob kaisermuehlen weiterhin durch eine strassenbahn erschlossen oder eine autobusverbindung eingerichtet werden soll. der busbetrieb braechte zahlreiche vorteile - einfachere umsteigemoeglichkeiten zur u-bahn, kuerzere intervale, bessere anpassung an das fahrgastaufkommen zum beispiel im baederverkehr, attraktivere gestaltung des schuettauplatzes. dennoch soll vor der entscheidung die meinung der bevoelkerung von kaisermuehlen eingeholt werden, um ihren vorstellungen und beduerfnissen moeglichst optimal entgegenkommen zu koennen. (and)

0837

L o k a l :

=====

brandanschlag auf das bezirksamt Liesing

2 wien, 21.1. (rk) nach einem einbruch im magistratischen bezirksamt liesing, perchtoldsdorfer strasse 2, legten sonntag abend bisher unbekannte taeter feuer in den amtsraeumen des liesinger bezirksvorstehers hans l a c k n e r und in den raeumen dessen sekretariats. vorher hatten die einbrecher den safe im amtsraum des bezirksvorstehers und zwei safes im vorraum mit schneidbrennern aufgeschnitten sowie einen safe im gewerbereferat im 1. stock des gebaeudes mit einem nachschlüssel geoeffnet. den taetern waren mehrere handkassen in die haende gefallen, die sie aufbrachen. schliesslich gossen sie, offenbar um die spuren zu verwischen, etwa 15 liter brennbare fluessigkeit (nitroverduennung) in die raeume und zuendeten diese an.

beim eintreffen der feuerwehr standen alle drei raeume im 2. stock in flammen. es wurden vier schlauchleitungen gelegt. als die feuerwehrleute im inneren des gebaeudes den brand bekaempften, stiessen sie auf zwei maenner, die zwischen dem ersten und zweiten stock aus dem fenster um hilfe riefen. die tuer zum stiegenhaus war versperrt. sie wurde von den beiden unbekanntem gewaltsam geoeffnet, ehe sie fluchtartig das brennende haus verliessen.

nach loeschen des feuers musste eine decke gepoelzt werden. im verlaufe der aufraeumungsarbeiten wurden von feuerwehrmaennern 400 schilling gefunden, die von den taetern verloren wurden. den erhebungen zufolge duerfte es sich um keinen politischen terroranschlag handeln. (ka) (forts)

0900

L o k a l :

wien 1979: mehr geburten, weniger sterbefaelle

3 wien, 21.1. (rk) in wien kommen wieder mehr kinder zur welt. das ist das erfreulichste ergebnis der bevoelkerungsstatistik des jahres 1979. nach den vom statistischen amt der stadt wien bekanntgegebenen vorlaeufigen ergebnissen der bevoelkerungsbewegung fuer wien, wurden im jahr 1979 13.454 kinder lebend geboren, das sind um 115 oder knapp ein prozent mehr als im jahr vorher. auch die zahl der gestorbenen ist gesunken und zwar sogar um 4,4 prozent von 26.212 im jahr 1978 um 1.155 auf 25.057 im jahr 1979. ebenfalls gestiegen ist die zahl der eheschliessungen und zwar um 1,1 prozent von 9.663 im jahr 1978 auf 9.770 im jahr 1979. einziger wermuts-tropfen: ein geringes ansteigen der saeuglingssterblichkeit. auf tausend lebengeborene entfielen 18,4 saeuglingssterbefaelle. (red)

0907

L o k a l :

=====

erfreuliche bilanz im wiener fremdenverkehr

8 wien, 21.1. (rk) 1,6 millionen wien-besucher im abgelaufenen jahr und fast 4,4 millionen gaesteuebernachtungen sind, wie vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bekanntgab, das bisher beste jahresergebnis im wiener fremdenverkehr. bei einer zunahme der gaestezahl um 3 prozent, der uebernachtungen um 2 prozent, erreichte die wiener hottellerie eine um 3,4 prozent bessere frequenz als im vorjahr. die auslastung der betriebe ist von 49,8 auf 51,1 prozent, in den oberen hotelkategorien sogar von 53,2 auf 56,7 prozent gestiegen.

probleme mit den jugendherbergen und den gaesten aus den usa konnten das erfreuliche gesamtergebnis kaum beeinflussen. spitzenreiter beim gaestezuwachs waren ungar mit plus 40.000 und italien mit plus 27.000 uebernachtungen. als besonders erfreuliches teilergebnis bezeichnete die praesidentin des wiener fremdenverkehrsverbandes die steigerungsraten fuer november und dezember 1979, womit die wintersaison staerker als zuvor ins spiel gebracht worden ist. (fvv)

1054

k o m m u n a l :

oevp zu fragen der energiepolitik

9 wien, 21.1. (rk) mit aktuellen fragen der energiepolitik in wien beschaeftigten sich vizebuergermeister dr. erhard b u s e k und gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n am montag im rahmen eines pressegespraeches. sie kuendigten an, dass die oevp der bevorstehenden erhoehung des gaspreises um 19,6 prozent zustimmen, eine erhoehung der strompreise um 14,9 prozent aber ablehnen werde, weil die stromkonsumenten nicht die verkehrsbetriebe-kosten mitfinanzieren sollen.

die wiener energiepolitik muesse klare und zukunftsorientierte konzepte haben. insbesondere auf dem gebiet der erdgasversorgung bestehe eine grosse auslandsabhaengigkeit. als ersatzmoeglichkeit fuer gas zu heizzwecken wuerde sich teilweise fernwaerme anbieten. im raum wien bestehen eine reihe von anschlussmoeglichkeiten an das fernwaermenetz, wie zum beispiel die nutzung der abwaerme von strom-erzeugungsanlagen, des waermeueberschusses der raffinerie schwechat und aus der klaerschlamm- und sondermuellverbrennung bei den entsorgungsbetrieben simmering. voraussetzung fuer eine koordinierte wiener energiepolitik waere jedoch die einbeziehung der fernwaerme in den energiekomplex der wiener stadtwerke und eine koordinierung der einzelnen tarife.

gerade fuer einkommensschwache bevoelkerungsgruppen bedeuten die erhoehungen auf dem energiepreissektor oft schwere belastungen. zu diesem zweck koennte fuer diesen personenkreis ein heizkosten-zuschuss eingefuehrt werden, der aus den mitteln der mineraloel-steuer gespeist wird. (ger)

k o m m u n a l :

=====

mitbestimmung in altenwohnheimen

11 wien, 21.1. (rk) auch die bewohner von altenwohnheimen haben ein recht auf mitbestimmung. dieses recht wird in der zweiten sozialhilfe-gesetznovelle verankert werden, die montag von sozialstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r in der wiener landesregierung eingebracht wurde.

nach der gesetzesvorlage muss die heimordnung in wohnheimen bestimmungen enthalten, die eine mitwirkung durch in geheimer wahl gewaehlte heimvertreter sichert. ausgenommen sind naturgemaess wohnheime fuer geistig behinderte. als beispiele fuer das mitwirkungsrecht werden unter anderem angefuehrt: kontaktpflege im heim, information neuer heimbewohner, wuensche fuer den speisenplan, essenspruefung, krankenbesuche, freizeitgestaltung und behoerdenwege.

wie stadtrat dr. stacher auf eine anfrage von oevp-stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a betonte, legt das gesetz zum erstenmal eine mitbestimmung aelterer menschen fest. in den pensionistenheimen der stadt wien wird dies auf freiwilliger basis bereits praktiziert. die durchfuehrung des gesetzes und die einhaltung seiner bestimmungen werden vom sozialamt kontrolliert. eine eigene beschwerdestelle sei daher unnoetig. (pr)

1316

L o k a l :

brandanschlag auf bezirksamt Liesing (2)

6 wien, 21.1. (rk) wie bezirksvorsteher hans L a c k n e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, ist der sachschaden der bei der brandlegung entstanden ist, enorm. die beute aus den safes ist etwa mit 50.000 s zu beziffern.

in der bezirksvorsteherung gelagerte bauakte sind verkohlt. Lackner ist derzeit dabei, aus den akten zu retten, was zu retten ist.

der parteiverkehr im magistratischen bezirksamt Liesing wird normal abgewickelt. die bezirksvorsteherung, deren raeumen ausgebrannt sind, wird wahrscheinlich in das haus der begegnung uebersiedeln.

(ka) (forts.)

1014

L o k a l :

=====

brandanschlag auf bezirksamt liesing (3)

13 wien, 21.1. (rk) wie personalstadtrat franz nekula in einem orf-interview erklarte, wird jede person, die in den dienst der stadt wien eintreten will, genau auf etwaige vorstrafen befragt. inhalt der fragen sind daten wie "stehen sie in gerichtlicher untersuchung?", "haben sie eine gerichtliche freiheitsstrafe von mehr als einem monat erhalten?", "wann und von welchem gericht?", "weshalb?", "ausmass der strafe?" sowie "bedingt oder unbedingt?". der aufnahmebewerber wird ausdruecklich darauf aufmerksam gemacht, dass unrichtige angaben, die fristlose entlassung zur folge haben. in jedem fall holt das personalamt eine strafregisterauskunft und beim zustaeendigen polizeikommissariat eine auskunft ueber etwaige anhaengige polizeiliche und vorgerichtliche verfahren ein.

die politische vergangenheit eines bewerbers wird jedoch nicht geprueft. "wir lehnen einen extremistenerlass, wie er in der bundesrepublik deutschland gehandhabt wird, ab", erklarte dazu stadtrat nekula. (sei) (forts. mgl.)

1348

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 22. Jänner 1980

Blatt 119

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Brandanschlag auf Bezirksamt Liesing
(violett)

Kommunal:

(rosa) Laaer Berg: Aus "Kleingärten" werden "Gartensiedlungen"
Österreichs größte Fernwärmeleitung
Ausstellung über Ballhausplatz-Projekte
Sperrfriedhöfe würden in Erholungsflächen umgewidmet
werden

Lokal:

(orange) Wiener Veranstaltungskalender umfangreicher

Kultur:

(gelb) Stadtbibliothek: Friedrich Sacher - Leben und Werk

Nur über FS: 21.1. Brandanschlag: Polizei kennt Mann, der aus dem Haus lief
22.1. Landstraßerin 101 Jahre alt
Umleitung für Verlängerung der B 14

.....
bereits am 21. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

brandanschlag auf bezirksamt liesing (4)
bezirksamt liesing uebersiedelt

14 wien, 21.1. (rk) das magistratische bezirksamt liesing uebersiedelte dienstag in das haus der begegnung am liesinger platz 3, beziehungsweise perchtoldsdorfer strasse 1. dem bezirksamt wird das gesamte zweite stockwerk im haus der begegnung zur verfuegung stehen. schon am mittwoch wird der parteienverkehr wieder aufgenommen. bezirksvorsteher hans l a c k n e r , verhandelte montag noch mit dem telegrafengebäudeamt, damit dem "uebergesiedelten" bezirksamt im haus der begegnung die alte telefonnummer 86 96 17, mit den klappen von 21 bis 26, zur verfuegung stehen wird. sollte dies aus technischen gruenden nicht moeglich sein, wird das bezirksamt im haus der begegnung eine eigene staatsnummer erhalten.

(ta)

1500

k o m m u n a l :

=====

laaer berg: aus "kleingaerten" werden "gartensiedlungen"

1 wien, 22.1. (rk) die kleingartensiedlungen "heimkehrersiedlung am laaer berg", "an der radiostation" und "goldberg" sollen kuenftig als "gartensiedlungsgebiete" ausgewiesen werden. fuer die siedler bedeutet das die moeglichkeit, kuenftig groessere haeuser auf ihren grundstuecken errichten zu koennen. das ist ein schwerpunkt des neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplanes (plannummer 5613) fuer einen bereich des laaer berges, der vom 24. jaenner bis 21. februar in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf-
liegt.

das gesamte plangebiet ist rund 90 hektar gross. die flaechenwidmung basiert auf mehreren gemeinderatsbeschluessen, deren aeltester im jahre 1898 gefasst wurde. nun wurde eine ueberarbeitung des gesamten bereiches und eine anpassung an die bestimmungen der bauordnungsnovelle 1976 vorgenommen. das bedeutet fuer die bauklasse (roem.) 1 eine hoechenbeschraenkung auf 7,50 m. in den kleingartenanlagen "an der radiostation" und "goldberg" werden erschliessungsstrassen festgesetzt. fuer die sportanlage laaer berg, die aufforstungsflaechen sowie das kindertagesheim "sonnenland" im bereich bitterlichstrasse/laaer berg-strasse sollen die bisherigen widmungen uebernommen werden. die empfangsanlage der "radio austria" wird ebenfalls gesichert. (and)

0842

k u l t u r :

=====

die stadtbibliothek stellt aus:
friedrich sacher - leben und werk

3 wien, 22.1. (rk) dem dichter friedrich s a c h e r ,
der im vorjahr seinen 80. geburtstag feierte, ist die derzeitige
ausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek gewidmet.

die ausstellung wuerdigt nicht nur das eigene schaffen dieses
'dichters der stille', sondern auch sein verdienstvolles wirken
als berater und foerderer literarischer begabungen. manuskripte und
korrespondenzen dokumentieren sachers vielfaeltige kontakte und
beziehungen zu zahlreichen repraesentanten der deutschsprachigen
literatur des 20. jahrhunderts. vor allem sachers freundschaft mit
josef weinheber wird durch eine reihe von zeugnissen dokumentiert.
die exponate entstammen der umfangreichen sammlung des dichters,
die dieser der wiener stadt- und landesbibliothek geschenkt hat und
aus deren bestaenden ein repraesentativer ausschnitt gezeigt wird.

die ausstellung ist bis ende april von montag bis freitag von
9 bis 15 uhr im rathaus, 4. stiege, 1. stock, zu sehen. (gab)

0849

k o m m u n a l :

=====

oesterreichs groesste fernwaermeleitung

8 wien, 22.1. (rk) fast auf den tag genau elf jahre nach gruendung der heizbetriebe wien gesellschaft m.b.h. geht die groesste fernwaermeleitung oesterreichs, die verbindung vom kraftwerk simmering ueber das heizwerk arsenal in die innenstadt, in betrieb. damit wird es moeglich, einen grossteil der sonst verloren gehenden abwaerme des kalorischen kraftwerks fuer die fernwaermeversorgung eines ballungszentrums zu nutzen. dies teilten die stadtraete heinz n i t t e l und josef v e l e t a diensttag in einem pressegespraech mit.

die kraft-waerme-kupplung in simmering hat eine waermeleistung von 280 megawatt. damit laesst sich der spitzenbedarf an umweltfreundlicher fernwaerme von rund 35.000 wohnungen decken, im jahresdurchschnitt aber koennen ueber die kraft-waerme-kupplung bis zu 150.000 wohnungen versorgt werden.

die leitung wird am kommenden freitag, dem 25. jaenner, um 11.30 uhr, offiziell in betrieb genommen.

die neue leitung ermoeglicht nicht nur eine optimale nutzung der primaerenergie, sie garantiert auch die versorgungssicherheit. durch sie ist eine zweite einspeisung in die sich um die wiener innenstadt ziehende ringleitung der how moeglich. bisher wurde dieses netz - an das unter anderem die hofburg, das rathaus, das joergerbao, das dianazentrum, das neue allgemeine krankenhaushaus, hilton hotel, hotel intercontinental und hotel modul sowie die polizeidirektion angeschlossen sind - ausschliesslich vom fernwaermewerk spittelau versorgt.

der gesamte waermebedarf, der nun die kapazitaet der muellverbrennungsanlage spittelau uebersteigt, kann ueber die neue leitung aus der kraft-waerme-kupplung simmering gedeckt werden.

die oelkessel in der spittelau und der anlage arsenal dienen in zukunft als reserve und zur abdeckung des spitzenbedarfs bei besonders extremen aussentemperaturen.

die neue leitung sprengt alle bisher in oesterreich fuer fernwaerme-versorgungsstraenge ueblichen dimensionen. mit einer nennweite von 800 millimeter ist sie die groesste anlage ihrer art in oesterreich. als man vor jahren in der bundesrepublik deutschland die sogenannte ruhrschiene einrichtete, die ebenfalls in nw 800 errichtet wurde, trommelte man die fachwelt aus halb europa zusammen, um dieses technische meisterwerk zu demonstrieren.

die sechs kilometer lange leitung wurde in einer fuer vorhaben dieser groessenordnung kurzen zeit von rund anderthalb jahren errichtet, 5,7 kilometer liegen in begehbaren kanaelen, um eine staendige ueberwachung zu ermoeeglichen.

fuer den kanal, der einen querschnitt von 2 mal 2,5 meter hat, verwendete man insgesamt 1.600 stueck betonfertigteile. fuer die unterfuehrung des rennwegs und des guertels waehlte man die kostenaufwendige art des bergmaennischen vortriebs, um stoerungen an der oberflaeche und damit eine beeintraechtigung des verkehrs so gering wie moeglich zu halten. bei offener bauweise haette man die beiden stark frequentierten strassenzuege zumindest teilweise sperren muessen.

auch die durchquerung des belvederegartens stellte an die ausfuehrenden besondere anforderungen, da die leitung nach ihrer fertigstellung das bild des beruehmten barockgartens nicht stoeren durfte.

die fernwaerme aus simmering wird mittels unter druck stehendem heisswasser transportiert. der gesamte wasserinhalt der beiden roehre betraegt 6.000 kubikmeter, die transportleistung 6.000 t/h. das wasser hat eine temperatur von 160 grad celsius.

durch das wiener fernwaermesystem werden derzeit mehr als 50.000 wohneinheiten und eine reihe von grossabnehmern mit umweltfreundlicher energie versorgt, was zu einer spuerbaren und auch registrierbaren minderung der umweltbelastung vor allem durch schwefeldioxyd gefuehrt hat, weil hausbrand und einzelanlagen mit dem enormen ausstoss an schadstoffen erheblich eingeschraenkt werden konnten.

seit gruendung der heizbetriebe wien wurden fast zwei milliarden schilling investiert, der mengenmaessige umsatz an energie hat sich zwischen den heizperioden 1969/70 (257.000 mwh) und 1978/79 (1,3 millionen mwh) verfuenffacht. die trassenlaengen der hbw stiegen in diesem zeitraum von 41,6 km auf fast 110 km.

wohl stellt die ringleitung, die von simmering beziehungsweise dem arsenal und vom fernwaermewerk spittelau her angespeist werden kann, samt den stichleitungen das groesste zusammenhaengende leitungsnetz der heizbetriebe wien - und ganz oesterreichs - dar, doch verfuegt das unternehmen auch ueber eine reihe von weiteren anlagen, durch die weite gebiete in der grossfeldsiedlung, in kagran, im sueden wiens und in liesing versorgt werden.

die hbw koennen derzeit 6 grosswerke, 12 blockheizwerke und 67 hauszentralen zur deckung des fernwaermebedarfs einsetzen. dazu kommen noch mobile kesselanlagen, die bei stoerungen in kuerzester zeit zugeschaltet werden koennen. das gesamte leistungsangebot betraegt 1.308,3 megawatt.

die heizbetriebe wien gesellschaft m.b.h. steht im eigentum der stadt wien und unter verwaltung der wiener allgemeinen beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft m.b.h. (wiener holding) (red)

(forts.)

L o k a l :

wiener veranstaltungskalender umfangreicher

7 wien, 22.1. (rk) der vom wiener fremdenverkehrsverband herausgegebene monatliche veranstaltungskalender erscheint ab sofort in wesentlich verbesserter form. das monatsprogramm, das nicht nur fuer wien-besucher, sondern auch fuer viele wiener selbst wertvolle hinweise zur freizeitgestaltung liefert, konnte in zusammenarbeit mit dem presse- und informationsdienst der stadt wien im umfang von 12 auf 16 seiten erweitert werden. eine eigene rubrik fuer jugendveranstaltungen wurde neu eingefuehrt. auch die auflage konnte wesentlich erhoehrt werden: statt bisher 700.000 werden nunmehr 900.000 exemplare gedruckt, so dass bisher gelegentlich aufgetretene engpaesse vermieden werden. der veranstaltungskalender ist nunmehr nicht nur in allen wiener hotels und den informationsstellen des fremdenverkehrsverbandes sondern auch in der stadtinformation erhaeltlich. (fvv)

1021

k o m m u n a l :

ausstellung ueber ballhausplatz-projekt

10 wien, 22.1. (rk) eine ausstellung, in der ein neues projekt zur bebauung des ballhausplatzes vorgestellt wird, ist ab freitag, dem 25. jaenner, 14 uhr, in der u-bahn-passage stephansplatz zu sehen. die ausstellung ist bis 28. februar waehrend der betriebszeiten der u-bahn frei zugaenglich. fachleute aus dem buero des planverfassers - architekten marchart, moebius und partner - und der stadt wien werden innerhalb dieser zeit jeweils donnerstag zwischen 17 und 18.30 uhr zur verfuegung stehen, um zusaetzliche erlaeuterungen zu geben.

dem ballhausplatz kommt aus kulturhistorischer sicher besondere bedeutung zu. das projekt, das hier realisiert werden soll, muss daher bei der form des baukoerpers und der architektonischen gestaltung zum beispiel die fassadenausfuehrung der umliegenden gebaeude beruecksichtigen. diesen versuch haben die architekten marchart, moebius und partner im auftrag eines privaten bauherrn uebernommen. nun soll die bevoelkerung vor der entscheidung ueber die planung die moeglichkeit haben, aus ihrer sicht zu beurteilen, ob dieses ziel erreicht wurde. fragebogen liegen in der ausstellung auf. (and)

1207

k o m m u n a l :

=====

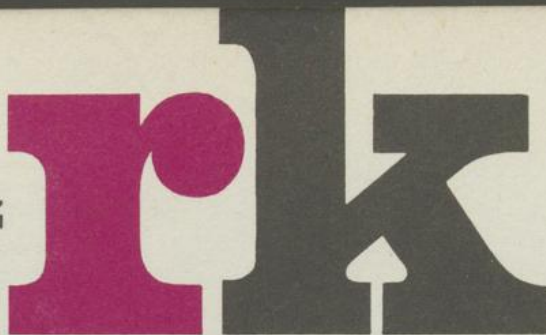
sperrfriedhoefe wuerden in erholungsflaechen umgewidmet werden

12 wien, 22.1. (rk) die frage, warum der bereits gefasste gemeinderatsbeschluss, eine reihe kleiner wiener friedhoefe ab 1985 aufzulassen, in die volksbefragung aufgenommen wurde, beantwortete stadtrat josef v e l e t a diensttag bei einer pressekonferenz mit der darlegung des sachverhalts. als 1965 bekanntgegeben wurde, dass 16 kleine friedhoefe ab 31. dezember 1975 gesperrt werden sollen, waren gegenstimmen laut geworden. durch gemeinderatsbeschluss wurde festgelegt, dass die betreffenden friedhoefe bis 1985 weiterhin belegt werden koennen und dass erst 1995 die umwandlung in parks und erholungsflaechen erfolgen soll. die bevoelkerung koenne nun im rahmen der volksbefragung entscheiden, ob dieser gemeinderatsbeschluss aufrecht bleiben soll oder nicht. veleta stellte ausdruecklich fest, dass das gelaende der sperrfriedhoefe auf keinen fall in bauland umgewidmet werden wuerde, sondern ausschliesslich als erholungsflaechen. (we)

1348

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 23. Jänner 1980

Blatt 129

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Renovierung im Bezirksamt Liesing begonnen

Kommunal:
(rosa)

Stadtplanungs-Beirat wird neu konstituiert
Althausanierung a la Hundertwasser
Hatzl: Bis 1983 neue Wohnungen für 140.000 Menschen
Städtetag im April in Klagenfurt

Lokal:
(orange)

2. Polio-Impfwelle geht zu Ende
Bezirksvorsteherung Liesing: Alte Telefonnummer
Neuer Lichtleiter für Laserbehandlung im Sanatorium Hera

Nur
über FS:

22.1. Feuerwehreinsatz stoppte die Linie "9"
Christbaumbrand: Vier Kinder flüchteten
23.1. Liesing: Kohlenstaubexplosion verhindert
Liederabend in der Villa Wertheimstein
Gegen Straßenbahn gelaufen

.....
bereits am 22. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

renovierung im bezirksamt Liesing begonnen

13 wien, 22.1. (rk) mit den adaptierungsarbeiten im magistratischen bezirksamt Liesing wurde bereits begonnen. in den raeumen des bezirksvorstehers, die voellig ausbrannten, muessen saemtliche fenster, tuerstoecke und fussboeden erneuert werden. ausserdem werden die decken- und fussbodenkonstruktionen auf eventuelle beeintraechtigungen ihrer taetigkeit durch den brand untersucht. die renovierungsarbeiten werden etwa vier monate dauern.

mit der renovierung der beiden wohnungen im 10. bezirk, gudrunstrasse 55 - 103, die durch eine explosion zerstoert wurden, wurde ebenfalls bereits angefangen. die beiden mieter der wohnhausanlage wurden auf initiative von wohnen-stadtrat johann h a t z l und bezirksvorsteher josef d e u t s c h provisorisch untergebracht. (ba)

1417

k o m m u n a l :

=====

stadtplanungs-beirat wird neu konstituiert

2 wien, 23.1. (rk) zu seiner konstituierenden sitzung wird der fachbeirat fuer stadtplanung freitag zusammentreten. die neukonstituierung ist notwendig, weil die in der wiener bauordnung festgelegte funktionsperiode von drei jahren abgelaufen ist.

aufgabe des beirats ist die erstellung von fachgutachten aus moeglichst vielen wissensgebieten zu den beabsichtigten festsetzungen beziehungsweise aenderungen der flaechenwidmungs- und bebauungsplaene. die endgueltige abwaegung der oeffentlichen interessen bleibt jedoch dem gemeinderat vorbehalten. die mitglieder des beirats nehmen ueber ersuchen der baubehoerden auch zu einzelnen bauvorhaben stellung, wenn diese von massgeblichem einfluss auf das oertliche stadt-bild sind.

dem fachbeirat fuer stadtplanung werden angehoren: univ.-prof. dipl.-ing. dr. josef d o r f w i r t h , dipl.-ing. manfred e c k h a r t e r , univ.-prof. arch. dipl.-ing. dr. reinhard g i e s e l m a n n , prof. arch. viktor h u f n a g l , univ.-prof. dipl.-ing. dr. hermann k n o f l a c h e r , univ.-prof. dr. michael k u n z e , univ.-prof. dipl.-ing. arch. dr. alois m a c h a t s c h e k , univ.-prof. dipl.-ing. dr. friedrich m o s e r , dipl.-ing. dr. herlinde r o t h a u e r , dr. hannes s w o b o d a und univ.-prof. dr. friedrich w o e s s . (and)

0930

L o k a l :

=====

2. polio-impfwelle geht zu ende

3 wien, 23.1. (rk) in anbetracht der am kommenden samstag, dem 26. jaenner, zu ende gehenden 2. polio-impfwelle, appellieren die gesundheitsbehoerden an die wiener bevoelkerung, die ihr gebotene chance einer kostenlosen impfung gegen kinderlaehmung zu nuetzen. geimpft wird in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern heute mittwoch von 13 bis 15 uhr sowie freitag von 8.30 bis 11 uhr. morgen donnerstag stehen in der zeit von 17 bis 19 uhr sowie kommenden samstag, dem 26. jaenner, von 9 bis 11 uhr, folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9
- 10, laxenburger strasse 43 - 45
- 13, hietzinger kai 1
- 18, waehringer strasse 124.

darueber hinaus wird morgen donnerstag auch in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk, freytaggasse 32, von 17 bis 19 uhr geimpft. die gesundheitsbehoerden appellieren in diesem zusammenhang vor allem an all jene personen, die noch nie an einer schluckimpfung teilgenommen haben, sich daran zu beteiligen. insbesondere trifft dies auf saeuglinge ab dem vollendeten dritten lebensmonat sowie kleinkinder zu, da diese besonders gefaehrdet sind. ferner sollten auch alle anderen, die bereits an der ersten und zweiten teilimpfung teilgenommen haben, die impfung fortsetzen. bekanntlich kann nur dann ein sicherer schutz fuer mindestens 10 jahre gegen diese schreckliche krankheit erreicht werden, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. (z1)

0932

k o m m u n a l :

=====

althaussanierung a la hundertwasser

4 wien, 23.1. (rk) althaussanierung a la hundertwasser: die stadt wien will dem bekannten kuenstler die moeglichkeit geben, seine vorstellung von alternativen lebensformen am kommunalen althaus 7, gardegasse 5, zu demonstrieren. der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung beschloss dienstag, den auftrag zur ausarbeitung eines vorentwurfs an friedensreich hundertwasser und arch. dipl.-ing. josef krawina zu vergeben. die plaene sollen etwa in einem jahr vorliegen. (and)

0934

L o k a l :

=====

bezirksvorsteherung Liesing: alte telefonnummer

6 wien, 23.1. (rk) nach dem brandanschlag auf das bezirksamt Liesing, bei dem die räumlichkeiten der bezirksvorsteherung und des bezirksvorstehers hans L a c k n e r zerstört wurden, ist jetzt die bezirksvorsteherung in das haus der begegnung, Liesinger platz 3, uebersiedelt. die bezirksvorsteherung ist nach wie vor unter der telefonnummer 86 96 17/ durchwahl 21 oder 23 zu erreichen.

das magistratische bezirksamt Liesing ist im alten haus, perchtoldsdorfer strasse 2, voll in betrieb. parteiverkehr von 8 bis 15 uhr. telefon 86 96 17. (ka)

1117

k o m m u n a l :

=====

hatzl: bis 1983 neue wohnungen fuer 140.000 menschen

8 wien, 23.1. (rk) das wohnbauprogramm der stadt wien, das bis 1983 den bau von rund 35.000 neuen, modernen wohnungen vorsieht, kann voraussichtlich sogar noch ueberschritten werden. gegenwaertige berechnungen zeigen, dass pro jahr mindestens 7.000 neue wohnungen gefoerdert werden. das bedeutet, dass bis zum jahr 1983 fuer rund 140.000 menschen wieder neue und vor allem preisguenstige wohnungen zur verfuegung stehen. dies teilte wohnen-stadtrat johann h a t z l am dienstag bei einer diskussion den vertretern der wiener gewerkschaftsbewegung mit.

die mittel der wohnbaufoerderung 1968 haben sich zwischen 1970 und 1978 verdreifacht, sie sind von 4,1 milliarden auf 12,3 milliarden gestiegen. obwohl auch in zukunft verstaerkt mittel fuer die wohnbeihilfen und fuer stadterneuerung eingesetzt werden, wird die zahl der Neubauten konstant bleiben. fuer die zukunft wird jedoch ein fuer die beduerfnisse der bundeshauptstadt gerechterer aufteilungsmodus der wohnbaufoerderungsmittel zu ueberlegen sein, sagte hatzl.

der wohnbau in wien hat sich in den letzten jahren gewandelt. schwerpunkte sind die qualitative ausstattung und die architektur der wohnhausanlagen. der wiener wohnbau der letzten jahre ist durch einen besondern facettenreichtum im aeusseren bild sowie durch verschiedenartige wohnformen gekennzeichnet. auch beim schall- und waermeschutz ist die stadt wien vorbildhaft. die bauten der gemeinde wien haben durchwegs eine hoehere waermedaemmung als die bauordnung vorsieht und als durch die vereinbarung zwischen dem bund und der stadt wien festgesetzt wurde.

wie stadtrat hatzl ankuendigte, werden bis 1983 etwa 2.500 wohnungen errichtet, bei denen die mieter schon waehrend des baues ein mitbestimmungsrecht erhalten. naehere informationen dazu wird der wohnen-stadtrat im naechsten pressegespraech des buergermeisters am 29. jaenner geben. (ta)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag im april in klagenfurt

10 wien, 23.1. (rk) die naechste ordentliche hauptversammlung des oesterreichischen staedtebundes, der 30. oesterreichische staedtetag, wird in der zeit vom 23. bis 25. april in der kaerntner landeshauptstadt stattfinden.

am nachmittag des 23. april werden sitzungen der geschaeftsleitung, des hauptausschusses und der politischen fraktionen stattfinden. fuer den 24. und 25. april sind vortraege, die nach dem statut erforderlichen berichte und die neuwahl der geschaeftsleitung vorgesehen.

die formelle einladung unter bekanntgabe der detaillierten tagesordnung wird in der zweiten februarhaelfte ergehen. (stb)

1230

L o k a l :

=====

neuer Lichtleiter fuer Laserbehandlung im sanatorium hera

11 wien, 23.1. (rk) im sanatorium hera wurde mittwoch in einem pressegesprach von dozent dr. hans peter spaengler ein neuer Lichtleiter fuer Laserstrahlen vorgestellt, durch den die endoskopische behandlung mit Laserstrahlen wesentlich erleichtert wird. durch den neuen Lichtleiter koennen diagnose und behandlung mit dem Laserstrahl in einem arbeitsschritt durchgefuehrt werden, waehrend bisher fuer diagnose und behandlung jeweils eine eigene sonde eingefuehrt werden musste.

das sanatorium hera besitzt als einzige krankenanstalt oesterreichs diesen von einer deutschen firma entwickelten Lichtleiter. neben der erleichterung fuer die patienten - die sonde muss nun nur einmal "geschluckt" werden - koennen die Laserstrahlen durch das neue geraet auch viel rascher eingesetzt werden. das ist gerade bei blutungen im magen-, speiserohren- und darmtrakt (notfallendoskopie) wichtig. Laserstrahlen werden im sanatorium hera auch fuer die resektion von karzinomen in der blase ohne offenen eingriff oder bei der stillung von sonst schwer beherrschbaren blutungen, wie nach zahnextraktionen bei haemophilen (blutern) eingesetzt.

im sanatorium hera wird das Lasergeraet zudem aeusserst oekonomisch verwendet. derzeit ist das geraet in der chirurgie und in der urologie im einsatz, in kuerze ist das geraet auch fuer einen einsatz in der gynaekologie, der hno-heilkunde und der kieferchirurgie vorgesehen.

sanatorium hera auf dem neuesten medizinischen stand

der einsatz des neuen Lichtleiters und der Laserstrahlen im sanatorium hera ist ein beweis dafuer, so stadtrat franz nekula im pressegesprach, dass auch eine relativ kleine klinik mit 170 betten auf dem neuesten medizinischen stand sein kann.

das sanatorium hera wurde im jahr 1905 als exklusives privat-krankenhaus eines angesehenen wiener arztes gegrundet. im jahr 1937 kaufte die krankenfuehrgesellschaft der bediensteten der stadt wien das haus, um ihren mitgliedern eine bessere betreuung bei spitalsaufenthalten zu ermoeeglichen. nach schweren schaeden im zweiten weltkrieg wurde das sanatorium im mai 1949 wieder eroeffnet. durch verschiedene um- und zubauten wurde der urspruengliche bettenstand von 120 auf 170 betten erhoehrt. in einem zimmer sind maximal vier betten untergebracht. neben den bettenstationen verfuegt das sanatorium hera ueber modernst ausgestattete fachambulatorien. jaehrlich werden rund 400.000 untersuchungen und behandlungen durchgefuehrt.

das haus entspricht auf dem operativen und geburtshilflichen sektor den modernsten anforderungen. jaehrlich finden etwa 6.000 patienten stationaere aufnahme. die anzahl der pflegetage betraegt rund 50.000.

in der geburtshilflichen abteilung ist seit einigen jahren "rooming-in" und schmerzlose geburt moeglich. im sanatorium sind 18 fachaeerzte teilweise rund um die uhr, sowie an die 100 gastoperateure der verschiedensten faecher taetig. (sei)

1340

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Donnerstag, 24. Jänner 1980

Blatt 139

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Falscher Gaswerkmonteur unterwegs
ausgesendet: Geburtstagsfeier für Bruno Marek
(violett) Neue Gas- und Strompreise beschlossen

Kommunal: Entlastung für Innenring
(rosa) Sozialmedizinisches Zentrum Ost: Raum- und Funktions-
programm für Krankenhaus abgeschlossen
Behindertentransportsystem hat sich bewährt
Der Familiensonntag ist da
Neuer Primarius im Franz Josef-Spital
Ottakring: Neuer Bezirksvorsteher Barton angelobt

Wirtschaft: Neuer Gewerbeproduktionskredit der Zentralsparkasse
(blau) Ehrenzeichen für Wirtschaftsleute

Nur
über FS: 23.1. U 1: Mann warf sich vor Zug
24.1. Feuerwehr bewahrte zwei Kinder vor Fenstersturz
Nach Glatteisalarm alle Straßen bestreut
Stromstörung im Norden Wiens
Disco-Schwimmen im Stadthallenbad

.....
bereits am 23. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

falscher gaswerkmonteur unterwegs

12 wien, 23.1. (rk) in meidling treibt derzeit wieder ein falscher gaswerkmonteur sein unwesen. unter vortauschung, er komme von den gaswerken und muesse die gasinstallationen ueberpruefen, verschafft er sich vor allem bei aelteren menschen eintritt in die wohnungen und laesst dort alles mitgehen was nicht niet- und nagelfest ist.

die wiener stadtwerke-gaswerke teilen dazu mit, dass bedienstete der gaswerke mit einem dienstausweis mit lichtbild ausgestattet sind, der fuer alle faelle verlangt, aber auch genau angesehen werden soll.

uebrigens: hausdienstbegehungen werden vorher rechtzeitig von den gaswerken angesagt. (ka)

1504

.....
bereits am 23. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

geburtstagsfeier fuer bruno marek

13 wien, 23.1. (rk) der wiener altbuergermeister, kommerzialrat bruno m a r e k , feierte am 23. jaenner seinen 80. geburtstag. dem jubilar zu ehren wurde mittwoch in den repraesentationsraeumen des wiener rathauses ein mittagessen gegeben. gastgeberin war, in vertretung des erkrankten buergermeisters, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r .

in ihrer festrede hob froehlich-sandner die leistungen von buergermeister marek hervor. in seiner amtszeit sind fuer die zukunft wiens richtungsweisende bauten begonnen worden, wie beispielsweise die u-bahn, der donau-hochwasserschutz und die uno-city. ein besonderes kennzeichen mareks seien seine menschlichkeit, sein wienertum und sein humor.

'ich habe meine aufgabe nie als reine pflichterfuellung, sondern als berufung angesehen und wurde darin durch das vertrauen, das mir die wienerinnen und wiener entgegenbrachten gestaerkt'', sagte altbuergermeister marek. er sei wien seit seiner geburt zutiefst verbunden und habe trotz schweren schicksalsschlaegen immer an die zukunft der stadt geglaubt. er sei auch weiterhin davon ueberzeugt, dass wien in vielen dingen vorbild fuer andere grossstaedte in der ganzen welt ist. (ba)

1518

.....
bereits am 23. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

neue gas- und strompreise beschlossen

14 wien, 23.1. (rk) die neuen gas- und strompreise wurden am mittwoch im zustaeendigen gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie beschlossen. die tarifantraege werden in der gemeinderatssitzung am 1. februar behandelt werden. die stromtarife werden per 1. jaenner 1980 um 14,9 prozent, die gaspreise ab 1. februar 1980 um 19,6 prozent erhoehrt. der hauptgrund fuer die tariferhoehungen besteht in den erheblichen preissteigerungen auf dem rohenergieesektor (erdoel, erdgas). der einstandspreis fuer erdgas liegt in diesem jahr um 36,7 prozent ueber dem vorjahrespreis, beim oel machen die preissteigerungen innerhalb eines jahres 26 prozent aus. die neuen gaspreise wurden einstimmig, die neuen stromtarife mit den stimmen der spoe genehmigt. (ger)

1535

k o m m u n a l :

=====

entlastung fuer innenring

2 wien, 24.1. (rk) ein erster wichtiger schritt zur entlastung des innenringes und zur verbesserung der umweltsituation fuer die anrainer soll heuer im maerz verwirklicht werden. es ist beabsichtigt, durch verkehrsorganisatorische massnahmen den starken verkehrsstrom, der von der strauchgasse kommend in die herrengasse einbiegt, zu reduzieren und in den nachstunden nach moeglichkeit ueberhaupt zu unterbinden. die verkehrsverhandlung soll im februar stattfinden. wie verkehrstadtrat heinz n i t t e l gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' bekanntgab, hat er ein entsprechendes konzept der bezirksvorstellung fuer den 1. bezirk uebermittelt.

die herrengasse zwischen strauchgasse und michaelerplatz ist der am staerksten belastete teil des innenrings. drei verkehrstroeme muenden in dieses strassenstueck: waehrend der vom schottentor kommende verkehr derzeit noch nicht unterbunden werden kann, sollen der ueber den strassenzug salztorbruecke - tuchlauben - bognergasse - heidenschuss - strauchgasse sowie der aus dem 9. bezirk ueber boersegasse - tiefer graben - strauchgasse kommende verkehr reduziert werden. die zustaeendige magistratsabteilung 46 wird im februar im auftrag von stadtrat mittel die zur verwirklichung dieser absicht dienenden vorschlaege in einer verkehrsverhandlung zur diskussion stellen. ueberlegt werden u. a. ein linksabbiegeverbot vom heidenschuss in der strauchgasse und ein naechtliches fahrverbot in der strauchgasse. die entlastungsmassnahmen fuer die herrengasse sollen auch zu einer verringerung der behinderungen fuer die innerstaedtische autobuslinie 2 s im bereich heidenschuss/strauchgasse beitragen.

voraussetzung fuer eine spaeter beabsichtigte gaenzliche sperre des innenringes fuer den durchzugsverkehr sind bekanntlich die fertigstellung des franz josefs-kais bis zum julius raab-platz,

der beiden neuen donaukanalbruecken (rossauer bruecke und urania-bruecke) und des ausbaues der lastenstrasse. abgesehen von den ersten massnahmen heuer im fruehjahr wird eine weitere erhebliche entlastung des innenringes allerdings bereits dann moeglich sein, wenn der franz josefs-kai bis zum julius raab-platz fertiggestellt wird. (ger)

0858

k o m m u n a l :

=====

sozialmedizinisches zentrum ost:

raum- und funktionsprogramm fuer krankenhaushaus abgeschlossen

3 wien, 24.1. (rk) unter dem vorsitz von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r fand mittwoch eine sitzung der spitalsplanungskommission statt, bei der das raum- und funktionsprogramm fuer das krankenhaushaus im sozialmedizinischen zentrum ost besprochen und genehmigt wurde. demnach wird das krankenhaushaus ueber zwei interne abteilungen mit 224 betten, eine chirurgie mit 96 betten, eine unfallabteilung sowie abteilungen fuer neurologie, orthopaedie, geburtshilfe und gynaekologie, kinderkrankheiten, urologie, dermatologie, augenerkrankungen, hals-nasen-ohren und psychiatrie verfuegen. ebenso sind intensivstationen, strahlenschutzbetten, eine dialyseeinheit, ambulanz sowie diverse institute wie etwa fuer roentgendiagnostik, nuklearmedizin, zahn-, mund- und kieferheilkunde und ein zentrallabor vorgesehen. darueber hinaus besteht aber auch noch die moeglichkeit, zu einem spaeteren zeitpunkt einen eigenen pavillon fuer chronisch kranke mit 180 betten anzubauen. die kuenftigen patienten des krankenhauses werden in sechs-, drei- und einbettzimmern untergebracht sein.

wie stadtrat stacher bei dieser gelegenheit erklarte, wird das krankenhaushaus im sozialmedizinischen zentrum ost nicht nur die versorgung der bevoelkerung der bezirke noerdlich der donau ganz wesentlich verbessern, sondern auch den modernsten medizinischen und sozialen anforderungen entsprechen. aufgrund der in der spitalskommission vorgelegten grundsatzplanung - die durch die arge der architekten fleischer, marchart moebius, muench und schuster erarbeitet wurde -, wird das krankenhaushaus maximal vier bis fuenf geschosse hoch werden und generell ueber belichtete raeume verfuegen. die bettenstationen werden von den ambulanz und versorgungs-

einheiten abgesetzt sein, so dass die kranken nicht durch den uebrigen betrieb gestoert werden. trotzdem werden die abteilungen jedoch mit den versorgungseinrichtungen so verbunden sein, dass eine optimale ver- und entsorgung moeglich ist. wie der stadtrat weiter ausfuehrte, ist das krankenhaus so konzipiert, dass es in etappen gebaut und in betrieb genommen werden kann. damit wird eine moeglichst rasche inbetriebnahme der ersten abteilungen, die zusammen einem erweiterten standardspital entsprechen, garantiert werden. mit dieser neuartigen vorgangsweise ist, laut stadtrat stacher, eine optimale versorgung der patienten, eine optimale ausnuetzung der finanziellen moeglichkeiten und ein optimaler baufortschritt zu erwarten. nach meinung des stadtrates wird das krankenhaus in dieser form die vorteile eines pavillon-krankenhauses und die eines zentral-krankenhauses vereinen. der baubeginn des krankenhauses ist nach fertigstellung des pflegeheimes ost im jahre 1982 vorgesehen. (red)

0910

k o m m u n a l :

=====

behindertentransportsystem hat sich bewaehrt

4 wien, 24.1. (rk) das in wien bestehende transportsystem fuer behinderte hat sich bisher bestens bewaehrt und ermoeeglicht besonders den schwerstbehinderten nicht nur wichtige behoerdenwege zu erledigen, sondern auch diverse kulturelle und sportliche veranstaltungen aufzusuchen, stellte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und soziales fest. der stadtrat nahm damit zu einem fpoe-antrag stellung, in dem die einfuehrung eines eigenen fahrtendienstes fuer behinderte gefordert worden war. laut stacher gibt es diese einrichtung bereits seit dem jahr 1975, als im rahmen der zweiten novelle des behindertengesetzes beschlossen worden war, fahr- und transportkosten fuer behinderte durch die stadt wien zu uebernehmen. neben den transportmoeglichkeiten fuer behinderte zu sondereinrichtungen, wie etwa geschuetzte werkstaetten, gibt es in wien fuer behinderte aber auch die moeglichkeiten zu veranstaltungen gefuehrt zu werden. dieser dienst wird allerdings nicht unmittelbar von der stadt wien organisiert, sondern in zusammenarbeit mit privaten vereinigungen durchgefuehrt. die behinderten zahlen dabei nur den wert eines strassenbahnfahr Scheines und werden in speziell eingerichteten fahrzeugen transportiert, wobei die stadt wien die kostendifferenz traegt. seit dem jahr 1977 bis ende vergangenen jahres wurden dafuer insgesamt 28,3 millionen s ausgegeben. gleichzeitig wies stacher aber auch auf die vor drei jahren von ihm ins leben gerufene aktion der ''fahrten ins gruene fuer behinderte'' hin, in deren rahmen schwerstbehinderte und rollstuhlfahrer durch den landesverband wien des roten kreuzes mit entsprechend ausgestatteten kleinfussern ausflugsfahrten in die naehere umgebung wiens unternehmen koennen. so nahmen allein im vergangenen jahr vom april bis einschliesslich oktober insgesamt 700 behinderte an diesen ausflugsfahrten teil.

(z1)

0925

k o m m u n a l :

=====

der familiensonntag ist da - 150 veranstaltungen (1)

7 wien, 24.1. (rk) am 27. jaenner ist der erste familien-sonntag. er ist gewissermassen ein neuer "feiertag fuer wiener familien", denn er bietet insgesamt 14 veranstaltungen, unter denen eltern und kinder gleichermassen interessantes finden. ueber den ablauf des ersten familiensonntags, sowie ueber die planung der weiteren zehn, die heuer noch stattfinden, informierte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am donnerstag in einem pressegespraech.

auf dem programm stehen diesmal:

ein besuch im stadthallenbad mit kuenstlerischem programm, lustige spiele im schnee, eine winterwanderung, ein besuch in der eisrevue, eine musikalische maerchenstunde, eine fuehrung im planetarium, zwei theaterauffuehrungen, eine fotoausstellung, ein filmnachmittag, eine fuehrung mit malaktion im museum moderner kunst, eine sonderausstellung ueber die erste tuerkenbelagerung im historischen museum und eine "familienwerkstaette".

programmdetails sind in einer broschuere enthalten, die in der stadtinformation und im landesjugendreferat aufliegt (1082 wien, friedrich schmidt-platz 5), das diese aktion auf initiative von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ins leben gerufen hat.

im verlauf der zehn familiensonntage sind rund 150 veranstaltungen geplant. teilnehmer erhalten bei den einzelnen veranstaltungen informationsblaetter. sie geben auskunft ueber die weiteren programmangebote und koennen gesammelt werden, so dass sie nach und nach einen richtigen freizeitfuehrer bilden. wer an fuenf veranstaltungen der familiensonntage teilgenommen hat, erhaelt bei einsendung der beigefuegten abschnitte die chance auf einen der wertvollen familienpreise: so ist zum beispiel ein essen fuer die ganze familie in einem feinschmeckerrestaurant - selbstverstaendlich am sonntag - zu gewinnen.

die naechsten familiensonntage finden am 24. februar und 23. maerz statt. dafuer ist das programm auch per post erhaeltlich. zur bekanntgabe der adresse liegen hierfuer bei allen veranstaltungen rueckantwortkarten auf.

die auswahl der veranstaltungsprogramme fuer die familiensonntage ist darauf abgestimmt, dass eltern und kinder, maedchen und burschen gemeinsam teilnehmen koennen und dabei abwechslungsung finden. ausserdem legt das landesjugendreferat darauf wert, dass sich die aktionen moeglichst ueber alle stadteile erstrecken, damit die familien auch in ihrem naebereich angebote vorfinden. die 14 veranstaltungen des ersten familiensonntags beispielsweise finden in zwoelf bezirken statt.

der familiensonntag versucht, den freizeitwuenschen der wiener zu entsprechen und enthaelt daher ein reiches angebot zur aktiven freizeitgestaltung. ein beispiel: wie aus einer untersuchung hervorgeht, ist schwimmen die bevorzugte sportart der wiener am sonntag und wird daher am ersten familiensonntag bei der aktion "im stadthallenbod is' a theata" in verbindung mit kreativen taetigkeiten angeboten.

der familiensonntag rundet das wiener freizeitangebot zu einer lueckenlosen palette speziell fuer die wiener kinder ab. gemeinsam mit dem ferienclub der heuer erstmals ganzjaehrig laeuft, und dem wiener ferienspiel, das waehrend der semesterferien durchgefuehrt wird, stehen nunmehr ueber 460 programmpunkte zur verfuegung.

schon fuer die erstellung des programms fuer den ersten familiensonntag wurde eine untersuchung durchgefuehrt. sie ergab eine durchwegs positive einstellung gegenueber der einfuehrung des familiensonntags.

selbstverstaendlich ist das landesjugendreferat an dem echo dieser veranstaltungen interessiert. vorschlaege, konstruktive kritik, mitarbeit und ideen fuer weitere veranstaltungen stellen eine wertvolle hilfe fuer die veranstalter dar. (ba) (forts. mgl.)

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

10 wien, 24.1. (rk) am kommenden montag, dem 28. jaenner, um 8 uhr, beginnen die bauarbeiten an der verlaengerung der klosterneuburger bundesstrasse (b 14) zum knoten nordbruecke. den ''ersten spatentwurf'' wird stadtrat heinz n i t t e l vornehmen. sie sind herzlich eingeladen, dazu berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. (ger)

bitte merken sie vor:

z e i t : montag, 28. jaenner, 8 uhr.

o r t : wien 19, baustelle klosterneuburger bundesstrasse (zufahrt ueber heiligenstaedter strasse richtung kahlenbergdorf, einweisung durch polizeiposten).

presse- und informationsdienst
der stadt wien

k o m m u n a l :

=====

neuer primarius im franz josef-spital

12 wien, 24.1. (rk) im franz josef-spital wurde donnerstag,
dr. johann b r o e l l von personalstadtrat franz n e k u l a
als neuer vorstand der 2. medizinischen abteilung in sein amt ein-
gefuehrt. primarius broell, der bisher in der 2. medizinischen
abteilung im krankenhaus lainz taetig gewesen war, tritt damit die
nachfolge von univ.-prof. dr. johann jesserer an, der in den
ruhestand trat. (z1)

1130

k o m m u n a l :

=====

der familiensonntag ist da (3)

13 wien, 24.1. (rk) wie vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner beim pressegespraech zum familiensonntag feststellte, werden die programmbroschueren fuer den familiensonntag am 27. jaenner zusaetzlich im museum der modernen kunst, beim eingang zum stadthallenbad, in der fremdenverkehrsinformation opernpassage und in den restaurationen der wigast aufliegen. das attraktive sonntagsprogramm soll die familie motivieren, die alternativen im staedtischen raum mehr zu nutzen und die unterhaltungs- und kulturprogramme mehr als bisher in ihre freizeitgestaltung miteinzubeziehen, sagte froehlich-sandner.

die termine der familiensonntage: 23. maerz, 27. april, 18. mai, 29. juni, 28. september, 26. oktober, 30. november, 21. dezember. (ba) (schluss)

1208

w i r t s c h a f t :

=====

neuer gewerbeproduktionskredit der zentralsparkasse

15 wien, 24.1. (rk) zu guentigeren bedingungen als sie sonst nur "erste adressen" bekommen, naemlich 0,75 prozent unter der primerate, stellt die zentralsparkasse und kommerzialbank wien ab sofort gewerbebetrieben einen neuen betriebsmittelkredit zur verfuegung: den gewerbeproduktionskredit. wie "z"-general-direktorstellvertreter dr. h a i d e n donnerstag in einem pressegespraech erklaerte, wird der zinssatz des neuen kredits nach der mittwoch von der nationalbank beschlossenen anhebung des diskont- und lombardsatzes um 1,5 prozent wahrscheinlich bei 8,5 prozent liegen. ohne die anhebung der nationalbank haette man netto 7,5 prozent verrechnet.

durch den neuen kredit sollen auch kleinere betriebe groessere auftraege annehmen koennen. der kreditverein der zentralsparkasse wird den firmen mit diesem kredit auftraege waehrend der produktionsdauer finanzieren und auch nach fertigstellung die ueberbrueckung bis zum eintritt der zahlung uebernehmen. der kreditrahmen liegt zwischen 100.000 und 500.000 schilling, wobei der einzelauftrag, der mit dem gewerbeproduktionskredit finanziert werden kann, nicht unter 50.000 schilling liegen soll.

wie finanzstadtrat m a y r und oevp-stadtrat n e u s s e r in dem pressegespraech erklaerten, entstand der gewerbeproduktionskredit durch eine gemeinsame initiative zwischen der stadt wien, der wiener handelskammer und der zentralsparkasse. stadtrat mayr kuendigte an, dass die stadt wien in zukunft mehr mittel als bisher fuer die aufschliessung von betriebsbaugebieten zur verfuegung stellen wird. das ist das beste mittel, um eine abwanderung von betrieben aus wien zu verhindern. weiterer schwerpunkt wird die foerderung der zuwanderung nach wien sein. (sei)

w i r t s c h a f t :

=====

ehrenzeichen fuer wirtschaftsleute

16 wien, 24.1. (rk) finanzstadtrat hans m a y r ueberreichte
donnerstag im wiener rathaus an dipl.-ing. ddr. georg
m a u t n e r - m a r k h o f das goldene ehrenzeichen fuer
verdienste um das land wien sowie an komm.-rat adolf j o g
und komm.-rat leopold s t r o h das goldene verdienstzeichen
des landes wien. alle drei geehrten haben sich grosse verdienste
um den ausbau der wiener wirtschaft erworben. an der ehrung nahmen
vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ,
vizebuergemeister dr. erhard b u s e k sowie der erste
praesident des wiener landtags, hubert p f o c h , teil. (sei)

1311

k o m m u n a l :

=====

ottakring: neuer bezirksvorsteher barton angelobt

17 wien, 24.1. (rk) donnerstag nachmittag wurde in ottakring alfred barton als neuer bezirksvorsteher des 16. wiener gemeindebezirks von stadtrat franz nekula angelobt. barton folgt dem bisherigen bezirksvorsteher josef srp, der von 1970 bis ende 1979 bezirksvorsteher von ottakring war. alfred barton, 51 jahre alt, ist als oberamtsrat in den wiener e-werken beschaeftigt und seit 25 jahren als bezirksrat in der ottakringer bezirksvertretung taetig. seit 10 jahren leitet er die sp-fraktion in der bezirksvertretung und vor mehr als einem jahr wurde er zum bezirksvorsteher-stellvertreter gewaehlt.

als bartons nachfolger als bezirksvorsteher-stellvertreter wurde donnerstag ernestine grassberger, sp-bezirksraetin, ebenfalls von stadtrat nekula angelobt. (sei)

1400

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 25. Jänner 1980

Blatt 156

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr Mitbestimmung durch bessere Information
(rosa) Neues Ballhausplatz-Projekt wird vorgestellt
Gratz wieder in Wien
Neue Primarii in der Rudolfstiftung
Flötzersteig-Befragung: Alle Alternativen
Volksbefragung vom 16. bis 18. März

Lokal: "Rathaus-Korrespondenz" fünfmal schneller
(orange)

Nur über FS:

- 24.1. Damensauna im Währinger Bad vorübergehend gesperrt
- 25.1. Bezirksmuseum Floridsdorf: Mensch und Landschaft
Flammen schlugen aus dem Dach
Damsauna im Währinger Bad wieder in Betrieb
Bei Polizeiball wurde es finster
Fröhlich-Sandner und Veleta über Fernheizungen
Silbernes Ehrenzeichen für verdienten Beamten
179 Jubelpaare im Rathaus geehrt

k o m m u n a l :

=====

mehr mitbestimmung durch bessere information:

zwei von drei neuen flaechenwidmungsplaenen auch im bezirk

1 wien, 25.1. (rk) zwei von drei - in absoluten zahlen 20 von 34 - neuen flaechenwidmungsplaenen wurden 1979 zusaetzlich zur gesetzlichen auflage im rathaus auch im jeweiligen bezirk von mitarbeitern der zustaendigen magistratsabteilung erlaeutert. diese erfreuliche bilanz legte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer gegenueber der "rathaus-korrespondenz". er hatte im maerz 1979 veranlasst, dass man sich bei wesentlicheren aenderungen von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen auch im bezirk und damit in unmittelbarer naehe des wohnorts ueber vorgesehene aenderungen informieren kann. wurzer sieht darin einen beitrag zur rechtzeitigen information und damit zur erleichterung der mitsprache bei planungen. diese vorgangsweise hat bei der bevoelkerung grossen anklang gefunden.

die mitarbeiter der magistratsabteilung 21 standen im 4., 18., 22., 14., 8., 21., 9., 16., 11., 10. und 13. bezirk waehrend weit mehr als 200 stunden zusaetzlich fuer auskuenfte zur verfuegung. um auch im kartenlesen ungeuebten das verstaendnis der planentwuerfe zu erleichtern, werden sie durch luftaufnahmen und fotos des betreffenden gebietes illustriert. (and)

0857

k o m m u n a l :

=====

neues ballhausplatz-projekt wird vorgestellt

2 wien, 25.1. (rk) ueber die plaene zur errichtung eines buerohauses auf dem ballhausplatz informiert seit freitag eine ausstellung in der u-bahn-passage stephansplatz. sie ist bis 28. februar waehrend der betriebszeiten der u-bahn frei zugaenglich. mit hilfe eines fragebogens haben die wiener die moeglichkeit zu beurteilen, ob die gestaltung des neuen gebaedes und die einfuegung in die umgebung geglueckt sind. jeweils donnerstag zwischen 17 und 18.30 uhr stehen mitarbeiter aus dem buero des planverfassers (das sind die architekten marchart, moebius und partner im auftrag eines privaten bauherrn) und der stadt wien fuer zusaetzliche erlaeuterungen zur verfuegung.

dem ballhausplatz kommt im stadtbild besondere bedeutung zu. die markantesten gebaeude sind amalientrakt und leopoldinischer trakt der burg mit dem amtssitz des bundespraesidenten und das bundeskanzleramt. unmittelbar daran schliesst der minoritenplatz, dominiert von der minoritenkirche, auf dem sich unter anderem das palais dietrichstein und das palais starhemberg befinden. seit fast einem jahrhundert wurden mehrere vorschlaege fuer eine neubebauung des seit dem ende des 19. jahrhunderts ungenuetzten grundstueckes vorgelegt, die jedoch nie ueber das planungsstadium hinausgingen:

- clemens holzmeister zeichnete 1937 verantwortlich fuer die planung eines hauses der ''vaterlaendischen front''.
- architekt alexander popp projektierte 1940 ein ''deutsches reichsarchiv''.
- die architekten lippert und purr legten 1954 einen plan fuer den neubau eines verwaltungsgebuedes der niederoesterreichischen landesregierung vor, der preisgekroent, aber nicht verwirklicht wurde.
- als erste preistraeger gingen die architekten marschalek, ladstaetter und gantar aus einem wettbewerb hervor, der ebenfalls fuer die errichtung eines amtshauses der niederoesterreichischen landesregierung ausgeschrieben worden war. auch ihr projekt fand jedoch keine zustimmung.

nun haben die architekten marchart, moebius und partner ein projekt fuer ein buerohaus auf dem ballhausplatz beziehungsweise minoritenplatz eingereicht, das den gesetzlichen bestimmungen fuer Neubauten in einer schutzzone entspricht. "bei der gestaltung der strassenfassaden wurde eine loesung gesucht, die eine optimale einordnung des geplanten komplexes in das historisch-kuenstlerisch und staedtebaulich ueberaus bedeutende ensemble des ballhausplatzes - minoritenplatzes angestrebt. dies wurde in erster linie durch eine historisch-analoge horizontale fassadengliederung erreicht. die im vergleich zu historischen bauwerken wesentlich geringeren geschosshoehen erfordern den optischen zusammenschluss von jeweils zwei geschossen", heisst es unter anderem in den erlaeuterungen des architektenteams zu dem vorliegenden projekt. (and)

0908

L o k a l :

ab montag:

''rathaus-korrespondenz'' fuenfmal schneller

3 wien, 25.1. (rk) mit der umstellung der austria-presse-agentur auf neue posttechniken wird auch die ''rathaus-korrespondenz'' die redaktionen fuenfmal rascher erreichen. ab montag, den 28. jaenner, 9 uhr, wird die ''rathaus-korrespondenz'' ueber das fernschreibenetz der apa mit einer geschwindigkeit von 30 zeichen in der sekunde (bisher sieben zeichen) gesendet. die neue posttechnik verwendet vollelektronische aufnahmegeraete, die ohne mechanik und daher besonders leise arbeiten. (red)

0909

k o m m u n a l :

=====

neue primarii in der rudolfstiftung

11 wien, 25.1. (rk) in der krankenanstalt rudolfstiftung wurden freitag univ.-prof. dr. michael marberger als neuer vorstand der urologischen abteilung und univ.-prof. dr. georg zehetbauer als neuer vorstand der augenabteilung von personalstadtrat franz nekula und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in ihre aemter eingefuehrt. prof. dr. marberger war bisher an der urologischen universitaetsklinik in mainz taetig und tritt damit die nachfolge von primarius dr. heinrich loewenstein an. primarius loewenstein war seit dem jahre 1945 in der krankenanstalt rudolfstiftung taetig, wobei er sich wesentliche verdienste beim auf- und ausbau der urologischen abteilung erworben hatte.

prof. dr. zehetbauer, bisher stellvertretender vorstand der 2. universitaetsklinik im akh, tritt die nachfolge von prof. dr. helmut fanta an, der seit 1956 vorstand der augenklinik in der rudolfstiftung war. prof. fanta, als facharzt fuer augenheilkunde weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannt, hat sich besondere verdienste auf dem gebiet der laserstrahloperation erworben.

(zi)

1213

gratz wieder in wien

9 wien, 25.1. (rk) die genesung von buergermeister leopold gratz, der freitag voriger woche mit einer lungen- und rippenfellentzuendung ins landeskrankenhaus klagenfurt gebracht werden musste, ist so weit fortgeschritten, dass er donnerstag nach wien fahren konnte. er braucht jetzt nach aertzlicher meinung noch einige zeit ruhe und erholung. (sti)

1031

k o m m u n a l :

=====

floetzersteig-befragung: alle alternativen

12 wien, 25.1. (rk) "verschiedene behauptungen ueber die bevorstehende volksbefragung wegen des floetzersteig-ausbaus beruhen offenbar auf missverstaendnissen oder absichtlich falschen darstellungen", erklarte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h s a n d n e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "selbstverstaendlich wird die frage lauten, ob diese westausfahrt gebaut werden soll oder nicht. nur fuer den fall einer positiven antwort auf diese frage gibt es dann die zusatzfrage, ob die strasse in hochlage, also kreuzungsfrei, gebaut werden soll oder auf dem derzeitigen strassenniveau mit kreuzungen."

die vizebuergermeisterin wandte sich mit nachdruck gegen den versuch, aus einer falschen darstellung des sachverhalts den vorwurf einer "alibi-befragung" zu konstruieren. "mit dieser befragung zeigen wir", sagte sie, "dass wir die diskussionen um dieses fuer ganz wien wichtige strassenprojekt ernst nehmen und deshalb die wienerinnen und wiener zum stellungnahme aufrufen. wer mit falschen behauptungen versucht, gegen die volksbefragung stimmung zu machen, erweist sich damit als gegner dieser neuen und wichtigen methode einer demokratischen entscheidung." (sti)

1223

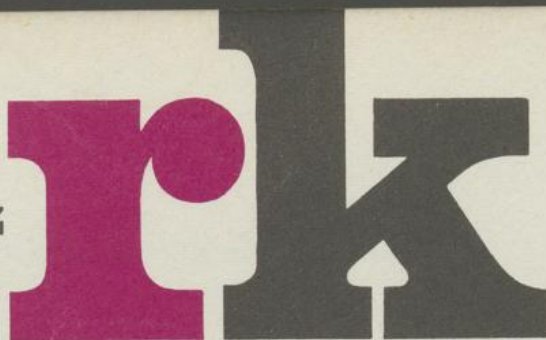
jetzt fix: volksbefragung vom 16. bis 18. maerz

13 wien, 25.1. (rk) die von buergermeister leopold g r a t z angekueendigte erste volksbefragung in wien wird an drei tagen, von sonntag, den 16. bis dienstag, den 18. maerz, durchgefuehrt. den entsprechenden antrag wird amtsfuehrender stadtrat franz n e k u l a am kommenden montag in einer sitzung des gemeinderatsausschusses fuer personal- und rechtsangelegenheiten einbringen. der wiener gemeinderat wird ueber die durchfuehrung der volksbefragung am kommenden freitag, dem 1. februar, zu beschliessen haben. (pr)

1225

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 26. Jänner 1980

Blatt 163

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Urlaubszuschüsse für Schwerstbehinderte
(rosa) Aufbahrungshalle im Zentralfriedhof wird umgebaut

Lokal: Polioimpfaktion wird verlängert
(orange)

Kultur: Kinder- und Jugendbuchpreise 1980: Bewerbungen bis 28. Februar
(gelb)

k o m m u n a l :

=====

urlaubszuschuesse fuer schwerstbehinderte

1 wien, 26.1. (rk) die stadt wien wird, so wie bereits in den vergangenen jahren, im rahmen einer eigenen aktion schwerstbehinderten zuschuesse fuer urlaubsaufenthalte gewaehren. bekanntlich ist es gerade fuer schwerstbehinderte relativ schwierig, ein geeignetes urlaubsquartier zu finden, und die kosten fuer diesen urlaubsaufenthalt sind meist ueberdurchschnittlich. auf grund dieser tatsache werden deshalb seit 1975 seitens der stadt wien zuschuesse zu den kosten derartiger urlaube gewaehrt. die behinderten werden dabei von den verschiedensten interessenvertretungen der koerperbehinderten, wie dem 'oestereichischen zivilinvalidenverband', dem 'verband aller koerperbehinderten oesterreichs', dem 'club handicap' und der 'oesterreichischen multiple-sklerose-gesellschaft', dem sozialamt vorgeschlagen. 1980 werden im rahmen dieser aktion ca. 1000 behinderte einen zuschussbeitrag von tausend schilling erhalten. die dafuer notwendigen kosten in der hoehe von einer million schilling wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

++++

k o m m u n a l :

=====

aufbahrungshalle im zentralfriedhof wird umgebaut

2 wien, 26.1. (rk) die aufbahrungshalle (roem.) 1 im wiener zentralfriedhof wird von der friedhofsverwaltung in zusammenarbeit mit der staedtischen bestattung umgestaltet. es koennen daher ab 4. februar in dieser halle keine trauerfeiern mehr abgehalten werden.

waehrend der bauarbeiten, die sich auf mehrere jahre erstrecken werden, steht eine von der staedtischen bestattung beim 2. tor errichtete aufbahrungshalle zur verfuegung, in der fuenf zeremonienraeume fuer die abhaltung von trauerfeiern und ein raum fuer urnenaufbahrungen eingerichtet wurden. die anzahl der zeremonienraeume ist so bemessen, dass alle trauerfeiern ohne schwierigkeiten oder belastungen fuer die hinterbliebenen bewaeltigt werden koennen.

nach fertigstellung der neuen aufbahrungshalle wird es eine aenderung im ablauf der trauerfeiern geben, die vor allem fuer die trauergaeste eine verbesserung bedeuten wird. in der neuen halle wird naemlich die aufbahrung und die einsegnung durchgefuehrt, so dass verzoegerungen, wie sie bisher eingetreten sind, in zukunft vermieden werden. (ka)

++++

L o k a l :

=====

polioimpfaktion wird verlaengert

3 wien, 26.1. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien hat, um jedem impfwilligen die moeglichkeit zu bieten, sich an der diesjaehrigen polioimpfaktion zu beteiligen, die frist fuer 'nachzuegler' verlaengert. fuer nachzuegler besteht noch kommenden montag, den 28. jaenner, und kommenden diensttag, den 29. jaenner, die moeglichkeit sich in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter zwischen 9 und 11 uhr kostenlos impfen zu lassen. die gesundheitsbehoerden hoffen, dass die wiener bevoelkerung von diesem angebot reichlich gebrauch machen wird und weisen nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt und daher jederzeit die gefahr einer einschleppung von kinderlaehmung aus dem ausland besteht. so kam es bekanntlich bedauerlicherweise auch im vorjahr in wien zu einem kinderlaehmungsfall. ein sicherer schutz fuer mindestens 10 jahre gegen diese krankheit wird allerdings nur dann erreicht, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. (z1)

++++

k u l t u r :

=====

kinder- und jugendbuchpreise 1980:
bewerbungen bis 28. februar

4 wien, 26.1. (rk) bis zum 28. februar koennen sich autoren und verlage beim kulturamt der stadt wien um die jaehrlich zu vergebenden "kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien" bewerben. die preise sind fuer die besten neuerschienenen kinder- und jugendbuecher lebender oesterreichischer autoren bestimmt, deren werke im jahr der preisverleihung oder im vorhergegangenen jahr in wiener verlagen erschienen sind.

die preise werden von einer jury von 10 fachleuten unter dem vorsitz des amtsfuehrenden stadtrats fuer kultur und buergerdienst als kleinkinderbuchpreis, kinderbuchpreis und jugendbuchpreis vergeben. davon unabhaengig kann auch fuer die illustration eines eingereichten werkes eine praemie vergeben werden.

mit der vergabe der "kinder- und jugendbuchpreise" will die stadt wien buecher foerdern, die dem auffassungsvermoegen von kindern und jugendlichen sowie paedagogischen kriterien entsprechen.

die preisgekroenten buecher koennen durch die verlage mit einem umschlagstreifen kenntlich gemacht werden. (gab)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Montag, 28. Jänner 1980

Blatt 168

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Die vier Fragen an die Wiener Bevölkerung
Die Durchführung der ersten Volksbefragung
Österreichs größte Fernwärmeleitung ging in Betrieb
Josef Keinz-Medaillen 1979 überreicht

Kommunal:
(rosa)

Volksbefragung beschlossen
Hatzl-Lob für die "Gemeinnützigen"
150 Millionen für Schulen, Heime und Kindergärten
Fenstereinbau: Vorsicht bei übereilten Abschlüssen!
Erste Gemeinderatssitzung im Jahr 1980
Studie über Teil der Außenringautobahn
Inner mehr Lehrlinge drücken die Schulbank
Angelobungsfeier für 1.300 Gemeindebedienstete
Baubeginn an der Verbindung Klosterneuburger Bundes-
straße - Nordbrücke
Stadterneuerung: Wien wartet Bundes-Lösung ab
ÖVP zu Bauring, GESIBA und WIBAG

Wirtschaft:
(blau)

Änderungen bei der Kleinbetriebezuschußaktion

Nur über FS:

25.1. Bohattasteg ab Dienstag benützbar
26.1. Tod durch Kohlenmonoxyd-Vergiftung
27.1. Oberleitungsriß durch LKW-Kran
Schneefälle in Wien - Räumung im Einsatz
28.1. 1.563 Mann an der Schnee- und Glatteisfront
Morgen Bürgermeister-Pressegespräch

.....
bereits am 25. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

die vier fragen an die wiener bevoelkerung

16 wien, 25.1. (rk) wie der fuer die durchfuehrung der ersten volksbefragung in wien zustaeundige amtsfuehrende stadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilt, liegen nun die vier fragen an die wiener bevoelkerung in ihrer endgueltigen formulierung vor. diese vier fragen, fuer die es je einen gesonderten stimmzettel geben wird, lauten folgendermassen:

./.

1) sind sie fuer wirksame massnahmen, um den oeffentlichen verkehr in wien zu beschleunigen, wie zum beispiel durch schaffung eigener gleiskoerper fuer die strassenbahn im strassenbereich, abgrenzung von strassenbahngleisen im strassenbereich mit schwellen u. ae., vorrang fuer die strassenbahn bei verkehrsregelungen und ampelanlagen?

ja

nein

2) sollen die propagandastaender, die auf gehsteigen, grasflaechen etc. stehen beziehungsweise an baeumen und dergleichen befestigt sind und das stadtbild stoeren, auch ausserhalb von wahlzeiten erlaubt sein?

ja

nein

3) sind sie fuer die schaffung einer zweiten westeinfahrt wiens durch den ausbau der floetzersteig-bundesstrasse

ja

nein

a) als kreuzungsfreie hochstrasse ueber das wiental und die linzer strasse

b) als niveaugleiche strasse mit geregelter kreuzung mit der linzer strasse?

4) sind sie dafuer, dass der einstimmige gemeinderatsbeschluss vom 30. mai 1975, der ab 1995 die auflassung der friedhoefe altmannsdorf, erlaa, gersthof, hadersdorf, heiligenstadt, hetzendorf, hirschstetten, kaiser-egersdorf, kalksburg, lainz, leopoldau, meidling, poetzleinsdorf, siebenhirten, stadlau und stammersdorf-ort vorsieht,

a) aufrecht bleibt und diese friedhoefe ab 1995 in parkanlagen umgewandelt werden

oder

b) so abgeaendert wird, dass diese friedhoefe erhalten bleiben, auch wenn keine neuen grabstellen geschaffen werden koennen?

(pr)

1445

.....
bereits am 25. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

die durchfuehrung der ersten volksbefragung

17 wien, 25.1. (rk) stadtrat franz n e k u l a gab freitag gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' auch naehere einzelheiten ueber die durchfuehrung der ersten volksbefragung in wien bekannt. jeder der ungefaehr 1,2 millionen wiener wahlberechtigten erhaelt mit der post ab 25. februar eine stimmkarte zugestellt. die abstimmungslokale, deren zahl noch festgelegt werden wird, halten sonntag, den 16. maerz, von 7 bis 14 uhr geoeffnet, montag, den 17., und dienstag, den 18. maerz, von 7 bis 19 uhr. wer keine stimmkarte zugestellt erhaelt, bekommt formlos bei seinem magistratischen bezirksamt eine ersatz-stimmkarte ausgefolgt. er wird jedoch dabei aufmerksam gemacht werden, dass eine zweimalige stimmabgabe strafbar ist.

anders als bei wahlen kann man in jedem der ueber ganz wien verstreuten abstimmungslokale seine stimme abgeben. das bedeutet, dass es am abend des 18. maerz keine bezirksresultatet geben kann, sondern nur ein gesamtes wiener ergebnis vorliegen wird.

auf den stimmkarten, die mit der post zugestellt werden, wird bereits der wortlaut der vier fragen enthalten sein. im abstimmungslokal selbst erhaelt man nach vorweisung der stimmkarte fuer jede frage einen eigenen stimmzettel. wie auch bei nationalrats- und gemeinderatswahlen werden die stimmzettel in fuer maenner und frauen verschiedenfarbige kuverts gesteckt. mit der stimmauszaehlung wird nach schliessung der abstimmungslokale am 18. maerz, um 19 uhr, begonnen. das ergebnis ist noch am gleichen abend zu erwarten. (pr)

.....
 bereits am 25. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

oesterreichs groesste fernwaermeleitung ging in betrieb

18 wien, 25.1. (rk) im kraftwerk simmering wurde am freitag im rahmen eines festakts die groesste fernwaermeleitung oesterreichs, die verbindung vom kraftwerk simmering ueber das heizwerk arsenal zu den verbrauchern in der wiener innenstadt, in betrieb genommen. dkfm. dr. bruno j a n c i k , der direktor der heizbetriebe wien ges. m.b.h., konnte dazu den vorsitzenden des aufsichtsrates der wiener holding, vizebuergermeister a.d. hans b o c k , die stadtraete johann h a t z l , heinz n i t t e l und josef v e l e t a sowie mehrere bezirksvorsteher und gemeinderaete begruessen.

stadtrat nittel stellte fest, dass der fernwaerme im energiekonzept der stadt wien eine in der zukunft immer wichtigere rolle zukomme. derzeit macht der anteil der fernwaerme an der waermeversorgung wiens 9 prozent aus, langfristig scheint eine steigerung dieses anteils auf 23 prozent moeglich. mit der eroefnung dieser fernwaermeleitung werden das modernste kraftwerk der wiener e-werke, der block 1/2 in simmering, sozusagen erst komplett, da dieses kraftwerk mit einer kraft-waerme- kupplung ausgestattet ist. es erbringt nicht nur eine elektrische leistung von 370 megawatt, sondern zugleich auch eine waermeleistung von 280 megawatt.

die gemeinsame erzeugung von strom und fernwaerme ermoeegliche einen aeusserst wirtschaftlichen einsatz der primaerenergie und damit einen ausserordentlich hohen gesamtwirkungsgrad der anlage, sagte nittel. das kraftwerk simmering weist als reines e-werk schon den hohen wirkungsgrad von 43 prozent auf, durch die kraft-waerme-kupplung kann der wirkungsgrad auf bis zu 69 prozent

./.

gesteigert werden. die wiener e-werke und die heizbetriebe wien leisten damit einen konkreten und wirksamen beitrag zum energiesparen, naemlich bei der energieerzeugung.

stadtrat veleta ueberbrachte die gruesse des erkrankten buergermeisters und dankte in seiner ansprache allen dienststellen, firmen und mitarbeitern, die am gelingen dieses grossen werkes anteil haben. durch die kraft-waerme-kupplung im kraftwerk simmering werde ein grossteil jener abwaerme genutzt, die sonst durch das kuehlwasser in den donaukanal gelangt und dadurch unwiederbringlich verloren waere. von simmering aus koenne nun der bedarf aller kunden, die an der ringleitung und den stichleitungen haengen, gedeckt werden. das fernheizwerk spittelau wird nur noch jene energie liefern, die bei der muellverbrennung anfaellt. die oelkessel in der spittelau dienen als reserve und muessen nur mehr dann in betrieb genommen werden, wenn eine stoerung auftritt oder wenn durch eine laengere kaelteperiode ein besonders hoher spitzenbedarf entsteht.

der trend gehe zur fernwaerme, sagte veleta, was sich auch an den verbrauchszahlen zeige. zwischen den heizperioden 1969/70 und 1978/79 ist die energieabgabe der heizbetriebe wien von 257.000 megawattstunden auf rund 1,3 millionen megawattstunden gestiegen, was einer verfuenffachung der leistung gleichkommt. die neue fernwaermeleitung stelle somit eine zukunftsraechtige investition dar, weil sie auf die derzeit abzuschaezende entwicklung bereits ruecksicht nimmt.

durch niederdruecken eines schaltknopfes im pumpenhaus setzten hierauf die stadtraete nittel und veleta gemeinsam die neue fernwaermeleitung in betrieb. (we)

.....
 bereits am 25. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet

k u l t u r :

=====

josef kainz-medailen 1979 ueberreicht

19 wien, 25.1. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte freitag nachmittag kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k die josef kainz-medailen 1979 und die foerderungspreise zur kainz-medaille.

mit der kainz-medaille 1979 wurden hortense r a k y , joachim b i s s m e i e r und der buhnenbildner rolf l a n g e n - f a s s ausgezeichnet. die josef kainz-medailen werden seit 1958 fuer besondere schauspielerische oder regieleistungen, aber auch leistungen eines buhnen- oder kostuembildners vergeben.

die foerderungspreise der kainz-medaille fuer junge theater-schaffende, die seit 1969 vergeben werden, gingen diesmal an gertrud r o l l , karl m e n r a d , bernd p a l m a und erwin p i p l i t s .

stadtrat zilk, der den preistraegern auch die gruesse von buergermeister gratz ueberbrachte, sagte, mit der vergebung der kainz-medaille danke die stadt wien kuenstlern, deren schaffen dazu beitrage, den ruf wiens als theaterstadt zu festigen. es sei aber auch der dank an jene, die durch ihre kunst den menschen helfen, sich mit sich selbst und der gesellschaft auseinanderzusetzen.

der ueberreichung wohnte auch vizebuergermeister dr. erhard b u s e k bei. (gab)

1722

k o m m u n a l :

=====

volksbefragung beschlossen

1 wien, 28.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten beschloss montag auf antrag von stadtrat franz n e k u l a vom 16. bis 18. maerz in wien eine volksbefragung durchzufuehren. die oevp stimmte grundsuetzlich zu, behielt sich jedoch vor, abaenderungen zu den gestellten fragen in der sitzung des wiener stadtsenats vorzubringen. (sei)

1010

150 millionen fuer schulen, heime und kindergaerten

4 wien, 28.1. (rk) auch heuer werden wieder zahlreiche wiener volks- und hauptschulen, kindergaerten sowie heime der stadt wien modernisiert und instandgesetzt. fuer die renovierungsarbeiten genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend und familie 149,8 millionen. unter anderem werden 28 schulen ausgemalt, bei 21 schulen werden die fenster ausgewechselt, in sieben schulen werden modernere heizungsanlagen installiert, an 16 schulen werden die daecher instandgesetzt und bei 18 schulen die fassaden erneuert. fuer die instandsetzung von schulwartewohnungen ist ein betrag von 3,6 millionen vorgesehen. (ba)

1026

k o m m u n a l :

neue wohnhausanlage im 3. bezirk
hatzl: lob fuer die "gemeinnuetzigen"

2 wien, 28.1. (rk) eine neue wohnhausanlage, erbaut von der wohnbaugesellschaft der oesterreichischen bundesbahnen wurde kuerzlich im dritten bezirk marxergasse/geusaugasse an die mieter uebergeben. die symbolische schluesselfuebergabe nahm wohnen-stadtrat johann h a t z l vor.

nationalratsabgeordneter und vorsitzender der wohnbaugesellschaft der oebb, prechtl, stellte in seiner festrede die anlage vor. sie umfasst 113 modern ausgestattete wohnungen, ein gemeinschaftszentrum mit sauna und turngeraeten, ein kinderspielzentrum und eine tiefgarage mit 119 parkplaetzen. bei dem bauvorhaben wurde besonderer wert auf erhoehnten waerme- und schallschutz durch besondere fassadenisolierung sowie auf die ausgestaltung der gruenflaechen gelegt. stadtrat hatzl hob in diesem zusammenhang hervor, dass die gemeinnuetzige wohnbaugesellschaft der oebb, die etwa 12.500 wohnungen betreut, wesentlich zum fortschritt der wohnkultur in unserer stadt beitraegt.

der gemeinnuetzige wohnungssektor waere dennoch fuer viele wohnungsbeduerftige unerschwinglich, wenn nicht das land wien im rahmen der wohnbaufoerderung beträchtliche geldmittel zur verfuegung stellte. fuer den bau in der geusaugasse waren es 51 millionen. innerhalb von fuenf jahren foerderte wien wohnungen in einer groessenordnung von mehr als eineinhalb soviel menschen, als der dritte bezirk einwohner hat. (ba)

1018

k o m m u n a l :

=====

baubeginn an der verbindung
klosterneuburger bundesstrasse - nordbruecke

11 wien, 28.1. (rk) montag frueh begannen die bauarbeiten an der verlaengerung der klosterneuburger bundesstrasse (b 14) zum knoten nordbruecke. den "ersten spatentwurf" nahm - mit hilfe eines baggers - verkehrsstadtrat heinz n i t t e l vor. unter den gaesten waren die bezirksvorsteher des 19. und 20. bezirktes adolf t i l l e r und anton d e i s t l e r . nittel betonte in seiner rede, dass eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte verkehrspolitik nicht auf den bau von strassen verzichten koenne. entscheidend sei, wie diese strassen gebaut werden. strassen muessen in wien aufwendiger gebaut werden als auf dem land, weil im verbauten gebiet auch ganz andere anforderungen zu stellen sind. schall- und umweltschutzmassnahmen, gruenbruecken, umleitungen etc. erfordern einen entsprechenden aufwand. strassen muessen so gebaut werden, dass sie den menschen spuerbare verbesserungen bringen, und zwar nicht nur den Autofahrern, sondern auch der wohnbevoelkerung. die verlaengerung der klosterneuburger bundesstrasse zur nordbruecke beziehungsweise zur donaukanalschnellstrasse ist dafuer ein gutes beispiel. nach ihrer fertigstellung wird eine wesentliche verkehrsentlastung fuer die dichtverbauten gebiete im bereich nussdorf - heiligenstaedter strasse eintreten.

die verlaengerung der b 14 zum knoten nordbruecke erfolgt als hochstrasse, die die franz josefs-bahn ueberquert und entlang der donau und des donaukanals verlaeuft. die strasse wird zwei fahrspuren in jede richtung aufweisen. der heute begonnene bauabschnitt ist 1,2 kilometer lang, die bauzeit betraegt drei jahre, die kosten belaufen sich auf etwas mehr als dreihundert millionen schilling. (ger)

k o m m u n a l :

=====

studie ueber teil der aussenringautobahn

7 wien, 28.1. (rk) die vergabe eines generellen projektes fuer einen teil der wiener aussenringautobahn (a 21) beschloss der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung dienstag (22.1). der abschnitt, der untersucht werden soll, reicht von der zum flughafen fuehrenden bahnstrecke bis zur kuenftigen a 4 - flughafenautobahn. die strasse soll oestlich des zentralfriedhofes vorbei- und durch weitestgehend unbebautes gebiet fuehren. gleichzeitig werden auch die notwendigen umweltschutzmassnahmen untersucht und massnahmen zur erhaltung des bestehenden fluss- und radwegenetzes vorgeschlagen. die a 21 wird voraussichtlich auch anschluss an die simmeringer hauptstrasse haben. (and)

1051

erste gemeinderatssitzung im jahr 1980

6 wien, 28.2. (rk) zur ersten sitzung im heurigen jahr tritt der wiener gemeinderat kommenden freitag, den 1. februar, zusammen. der sitzungstag beginnt um 9 uhr mit einer fragestunde, der sich die wahl von mitgliedern verschiedener gemeinderatsausschuesse, eines mitglieders der beteiligungskommission und eines mitglieders der gemeinderaetlichen personalkommission anschliesst. auf der tagesordnung stehen unter anderem die volksbefragungen - sie werden vom 16. bis 18. maerz in wien abgehalten - ueber die stadtrat franz n e k u l a referieren wird. (ka)

1050

k o m m u n a l :

=====

immer mehr lehrlinge druecken die schulbank

9 wien, 28.1. (rk) die zahl der lehrlinge, die eine berufsschule besuchen, steigt erfreulicherweise von jahr zu jahr. im schuljahr 1972/73 waren es rund 22.600 schueler, 1979/80 sind es bereits 32.400, also um etwa 10.000 schueler mehr. fuer 1985 wird mit etwa 35.000 lehrlingen in den schulen zu rechnen sein. dies teilte vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r der "rathaus-korrespondenz" mit.

mit wenigen ausnahmen wie zum beispiel die dachdecker gibt es in wien berufsschulen fuer alle lehrberufe, manche, zum beispiel die orgelbauer, als einzige in oesterreich. rund 22 prozent der lehrling stammen nicht aus wien.

interessant ist auch die verteilung der berufe. es dominieren handwerkliche taetigkeiten mit 66 prozent gegenueber der kaufmaennischen ausbildung. 80 prozent der schueler der gewerblichen lehrberuf sind burschen, nur ein fuenftel sind maedchen, waehrend bei den kaufmaennischen lehren die maedchen mit zwei drittel dominieren.

dem trend zur berufsschule hat die stadt wien sowohl finanziell als auch in baulicher hinsicht rechnung getragen. zum vergleich: 1973 wurden 170 millionen schilling fuer die berufsschulen ausgegeben, im budget 1980 sind 476 millionen vorgesehen.

in den letzten fuenf jahren wurden in den wiener berufsschulen insgesamt 206 klassen mit einem kostenaufwand von 250 millionen modernisiert, 54 klassen mit 150 millionen wurden neu errichtet. das 2. zentralberufsschulgebäude in der huetteldorfer strasse wird derzeit um einen zubau mit 40 klassen erweitert und gleichzeitig renoviert. einer der modernsten ausbildungsstaetten wird auch die 4. zentralberufsschule in der zieglergasse. der umbau des gebaedes in eine moderne schule hat bereits begonnen. sie wird im schuljahr 1980/81 rund 2.300 schuelern zur verfuegung stehen.

laufend renoviert wird auch wiens groesste berufsschule in der mollardgasse, die in diesem schuljahr von etwa 12.500 schuelern groesstenteils aus der metallverarbeitenden branche besucht wird. geplant ist auch, die berufsschule fuer gaertner und floristen, die derzeit im 22. bezirk in der siebeckstrasse untergebracht ist, zu vergroessern und zu adaptieren. (ba)

k o m m u n a l :

=====

angelobungsfeier fuer 1300 gemeindebedienstete

10 wien, 28.1. (rk) in einer musikalisch umrahmten feierstunde wurden montag im festsaal des wiener rathauses 1300 gemeindebedienstete, junge krankenschwestern, kindergaertnerinnen, feuerwehrmaenner, strassenbahner sowie bedienstete anderer sparten der gemeindeverwaltung und der staedtischen unternehmungen von personalstadtrat franz nekula angelobt. an der feier nahmen der praesident des wiener landtages hubert pfoch, stadtrat komm.-rat wilhelm neuesser, gr. dr. erwin hirmschall, osr. dr. alfred peischl in vertretung des magistratsdirektors und die leitenden direktoren der stadtwerke sowie der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten gr. rudolf poeder teil.

stadtrat nekula zu den neuen bediensteten: sie haben sich in freier berufswahl fuer den dienst in der stadt wien entschieden. ihre arbeit ist nicht selbstzweck. beachten sie immer, dass sie fuer die bevoelkerung dieser stadt da sind. seien sie auch immer um den guten ruf der insgesamt 60.000 bediensteten der stadt wien besorgt. der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, gr. rudolf poeder, uebermittelte die glueckwuensche der gewerkschaft der gemeindebediensteten aus ganz oesterreich, die 155.000 mitglieder zaehlt. (ta)

1103

k o m m u n a l :

=====

fenstereinbau: vorsicht bei uebereilten abschlussen (rufz)

5 wien, 28.1. (rk) da es in letzter zeit wiederholt bei fenster-einbauten zu nachtraeglichen mieterbeschwerden ueber kosten und qualitaet gekommen ist und manche firmen sich nicht an die erteilten genehmigungen halten, stellt wohnen-stadtrat johann h a t z l auf anfrage der "rathaus-korrespondenz" folgendes fest:

die mieter werden gebeten, sich bei vorsprachen von firmen in acht zu nehmen, besonders, wenn behauptet wird, dass die staedtische wohnhauserverwaltung bestimmte "fensteraktionen" foerdert oder bewilligt. ehe die mieter eine bestellung oder einen auftrag unterschreiben, wird dringend um ruecksprache mit dem zustaeendigen haus-inspektor ersucht. auch die magistratsabteilung 52, wien 1, doblhoff-gasse 6, erteilt die gewuenschten informationen. in einer zeit, in der immer staerker bewusst wird, dass energie nicht unbegrenzt zur verfuegung steht, ist es zu begruessen, dass auch bewohner der staedtischen wohnhausanlagen an einsparungsmoeglichkeiten denken und ihre alten fenster gegen waermeschutzfenster austauschen.

wie wohnen-stadtrat hatzl weiter mitteilte, unterstuetzt auch die stadt wien diese bestrebungen und foerdert den einbau von waermeschutzfenstern im rahmen der wohnungsverbesserung.

um eine genehmigung fuer einen fensteraustausch zu erhalten, ist folgendes zu beachten:

1. ansuchen von mietern auf austausch eines fensters werden von der magistratsabteilung 52 (verwaltung der staedtischen wohn- und amtsgebaeude) genehmigt, jedoch nur unter der voraussetzung, dass die magistratsabteilung 19 (stadtgestaltung) und die magistratsabteilung 7 (kulturamt) der beabsichtigten gestaltung der fenster zustimmen. die zustimmung der beiden abteilungen ist deshalb notwendig, weil ein grossteil der aelteren staedtischen wohnbauten den denkmalschutzbestimmungen unterliegen.

2. wenn der austausch der fenster aus den mitteln der wohnungsverbesserung finanziert werden soll, ueberprueft die magistratsabteilung 25 (technisch-wirtschaftliche pruefung fuer wohnhaeuser)

die eingereichten antraege auf ihre technische richtigkeit und auf ihre preisangemessenheit. auf grund dieser pruefung wird die genehmigung fuer den fensteraustausch erteilt und gleichzeitig der wohnungsverbesserungskredit bewilligt.

3. nach der fertigstellung - egal ob mit oder ohne kreditmittel - wird generell ueberprueft, ob die ausfuehrungen der urspruenglichen genehmigung entsprechen.

bedauerlicherweise halten sich manche firmen nicht an die erteilten genehmigungen, so dass der kredit nicht ausbezahlt werden kann. auf initiative des wohnen-stadtrats werden derzeit die kriterien fuer passende musterfenster ueberprueft. die form der fenster soll in das gesamtbild einer anlage passen, "fleckerteppiche" mit verschiedenartigen fenstertypen sollen auf jeden fall vermieden werden. ausserdem will der wohnen-stadtrat einem vielfach geaeusserten wunsch der mieter entgegenkommen und dort, wo es architektonisch vertretbar ist, auf bestimmte fensterformen verzichten. die untersuchungen sind im gang und werden etwa bis maerz dauern. stadtrat hatzl ersucht um verstaendnis dafuer, dass die antraege auf genehmigung eines fensteraustausches bis dahin zurueckgestellt werden. auch die firmen erhalten derzeit keine genehmigungen. (ba)

1048

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung: wien wartet bundes-loesung ab

14 wien, 28.1. (rk) bevor nicht bundesweit grundzuege fuer eine stadterneuerungspolitik zwischen den parteien festgelegt und beschlossen werden, wird die stadt wien in stadterneuerungsfragen keinen eigenen weg gehen, erklaerte finanzstadtrat h a n s m a y r montag in einer sitzung des gemeinderatsausschusses fuer finanz und wirtschaftspolitik. es kommt nun darauf an, ein zeitgemaesses mietenrecht zu beschliessen und die mieter selbst zu aktivieren. erst dann wird die oeffentliche hand beschluesse fassen, die einen zusaetzlichen anreiz fuer die stadterneuerung bieten, aber auch eine soziale absicherung einkommensschwacher mieter schaffen muessen.

anlass fuer diese erklaerung war ein oevp-antrag, der forderte, dass die stadt wien 585 millionen, die sie als nachzahlung auf grund eines verfassungsgerichtshofsurteils ueber die verrechnung von erstattungsbeitraegen an bausparern erhaelt, ausschliesslich fuer die stadterneuerung verwenden solle. gr. h a h n (oevp) bezeichnete die nachzahlung als guenstigen anlass fuer eine bindung, um endlich, wie die oevp bereits mehrmals forderte, einen stadterneuerungsfonds dotieren zu koennen.

stadtrat mayr erklaerte in einer weiteren wortmeldung, dass nach auskunft des finanzministeriums die nachzahlung 836 millionen betraegt. die stadt wien rechnet fuer 1980 mit einem budgetabgang von 2,7 milliarden, einschliesslich der entschuldung der verkehrsbetriebe werden es sogar 4,5 milliarden sein. zum gegenwaertigen zeitpunkt sei es sinnvoller, die nachzahlung fuer die verringerung des budgetabgangs und somit fuer eine verbesserung des finanziellen spielraums der stadt zu verwenden. man sollte nicht, wie es die opposition tut, einerseits die neuverschuldung der stadt kritisieren und andererseits fuer jede mehreinnahme sofort eine mehrausgabe fordern, erklaerte stadtrat mayr abschliessend.

der oevp-antrag wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. (sei)

w i r t s c h a f t :

=====

aenderungen bei der kleinbetriebezuschussaktion

15 wien, 28.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschloss montag drei aenderungen der kleinbetriebezuschussaktion der stadt wien. in zukunft duerfen die bilanzsumme eines betriebes, der die aktion in anspruch nehmen will, maximal 4 millionen betragen (bisher 3 millionen) und der umsatz 14 millionen (bisher 10 millionen). das hoechstalter fuer eine existenzgruendungsfoerderung wurde von 40 auf 45 jahre hinaufgesetzt. (sei)

1311

k o m m u n a l :

=====

oevp zu bauring, gesiba und wibag

16 wien, 28.1. (rk) im zusammenhang mit dem bauring, der gesiba, der wibag und der planung des allgemeinen krankenhauses gebe es eine reihe von offenen problemen, erklarten oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r und gemeinderat anton f u e r s t am montag im rahmen eines pressegespraches. es mussten immer erst die opposition und die medien aktiv werden, damit die rathaus-mehrheit ueberhaupt reagierte, kritisierten die oevp-mandatare. dies habe der stadt wien und damit dem steuerzahler milliardenbetrage gekostet. die reaktion der spoe habe zunaechst immer im abstreiten, verschleppen, in alibi-loesungen und der hoffnung auf vergessen bestanden. es habe zwar auch positive konsequenzen gegeben, wie die schaffung der holding und des kontrollausschusses sowie die abziehung der politiker aus den aufsichtsraten kommunaler unternehmungen, aber ein unbehagen sei zurueckgeblieben, weil nicht alle notwendigen konsequenzen gezogen worden seien. so gebe es zum beispiel im zusammenhang mit dem bauring eine reihe offener probleme.

auch im zusammenhang mit der strafanzeige gegen den gesiba-exdirektor muchna sowie in der angelegenheit des ehemaligen wibag-geschaefsfuehrers mayerhofer gebe es offene fragen. goller kritisierte, dass die kontrollamtsberichte im "fall freyler" sowie ueber die gebarung der akpe (allgemeines krankenhaues planungs- und errichtungs-ag) und den vergabevorgang der akpe an die apak, also die vergabepaxis fuer die betriebsorganisationsplanung, bis jetzt weder dem kontrollausschuss noch dem gemeinderat vorgelegt wurden.

(ger)

1317

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 29. Jänner 1980

Blatt 186

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Semesterferienaktion: Vom "Theater des Kindes" bis zur
(rosa) Schlittenfahrt
Stacher gegen Planstellenverminderung für praktische Ärzte
In Inzersdorf sollen neue Betriebe angesiedelt werden
Grazt unterstützt die Wiener Ärzte
Mieter sollen ihre Wohnungen mitgestalten
Wien zum Kohlekraftwerk bei Zwentendorf
Volksbefragung: Fragen bleiben unverändert
Benützbar: Langlaufloipe auf der Donauinsel
11.000 kamen zum Familiensonntag
Novelle zur Anzeigenabgabe: Ausdehnung auf "Verbreitungsort
Wien"

Nur über FS: 28.1. PKW gegen Müllwagen
Gegen Straßenbahn gelaufen
29.1. Kinder steckten Wohnung in Brand
1.576 Mann bei Schneeräumung

k o m m u n a l :

=====

semesterferienaktion: vom 'theater des Kindes' bis zur schlittenfahrt

i wien, 29.1. (rk) kindern und jugendlichen, die ihre semesterferien in wien verbringen, wird bestimmt nicht langweilig. dafuer sorgt die semesterferienaktion des landesjugendreferates der stadt wien, die heuer wieder ein reichhaltiges programm mit vielen neuigkeiten bietet. so wird es in der zeit von 4. bis 9. februar neben 15 verschiedenen sportlichen und kulturellen angeboten fuer die kinder auch eine reihe von speziellen unterhaltungsmoeglichkeiten fuer jugendliche und junggebliebene erwachsene geben.

einige beispiele aus dem umfangreichen programm:

in neun haeusern der begegnung (im 2., 6., 10., 11., 15., 19., 21., 22. und 23. bezirk) sowie in der volkshochschule hietzing wird es vorstellungen verschiedener kindertheater geben. spielen werden das "theater des Kindes" der wiener kinderfreunde das lustige stueck "zaubermeister opeque" und moki das neue stueck "martina im wunderland". fuer kleine filmfreunde gibt es in acht kinos jeweils um 9 uhr vorstellungen mit den filmen "snoopy", "das verrueckteste auto", "philipp der kleine" und "luemmel von der ersten bank". 26 wiener schulen veranstalten in einer "offenen schule" eine lustige ferienwoche mit turnen, zeichnen, malen, musikhoeren und den besuchen von zauberern und clowns.

auch fuer bewegung ist gesorgt. bei guter schneelage laden die wiener kinderfreunde die schueler in das heim "paradies" ein, wo fuer die kleineren schneemannbauen und ponyreiten vorgesehen ist. die aelteren kinder koennen ihre geschicklichkeit beim "schimgymkhana" ausprobieren. ausserdem koennen die kinder in neun hallenbaedern kostenlos schwimmen, sich in einer der fuenf zur verfuegung stehenden sporthallen austoben oder in der stadthalle eislaufen. bei guter schneelage sind die lifte auf den pisten hohe-wand-wiese und himmelhof-wiese in betrieb. auch die beliente "fahrt zum schnee" startet wieder taeglich um 7 uhr vom rathausplatz.

neu im programm sind die aktionen schlittenfahrt und theaterwerkstatt. in der volkshochschule margareten koennen die kinder szenen und stuecke auffuehren, die sie sich selbst ausdenken. buehnenbilder, kostueme und masken werden selbst gebastelt. ein besonders grosser erfolg verspricht die schlittenfahrt im seewinkel/burgenland zu werden. bei schneemangel findet eine kutschenfahrt rund um die "lange lacke" statt.

die staedtischen horte werden auch heuer waehrend der semesterferien taeglich von 8 bis 17 uhr geoeffnet sein. auch die horte der wiener kinderfreunde und die horte der caritas stehen den kleinen gaesten zur verfuegung.

freizeitaktionen fuer jugendliche

wegen des grossen interesses wird der wiener ferienclub seit 1. jaenner ganzjaehrig gefuehrt, in der semesterferienwoche mit besonders abwechslungsreichem programm. neu ist das "projekt hoerspiel" in der alten schmiede, bei dem die fuer februar geplanten hoerspielproduktionen des orf gemeinsam mit dem produzenten, regisseur und den schauspielern besprochen werden koennen. ebenfalls neu ist das "okay-gschnas" am 6. februar im albert sever-saal. in der lieder- und poesiewerkstaette werden die besucher eingeladen, gemeinsam mit kuenstlern lieder und texte zu verfassen. am 8. februar kommen 10 rock-gruppen in die erste "pop-odrom-runde". das publikum entscheidet ueber die sieger des abends. in den jugendzentren gibt es taeglich von 18 bis 22 uhr ein jugendprogramm.

ein besuch im planetarium lohnt sich sowohl fuer kinder als auch fuer jugendliche. eines ist jedenfalls sicher: fuer unterhaltung, abwechslungsung und schoene stunden ist gesorgt - auch wenn die semesterferien "nur" in wien verbracht werden. (ba)

k o m m u n a l :

=====

stacher gegen planstellenverminderung fuer praktische aerzte

4 wien, 29.1. (rk) gegen die verminderung der planstellen fuer praktische aerzte sprach sich gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r anlaesslich der ueberreichung von obermedizinalrats-dekreten an verdiente wiener aerzte aus. wie der stadtrat dabei ausfuehrte, halte er die vom praesidenten der oesterreichischen aerztekammer dr. richard platy und dem hauptverband in erwaegung gezogene verminderung der planstellen fuer praktische aerzte und die koppelung der vertraege aller kassen fuer falsch. was die stadt wien betrifft, so werde diese die bestrebungen aller fraktionen der wiener aerztekammer auf vermehrung der aerztestellen unterstuetzen, da es sonst im Hinblick auf das hohe durchschnittsalter der wiener aerzte zu versorgungsschwierigkeiten der bevoelkerung kommen koennte. ebenso koennten damit die in den letzten jahren gesetzten und, wie man heute schon feststellen kann, zielefuehrenden massnahmen der stadt wien zur verbesserung der aerztlichen versorgung nicht voll zum tragen kommen. stadtrat stacher gab seiner ueberzeugung ausdruck, dass die organe der sozialversicherung bei entsprechender richtiger information jedoch die dafuer sprechenden argumente einsehen werden und dass es sicherlich zu einer einigung in diesen fragen kommen wird. wie weit der aerztekammerpraesident in dieser frage wien unterstuetzen wird, bleibt abzuwarten. (21)

1940

k o m m u n a l :

=====

in inzersdorf sollen neue betriebe angesiedelt werden

5 wien, 29.1. (rk) auf bisherigen erweiterungsflaechen des grossmarktes inzersdorf sollen neue betriebe angesiedelt werden. voraussetzungen dafuer werden durch einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan (plannummer 5624) geschaffen, der vom 31. jaenner bis 28. februar waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht aufliegt.

die bei der errichtung des grossmarkts als erforderlich angenommenen erweiterungsflaechen werden nicht mehr benoetigt. hier sollen nun neue betriebe angesiedelt werden. nur ein kleiner teil der flaeche wird als reserve fuer den grossmarkt erhalten bleiben. fuer die betriebsansiedlungen muss eine neue strasse in nord-sued-richtung entlang des grossmarktes festgelegt werden. das gelaende oestlich der pottendorfer linie soll vorerst durch den bestehenden haboeckweg erschlossen werden. vorkehrungen fuer eine spaetere verlegung des strassenzugs werden bereits eingeplant. der neue flaechenwidmungsplan beruecksichtigt auch bei mehreren strassen anpassungen an geaenderte erfordernisse. (and)

0942

k o m m u n a l :

=====

gratz unterstuetzt die wiener aerzte

6 wien, 29.1. (rk) buergermeister Leopold g r a t z stellte sich dienstags voll und ganz hinter die proteste der wiener aerzte gegen den zulassungsstopp fuer aerzte, der vom praesidenten der oesterreichischen aerztekammer und dem hauptverband vereinbart wurde. "ich versichere ihnen", erklarte gratz in einem schreiben an den praesidenten der aerztekammer fuer wien, univ.-doz. dr. hermann neugebauer, "dass ich sie darin unterstuetze, die zulassung und niederlassung der wiener aerzte auch in zukunft zu ermoeeglichen und damit nicht nur ihre existenz sicherzustellen, sondern vor allem auch die gesundheitliche versorgung der bevoelkerung weiter zu verbessern." im gleichen sinne informierte gratz auch die sozialistische aerztereinigung und die wiener spitalsaerztevertreter, die sich in dieser frage an ihn um unterstuetzung gewandt haben.

der buergermeister beauftragte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , die noetigen verhandlungen mit der oesterreichischen aerztekammer und dem hauptverband aufzunehmen.

(st1)

1011

k o m m u n a l :

=====

mieter sollen ihre wohnungen mitgestalten

8 wien, 29.1. (rk) mehr selbstverwaltung, mehr eigenverantwortlichkeit und mehr mitgestaltung fuer alle mieter von gemeindewohnungen, kuendigte wohnen-stadtrat johann h a t z l am dienstag im pressegesprach des buergermeisters an. dies sei eine der massnahmen, womit der schritt von der reinen wohnungspolitik zur wohnlichen stadt vollzogen werden soll. die mieter sollen kuenftig ihre wohnungen nicht nur "benuetzen", sie sollen einerseits das recht haben, mitzuentcheiden, wie sie wohnen wollen, andererseits fuer ihre wohnumgebung auch staerker als bisher verantwortung tragen. stadtrat h a t z l beabsichtigt, den bewohnern der staedtischen wohnhausanlagen kuenftig in folgenden belangen mehr rechte einraeumen:

1) mietermitsprache bei Neubauten

a) mitsprache bei der wohnungsausfuehrung

bei wohnungen, die in vorvergabe vergeben werden, koennen die mieter waehrend des baus ihre aenderungswuensche - beispielsweise die farben der kacheln oder teppiche, lichtleitungen etc. deponieren. in der ersten phase, das heisst noch in diesem jahr, wird versuchsweise eine derartige mitsprache bei zwolff bauprojekten in acht verschiedenen bezirken wiens eingerichtet. bis 1983 koennten etwa 2.500 menschen das mitspracherecht bei der vorvergabe erhalten.

b) mietermitgestaltung beziehungsweise teilweise selbstverwaltung bei gartenanlagen, spielplaetzen, gemeinschaftsraeumen.

c) mietergespraeche nach bezug der wohnung:

in jeder wohnhausanlage werden die mieter nach einem gewissen zeitraum ab der fertigstellung zu einer versammlung eingeladen, bei der sie die gelegenheit haben, mit dem bezirksvorsteher oder dem zustaeudigen bezirksrat, der bauabteilung (ma 24), den erhaltungs- und verwaltungsabteilungen (ma 27, 52), dem architekten und der ma 19 (stadtgestaltung) gemeinsam etwaige probleme zu besprechen.

d) mitentscheidung bei bestimmungen der hausordnung

2) mietermitsprache bei bereits bestehenden wohnhausanlagen

 nicht nur die mieter neuer wohnhausanlagen, auch die bewohner der bestehenden staedtischen bauten sollen vermehrt moeglichkeiten zur selbstverwaltung und eigenverantwortlichkeit erhalten. besondere schwerpunkte sind:

- o mitentscheidung bei der verwendung und gestaltung moeglicher gemeinschaftsraeume
- o mitentscheidung und gestaltungsmoeglichkeiten bei gruenanlagen beziehungsweise bei der hofgestaltung
- o mitentscheidung bei bestimmungen der hausordnung
- o mieterbefragung bei umgestaltung beziehungsweise bei instandsetzungen der wohnhausanlage
- o verstaerkte mieterinformation
- o fallweise mieterzusammenkuenfte

3) spielplatzkommissionen

 ab 1980 soll in jedem bezirk eine spielplatzkommission fuer die gestaltung von spielplaetzen in den wohnbauten der stadt wien eingesetzt werden. die aufgabe der kommissionen wird die beguetchtung der wuensche von bewohnern, von den zustaendigen magistratsabteilungen beziehungsweise auch von der bezirksvertretung ueber die gestaltung von spielplaetzen oder spielplatzgegenstaenden in staedtischen wohnbauten sein. die kommissionen werden sich aus dem bezirksvorsteher oder einem von ihm beauftragten bezirksrat als vorsitzenden sowie drei weiteren vertretern der bezirksvertretung zusammensetzen. ausserdem wird von der geschaeftsgruppe wohnen und stadterneuerung je ein vertreter der ma 27 und ma 52 beziehungsweise bei Neubauten der ma 24 und ein mietervertreter nominiert. auch das jugendamt der stadt wien soll einen vertreter bestellen. auf wunsch der bezirksvertretung koennen bei bedarf auch weitere mitglieder beigezogen werden.

wohnungsverbesserung auf "zwei schienen" angelaufen

1979 wurden 16.264 ansuchen erstellt, von denen insgesamt 10.697 antraege fuer eine wohnungsverbesserung bewilligt werden konnten. in 9.586 faellen kamen die ansuchen von mietern, in

1.075 faellen von privaten eigentuemern und in 36 faellen von der stadt wien. die hoehe der bewilligten darlehen betrug rund 725 millionen. die meisten darlehen, insgesamt 5.961, wurden fuer die installation von heizungen erteilt, gefolgt von 3.534 darlehen fuer baederinstallationen und 3.404 darlehen fuer schall- und waermeisolierungen. weitere kredite erfolgten fuer 2.461 wasserleitungen, 1.783 lichtleitungen, 1.768 gasleitungen, 1.759 wc, 316 wohnungszusammenlegungen, 289 grundrissaenderungen, 114 personenaufzuege und elf zentralheizungen.

trotz dieser erfreulich hohen zahl der wohnungsverbesserungen gibt es einen nachteil: wie die praxis zeigt, wird ein grosser teil der mittel nicht zur verbesserung von substandardwohnungen verwendet, sondern es werden wohnungen mit guter wohnqualitaet noch besser ausgestattet. da es in wien immer noch rund 200.000 substandardwohnungen gibt, will wohnen-stadtrat johann hatzl die mittel der wohnungsverbesserung rationeller einsetzen und den "bassenwohnungen" in erhaltungswuerdigen haeusern den kampf ansagen. bekanntlich liess stadtrat hatzl im herbst 1979 eine prioritaelenliste erstellen, nach der die foerderung kuenftig auf zwei schienen erfolgen soll. die restlichen 6.760 ansuchen von 1979 werden bereits nach dem zweisehienigen prioritaelensystem erledigt, damit die inhaber der schlechtesten wohnungen moeglichst rasch die foerderung nach dem wohnungsverbesserungsgesetz erhalten. (ba)

(forts. mgl.)

k o m m u n a l :

=====

wien zum kohlekraftwerk bei zwentendorf:

schutz gegen luftverunreinigung und gegen gesundheitsgefaehrung
noetig

9 wien, 29.1. (rk) auf die gefahren, die wiens - derzeit guter -
luftsituation bei der inbetriebnahme eines kraftwerks - geplant
sind 2 bloecke mit 700 megawatt bei zwentendorf ohne entsprechende
gegenmassnahmen drohen, machte umweltstadtrat peter schieder
diensttag im pressegesprach des buergermeisters aufmerksam: ohne
entsprechende umwelttechnologie wie den einbau von rauchgasent-
schwefelungsanlagen und zusaetzlicher staubabscheider werde, betonte
schieder, nicht nur die luftqualitaet wiens wesentlich verschlechtert,
es steige auch die gesundheitsgefaehrung der wienerinnen und wiener.
das land wien verlange daher massnahmen, um eine gefaehrung wiens
bei entsprechender wettersituation zu vermeiden. "wir wollen damit
keinen streit beginnen", erklaerte schieder weiter, "aber wir
wollen, dass das zu errichtende 700-mw-kraftwerk entsprechende
auflagen erhaelt, die diese gefaehlichen belastungen vermeiden.
die umwelttechnologie ist in den letzten jahren so weit fortge-
schritten, dass es die technischen moeglichkeiten dazu gibt".

auswirkungen eines 800 mw-kohlekraftwerkes im tullnerfeld
auf die luftsituation in wien

wiens luftsituation entspricht derzeit in weiten bereichen den
anforderungen der zone (roem.) 2 der luftqualitaetskriterien, die
die oesterreichische akademie der wissenschaften erstellt hat.
diese empfehlungen fuer so₂- und staubimmissionsgrenzwerten teilen
das bundesgebiet, je nach nutzung der landstriche, in drei zonen
ein, wobei zone (roem) 3 (zum beispiel industriegebiete) hoechstens
uebergangslösungen sein sollen und als nahziel die luftqualitaet
der zone (roem.) 2 erreicht werden soll - wie sie in wien heute
weitgehend bereits vorhanden ist.

die fuer eine grosstadt guenstige luftsituation wiens entsteht vor allem durch den reinigungseffekt der - bisher von schadstoffen relativ unbelasteten - west- und nordwestwinde.

dieser meteorologische reinigungseffekt kann allerdings in kurzer zeit verloren gehen: durch die inbetriebnahme eines kalorischen kraftwerks im raum zwentendorf im tullnerfeld entsteht fuer wien eine zusaetzliche belastung, vor allem durch schwefeldioxid so₂, aber auch durch andere stoffe, wie zum beispiel durch die krebserregende substanz benz(a)pyren und schwermetalle.

um diese belastung wiens durch die emissionen eines kohlekraftwerkes im tullnerfeld genau zu ermitteln und entsprechende gegenmassnahmen vorzubereiten, hat die umweltschutzabteilung im auftrag von stadtrat peter schieder einen eigenen arbeitskreis geschaffen, dem ausser mitarbeitern der magistratsabteilung 22, univ.-doz. dr. h. boeck vom atominstitut der universitaeten sowie dipl.-ing. s. messner und dipl.-ing. m. strubegger, beide vom institut fuer energiewirtschaft der tu wien, angehorte. ausgegangen wurde dabei von der errichtung eines 800-mw-kraftwerks.

studie ueber die auswirkungen

dieser arbeitskreis untersuchte anhand eines computer-ausbreitungsmodells (auch analogiefaelle in anderen staaten wurden zum vergleich herangezogen) die auswirkungen des geplanten 800-megawatt-kohlekraftwerks bei zwentendorf bei bestimmten wettersituationen auf wien. bei west- und nordwestwind - die haeufigste windrichtung zu allen tages- und jahreszeiten - stellt dieses 800 mw-kohlekraftwerk eine bedeutende gefaehrung fuer den luftzustand in wien dar.

das 800 mw-kohlekraftwerk bei zwentendorf wird pro stunde zirka 340 tonnen kohle verbrauchen. an schadstoffen werden dabei zum beispiel rund zwei tonnen schwefel (ergibt in verbindung mit sauerstoff vier tonnen so₂), 376 kilogramm chlor, 3 kilogramm brom, 2,5 kilogramm kalzium, 9,6 kilogramm fluor, ueber ein kilogramm natrium und 10,4 kilogramm eisen (diese zahlen koennen je nach art der verwendeten kohle leicht schwanken) pro stunde emittiert.

rein auf schwefeldioxid bezogen - so₂ allein ist zwar relativ ungefährlich, wird aber als leitkomponente der umweltverschmutzung genommen und bildet ausserdem durch chemische reaktionen waehrend des "transports" in der luft gefaehrliche sulfate - verzeichnet wien derzeit im sommer eine durchschnittliche vorbelastung von 20 mikrogramm/kubikmeter (das sind 0,02 milligramm/kubikmeter) im winter und von 10 mikrogramm/kubikmeter (das sind 0,01 milligramm/kubikmeter) im sommer.

bei besonders unguenstigen wettersituationen kann diese vorbelastung nach inbetriebnahme des kohlekraftwerkes bei zwentendorf jedoch bis auf 150 mikrogramm/kubikmeter (das sind 0,15 milligramm/kubikmeter) steigen. das bedeutet im extremfall, dass sich bei einer einwirkungsdauer von 24 stunden durch die aus zwentendorf stammenden zusaetzlichen

- o sulfate die sterblichkeitsrate der wiener bevoelkerung um 0,6 prozent, die herz-lungen-erkrankungen um 3,2 prozent die asthmaanfalle um 7,6 prozent
- o benz(a)pyren die lungenkrebsmortalitaet um 2,9 prozent erhoehen koennen.

gegenmassnahmen

bei der errichtung des kalorischen kraftwerkes bei zwentendorf ist fuer das land wien die frage der anrainerstellung wichtig. die begriffe "nachbar" und "anrainer" im sinne der noe-bauordnung sind (vgl. vwgt vom 14.2.1978, zl. 1518/77) so zu verstehen, dass als anrainer nicht nur die unmittelbaren anrainer, sondern die nachbarn schlechthin parteienstellung geniessen. "nachbarschaft" in diesem sinn geht jedenfalls so weit, als auch die schaedlichen einflussereichen.

durch die vorausbezeichnete belastung wiens durch die inbetriebnahme des kraftwerkes ist das zu erwartende gesundheitsrisiko fuer die wiener bevoelkerung ergibt sich zwingend die moeglichkeit, dass oeffentliche nachrechte verletzt werden. das land wien haette daher parteienstellung, die baubehoerde hat daher die beeintraechtigungen durch die emissionen durch entsprechende auflagen zu verhindern.

dem Fortschritt der Umwelttechnologie in den letzten Jahren entsprechend, scheinen dazu vor allem zwei Möglichkeiten geeignet:

- o der Einbau einer Rauchgasentschwefelungsanlage (senkt den SO₂-Gehalt entscheidend, wird bereits bei zahlreichen Kraftwerken in den USA, in Japan und in der BRD verwendet)
- o und der Einbau zusätzlicher Staubabscheider, die den Staubgehalt - und damit auch den emittierten Anteil an Schwermetallen - wesentlich herabsetzen. (hs)

k o m m u n a l :

=====

volksbefragung: fragen bleiben unverändert

10 wien, 29.1. (rk) in der heutigen sitzung des wiener stadt-senates unter dem vorsitz von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wurde ueber die durchfuehrung der volksbefragung und die fragestellungen beraten. grundlage fuer die beratungen waren die vier bereits bekannten fragen ueber wirksame massnahmen zur beschleunigung des oeffentlichen verkehrs, ueber die dauerverwendung der propaganda-plakatstaender der parteien, ueber die schaffung einer zweiten westeinfahrt durch den ausbau der floetzersteig-bundesstrasse und ueber die auflassung mehrerer ortsfriedhoefe und deren umwandlung in parkanlagen. fuer die oevp-fraktion erklarte vizebuergemeister dr. busek, dass seine partei den fragen 1 und 3, naemlich massnahmen fuer den oeffentlichen verkehr und floetzersteig-bundesstrasse zustimme. an stelle der fragen ueber die plakatstaende und die friedhoefe beantragte er zwei andere themen, und zwar sollte im zusammenhang mit einer verkehrsverbesserung ueber die donau die frage gestellt werden, ob die nordbruecke auf sechs spuren verbreitert werden sollte oder ob eine neue bruecke mit dem standort zwischen innstrasse und traisengasse im 20. bezirk ueber die donau gebaut werden sollte. als frage 4 schlug dr. busek vor, die wiener zu fragen, ob kuenftig im dichtverbauten stadtgebiet verstaerkt grundflaechen zur schaffung von gruenanlagen und parks gekauft werden sollen oder nicht. nach einer laengeren diskussion, bei der stadtrat nittel erklarte, dass eine verbreiterung der nordbruecke nicht moeglich sei, ohne den gesamtverkehr in diesem gebiet empfindlich zu stoeren, und in der stadtrat prof. dr. zilk es als unverstaendlich bezeichnete, dass sich die oevp, deren stadtrat maute ueberall fuer die stadtbildpflege eintrete, mit dem ueberhandnehmen der stadtbildverschandelung durch die plakatstaender einverstanden erklare, erhielten die abaenderungsvorschlaege der oevp keine mehrheit. es bleibt daher

bei der von der spoe vorgeschlagenen fragestellung. darueber wird auch in der naechsten sitzung des wiener gemeinderates am kommenden freitag diskutiert werden.

im stadtsenat standen auch die neufestsetzung des gastarifes und der strompreise zur debatte. hier stimmte die oevp, wie angekuendigt, der erhoehung des gaspreises zu, die aenderung der stromtarife wurde ohne die stimmen der oevp angenommen. (ab)

1308

k o m m u n a l :

=====

benuetzbar: Langlaufloipe auf der donauinsel

11 wien, 29.1. (rk) als neues freizeitangebot - entsprechende schneelage vorausgesetzt - gibt es seit dienstag mittag eine langlaufloipe auf der donauinsel: diese fuenf kilometer lange loipe, die ab der steinspornbruecke stromabwaerts in form eines rundkurses praepariert wurde, steht den wienerinnen und wienern kostenlos zur verfuegung. das berichtete sportstadtrat peter schieder dienstag im pressegesprach des buergermeisters.

als zusaetzliches service stellt ein wiener sporthaus in den naechsten tagen auch kostenlos 30 paar langlaufschis sowie schuhe und anzuege zur verfuegung. fuer sportliche betreuung am kommenden wochenende sowie waehrend der semesterferien wird ebenfalls gesorgt.

(hs)

1309

k o m m u n a l :

11.000 kamen zum familiensonntag

12 wien, 29.1. (rk) ueber den grossen erfolg des ersten familien-sonntags berichtete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r heute dienstag im pressegesprach des buergermeisters. ueber 11.000 menschen nahmen an den sportlichen und kulturellen veranstaltungen des landesjugendreferates der stadt wien teil. wie froehlich-sandner sagte, sei dies ein weiterer beweis dafuer, dass wien auch am sonntag fuer die familie attraktiv ist.

als absoluter "hit" erwies sich die tuerken-ausstellung im historischen museum der stadt wien, in die ueber 3.000 besucher kamen - um 2.000 mehr als an sonntagen ueblich. bei den spielen im schnee im schwarzenbergpark, bei denen diesmal auch der wettergott mitspielte, nahmen rund 2.500 menschen teil. die eisrevue sahen 1.600 gaeste und in das museum moderner kunst kamen 1.180 besucher, laut auskunft um sechs- bis zehnmal mehr als an "normalen sonntagen". im stadthallenbad hat sich die besucheranzahl verdoppelt, im planetarium verdreifacht. ausverkauft war auch das theaterstueck "tscharlie, der kegel" im haus der begegnung simmering.

der naechste familiensonntag wird am 24. februar - mit zahlreichen neuen programmpunkten - veranstaltet. (ba)

k o m m u n a l :

=====

novelle zur anzeigenabgabe: ausdehnung auf "verbreitungsort wien"

13 wien, 29.1. (rk) der wiener magistrat beabsichtigt, das aus dem jahr 1946 stammende wiener anzeigenabgabegesetz zu novellieren: es ist geplant, dass auch fuer anzeigen in druckwerken, die zwar nicht in wien erscheinen, jedoch in wien verbreitet werden, anzeigenabgabe bezahlt werden muss. neben dem bisherigen kriterium "erscheinungsort wien" tritt als neues abgabenrechtlich relevantes kriterium der "verbreitungsort wien".

durch diese ausdehnung des steuergegenstandes werden alle entgeltlichen anzeigen in druckwerken erfasst, die in wien, ob entgeltlich oder unentgeltlich, verbreitet und damit in wien einem groesseren personenkreis zugaenglich werden. entgeltliche anzeigen in auslaendischen druckwerken sollen gleichfalls der abgabepflicht unterliegen, allerdings nur unter der voraussetzung, dass der inserent die veroeffentlichung der anzeigen hauptsaechlich in oesterreich beabsichtigte und die anzeigen auf inlaendische rechtsgeschaefte zurueckgehen.

um eine moegliche mehrfachbesteuerung zu verhindern, ist in der novelle eine bruchteilbesteuerung vorgesehen. diese Besteuerung kommt dann zum tragen, wenn fuer eine anzeige von einer anderen gebietskoerperschaft ebenfalls eine anzeigenabgabe vereinnahmt wurde. fuer die hoehe der auf wien entfallenden steuer ist das verhaeltnis gesamtauflage zum durchschnittlich in wien zur verbreitung gelangenden auflagenteil massgeblich. der nachweis, ob eine anzeigenabgabe an eine andere gebietkoerperschaft bezahlt wurde, liegt beim steuerpflichtigen.

die novelle zur anzeigenabgabe wurde vom wiener magistrat zur externen begutachtung ausgesendet. mit der novelle will man bestehende ungleiche wettbewerbsbedingungen zwischen den verlagen beseitigen, die dadurch gegeben sind, dass die anzeigenabgabe derzeit nicht bundesweit eingehoben wird.

durch die novelle erwartet man sich im wiener magistrat keine Mehreinnahmen, eher mindereinnahmen, wenn der grundsatz der bruchteilbesteuerung voll zum tragen kommt. (sei)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 30. Jänner 1980

Blatt 204

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Zeugnisberatung im Info-Center
(rosa) Großmarkt Inzersdorf verzeichnet steigenden Umsatz
Mittel zu aktuellen Problemen des öffentlichen Verkehrs
Wiener ÖVP: Informationsfreiheit der Opposition gefährdet
- Lokal: Polioimpfaktion: Freitag letzter Nachzüglertermin
(orange) "Begegnung aktiv" im Pensionistenheim Föhrenhof
- Kultur: Kleine Galerie: Ungarische Grafik der Gegenwart
(gelb) Preise der Stadt Wien 1980
- Nur über FS: 29.1. Meisl: Kaffeemaschine geriet in Brand
30.1. Brand im AKH

k o m m u n a l :

=====

wie sag ich's meinen eltern? - zeugnisberatung im info-center

1 wien, 30.1. (rk) die erste haelfte dieses schuljahrs ist fast vorueber und die noten fuer das zeugnis stehen - oftmals zum leidwesen der schueler - bereits fest. der gedanke an das zeugnis verursacht bei vielen schuelern herzklopfen und fuer viele erhebt sich die frage, wie man den eltern die weniger guten noten beibringt. bei notenproblemen stehen die info-centers des wiener jugendamtes fuer ausfuehrliche beratungen und gespraechе, sowohl den eltern als auch den schuelern zur verfuegung. auch ein anruf beim wiener kindertelefon (63 53 64) kann dazu beitragen, die erste angst vor einer aussprache der kinder mit den eltern zu mildern.

wundermittel gegen schlechte noten haben allerdings auch die info-centers und das wiener kindertelefon nicht zu bieten. auch tips fuer's auswandern oder ausreissen werden nicht gegeben, doch kinder, denen in anbetracht des "drohenden" zeugnisses im augenblick nur dieser ausweg moeglich scheint, finden selbstverstaendlich ein offenes ohr. die jungen mitarbeiter der info-centers und des wiener kindertelefons koennen es verstehen, wenn schlechte lernerfolge kummer und familienszenen hervorrufen. ein ruhiges gespraech und ein weiterfuehrender rat wirken oftmals klaerend und aufbauend.

info-centers des wiener jugendamtes gibt es in wien 6, damboeckgasse 1, telefon 57 72 21, in wien 17, roetzerгasse 29, telefon 46 86 69 und in wien 21, prager strasse 20, telefon 30 33 89. die beratungsstellen sind montag bis freitag von 12 bis 19 uhr geoeffnet. (ba)

0812

L o k a l :

=====

"begegnung aktiv" im pensionistenheim foehrenhof

4 wien, 30.1. (rk) wiens pensionistenheime bieten ihren bewohnern eine vielzahl von kulturellen und therapeutischen angeboten. das pensionistenheim foehrenhof im 13. bezirk, in der dr. schober- strasse 3, hat dieses angebot nunmehr um eine wesentliche initiative erweitert. unter dem motto "begegnung aktiv" wird einmal im monat eine persoenlichkeit des oeffentlichen lebens eingeladen, um den pensionaeren im rahmen eines gespraechs und einer diskussion einblick in ihren taetigkeitsbereich zu geben. morgen donnerstag um 15.30 uhr wird der bekannte verhaltensforscher und leiter der biologischen station wilhelminenberg prof. otto k o e n i g als gast im rahmen dieser veranstaltungsreihe mit den heimbewohnern ueber die taetigkeit und sein umfangreiches aufgabengebiet diskutieren. (z1)

0936

polioimpfaktion

freitag letzter nachzueglertermin

2 wien, 30.1. (rk) aufgrund des erfreulicherweise regen interesses der bevoelkerung fuer die diesjaehrige polioimpfaktion hat das gesundheitsamt der stadt wien die frist fuer "nachzuegler" neuerlich verlaengert. fuer nachzuegler besteht noch kommenden freitag, den 1. februar, die moeglichkeit, sich in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter zwischen 9 und 11 uhr kostenlos impfen zu lassen. (z1)

0813

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien 1980 fuer kunst, wissenschaft und volksbildung

3 wien, 30.1. (rk) seit 1947 vergibt die stadt wien alljaehrlich preise fuer kunst, wissenschaft und volksbildung. bewerbungen fuer die preise der stadt wien 1980 sind bis zum 15. maerz an das kulturamt der stadt wien zu richten.

die preise werden fuer hervorragende leistungen auf den gebieten literatur, publizistik, musik, bildende kunst, geistes- und sozialwissenschaften, naturwissenschaften und technische wissenschaften sowie volksbildung vergeben. sie werden als wuerdigung fuer ein lebenswerk verliehen, das geeignet ist, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten von kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben.

die preise der stadt wien werden nur an einzelpersonen verliehen und koennen auch an auslaender vergeben werden. leistungen, die bereits mit einem preis der stadt wien ausgezeichnet wurden, sind von der zuerkennung ausgeschlossen. ebenso sind werke der reinen unterhaltungsmusik und die bearbeitung fremder werke von der verleihung des musik-preises ausgeschlossen.

bewerbungen - selbstbewerbung ist zulaessig - koennen mit einem ausfuehrlichen lebenslauf sowie einem vollstaendigen verzeichnis ueber werke und publikationen bis spaetestens 15. maerz an das kulturamt der stadt wien, 1082, friedrich schmidt-platz 5, gerichtet werden (tel. 42 800/2719). die preise werden vom buergermeister der stadt wien auf empfehlung von jurys zuerkannt. (gab)

0816

k o m m u n a l :

=====

nittel zu aktuellen problemen des oeffentlichen verkehrs

5 wien, 30.1. (rk) eine starke legitimation seitens der bevoelkerung fuer die verwirklichung weiterer beschleunigungsprogramme fuer den oeffentlichen verkehr erhofft sich stadtrat heinz n i t t e l von der volksbefragung im maerz. dies erklaerte der wiener verkehrsstadtrat diensttag nachmittag in einer veranstaltung der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft. man stehe in dieser frage vor einem merkwuerdig schizophoren phaenomen: in allen stellungnahmen von tatsaechlichen oder selbsternannten exper-ten, in den medien und ueberall sonst, wird staendig der vorrang fuer die oeffentlichen verkehrsmittel betont. setzt die stadtwaltung aber irgendwo eine konkrete massnahme, dann machen sich sofort gegen jeden meter schwelle, gegen jedes linksabbiegeverbot, gegen jede haltebeschraenkung widerstaende bemerkbar. theorie und praxis klaffen weit auseinander - und dies unter den waehlern aller parteien. "deshalb legen wird die frage der beschleunigungs-massnahmen, die keine ideologische, sondern eine unmittelbar konkrete ist, der wiener bevoelkerung direkt vor", sagte nittel.

nittel betonte, dass die loesung der verkehrsprobleme einer grosstadt nur in einem vernuenftigten miteinander aller verkehrsteilnehmer bestehen kann. er wehre sich deshalb auch gegen jede modische verteufelung des autos. grundsaeztlich ausser streit stehe allerdings, dass eine bewaeltigung der grosstaedtischen verkehrsprobleme ohne forcierung der oeffentlichen verkehrsmittel nicht moeglich ist.

durch die einnahmen aus den tarifen allein koennen nicht einmal die personalkosten der wiener verkehrsbetriebe gedeckt werden, geschweige denn die aufwendungen fuer investitionen, erhaltung und betrieb. es waere sowohl unsozial als auch verkehrspolitisch falsch, die tarife so hoch anzusetzen, dass damit die betriebskosten finanziert werden koennen. dadurch, dass die hoheitsver-

waltung den jaehrlichen abgang der wiener verkehrsbetriebe uebernimmt, geht wien einen sinnvollen mittelweg zwischen zwei theoretischen extremen, der finanzierung des oeffentlichen verkehrs ausschliesslich aus steuern oder nur durch den tarif. durch dieses wiener modell kommt klar zum ausdruck, dass der oeffentliche verkehr eine gemeinwirtschaftliche dienstleistung ist. (adoeg)

0945

k o m m u n a l :

=====

grossmarkt inzersdorf verzeichnet steigenden umsatz

6 wien, 30.1. (rk) billigt man dem lebensmittelverbrauch eine barometerfunktion hinsichtlich des wohlstandsgrades zu, dann hat sich der lebensstandard der wiener im vergangenen jahrzehnt erheblich verbessert. das laesst sich, wie stadtrat josef v e l e t a der "rathaus-korrespondenz" erklarte, aus den marktzufuhrzahlen ablesen.

deutlich gestiegen ist die zufuhr an viktualien (gemuese, obst, agrumen, erdaepfel, zwiebel und pilze). die anlieferung betrug vor zehn jahren 213.701 tonnen, sie hat im vorjahr 245.317 tonnen erreicht. steigende tendenz weist auch der umsatz des grossmarktes inzersdorf auf. waehrend 1970 nur 58,4 prozent des fuer wien bestimmten obstes und gemuese ueber den naschmarkt angeliefert wurden, konnte der grossmarkt inzersdorf 1979 80,8 prozent des gesamtumsatzes an viktualien taetigen. der grossmarkt inzersdorf, der am 30. oktober 1972 im sueden wiens eroeffnet wurde, ist mit 416.000 quadratmeter der flaechenmaessig zweit-groesste markt europas (nach paris). er verfuegt auf einer verbauten flaeche von 26.000 quadratmeter ueber 250 staende und weist drei flaechen zu je 10.000 quadratmeter fuer die landparteien auf.

die vermarktung von lebendvieh ist infolge der errichtung von schlachthoefen in der umgebung wiens zurueckgegangen, deutlich zugenommen hat hingegen die totvermarktung. sie hat 1970 45.632 tonnen betragen, 1979 belief sie sich auf 53.154 tonnen. anteilmaessig am staerksten vertreten war im vorjahr schweinefleisch mit 33.085 tonnen, an zweiter stelle lag rindfleisch mit 13.889 tonnen. (we)

k u l t u r :

kleine galerie:

ungarische grafik der gegenwart

7 wien, 30.1. (rk) ungarische grafik der gegenwart praesentiert die kleine galerie in ihren raeumen, 8, neudeggasse 8, in ihrer neuesten ausstellung. im rahmen einer kollektivausstellung werden arbeiten der derzeit bekanntesten 17 grafiken ungarns gezeigt. bei den exponaten handelt es sich durchwegs um gegenstaendliche darstellungen in form von radierungen, linolschnitten, holzschnitten, kupferstichen, siebdrucken sowie originalbleistift- und tuschzeichnungen. zu den bekanntesten ausstellern zaehlen unter anderem der grafiker lajos s z a l a y und der kupferstecher csaba r e k a s s y . die ausstellung ist bis 19. februar jeweils dienstag und freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr geoeffnet. (zi)

1052

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp: informationsfreiheit der opposition gefaehrdet (1)

9 wien, 30.1. (rk) der wiener oevp-obmann vizebuergermeister dr. erhard b u s e k erklaerte mittwoch in einem pressegespraech, dass die informationsfreiheit der oppositionsparteien durch die abstimmung ueber die aufstellung von plakatsaendern bei der wiener volksbefragung im maerz gefaehrdet ist. die plakatsaender sind das beste mittel, um ueber lokale fragen zu informieren und offensichtlich will die wiener spoe-fuehrung diese moeglichkeit einschraenken.

prinzipiell ist die wiener volkspartei froh, dass es eine volksbefragung gibt. zu kritisieren ist neben der demagogischen fragestellung ueber die politische aktivitaet der parteien die frage ueber die friedhoefe, die kein geeignetes thema fuer eine volksbefragung darstellt. die wiener volkspartei ist fuer die streichung dieser beiden fragen und wuerde sie durch folgende fragen ersetzen:

o soll zur verbesserung der verkehrsverbindung ueber die donau

a) die nordbruecke auf sechs spuren verbreitert werden oder

b) eine neue bruecke mit dem standort zwischen innstrasse und traisengasse im 20. bezirk ueber die donau gebaut werden, die teil einer autobahn ist, welche ueber das erholungsgebiet "alte donau" und durch wohngebiete in floridsdorf und der brigittenau fuehrt?

o soll die gemeinde wien in dichtverbauten stadtgebieten in zukunft verstaerkt gruenflaechen zur schaffung von gruenanlagen und parks ankaufen und fuer diesen zweck einen eigenen gruenlandfonds einrichten?

dr. busek kuendigte an, dass sich die oevp fuer eine benuetzerfreundlichere gestaltung der volksbefragung einsetzen wird. zwar ist es zu begruessen, dass die stimme an drei tagen abgegeben werden kann, jedoch sind die geplanten 100 bis 120 abstimmungslokale fuer ganz wien viel zu wenig. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp: informationsfreiheit der opposition gefaehrdet (2)

10 wien, 30.1. (rk)

wie vizebuergemeister dr. b u s e k mittwoch erklarte, nimmt die wiener volkspartei zu den bei der volksbefragung im maerz aufgeworfenen vier fragen wie folgt stellung:

1. die frage ueber den vorrang des oeffentlichen verkehrs empfiehlt die wiener volkspartei mit ''ja'' zu beantworten.
2. die frage ueber das aufstellen von plakatstaendern empfiehlt die volkspartei mit ''ja'' zu beantworten.
3. die frage ueber den ausbau der floetzersteig-bundesstrasse empfiehlt die volkspartei mit ''nein'' zu beantworten.
4. bei der frage ueber die auflassung von friedhoefen tritt die wiener oevp fuer eine erhaltung der friedhoefe ein. (sei)

1356

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Donnerstag, 31. Jänner 1980

Blatt 214

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Kunststoff aus dem Wr. Hausmüll - Wiederverwertung rentabler
Mit 118 Stundenkilometer durch die Hadikgasse
Gratz zur Volksbefragung
Auszeichnungen für Wirtschaftstreibende
Hörtests in den Pensionistenklubs
Judenplatz: Lösung in Sicht
Lohnsteuerkarten: Anonymität soll zukünftig gewahrt bleiben

Lokal:
(orange) Die Rettung im Dezember
"Klub der Hundertjährigen": 3 Wienerinnen feierten Geburtstag
"Blick in den Himmel" mit 600facher Vergrößerung
Sperrung der Reinprechtsdorfer Straße
Rudolfstiftung: Graphiken in der Neurologischen Abteilung

Kultur:
(gelb) Gotische Altartafeln für Historisches Museum

Nur über FS: 31.1. Bezirksmuseum Alsergrund: Die große Pest

k o m m u n a l :

kunststoff aus dem wiener hausmuell
wiederverwertung rentabler

1 wien, 31.1. (rk) mit einem verbrauch von 71 kilogramm kunststoff pro kopf und jahr liegt oesterreich in der welt hinter der bundesrepublik deutschland und finnland (je 94 kg) und schweden (80 kg) an vierter stelle einer verbraucherangliste. kunststoffverarbeitende industrie und gewerbe - mit rund 650 betrieben und 18.000 mitarbeitern - haben in oesterreich im jahre 1978 knapp 10 milliarden schilling erwirtschaftet und damit immerhin rund 1,5 prozent zum bruttonationalprodukt beigetragen. allein aus diesen zahlen laesst sich die bedeutung der wiederverwertung der verschiedenen kunststoffarten ableiten, erklarte der geschaeftsfuehrer der kunststoffrueckgewinnungsgesellschaft m.b.h., dipl.-ing. juergen w e i h s , in einem vortrag vor der vereinigung oesterreichischer kunststoffverarbeiter im wiener gewerbehaus.

die zuwachsrate im kunststoffverbrauch von drei bis acht prozent jaehrlich - je nach material - und die staendig steigenden preise fuer das ausgangsmaterial erdoel und erdoelderivate sowie die tatsache, dass etwa die haelfte der kunststoffe fuer kurzlebige produkte verwendet werden, die bald in den abfall wandern, lassen eine rueckgewinnung und wiederverwertung als dringlich erscheinen. zudem benoetigt man fuer die wiederaufbereitung von kunststoffen nur zehn prozent der energie, die fuer die erzeugung notwendig ist.

die kunststoffrueckgewinnungsgesellschaft, ein tochterunternehmen der wiener holding, wird den in einem teil des wiener hausmuells vorhandenen kunststoff rueckgewinnen und ihn wieder in den produktionsprozess eingliedern.

der anteil von kunststoffen im hausmuell liegt bei fuenf bis zehn prozent, das ergibt allein in wien, wo jaehrlich rund 500.000 tonnen muell anfallen, mindestens 25.000 tonnen kunststoffe.

etwa drei viertel davon entfallen auf polyaethylen, aus dem sich unter anderem folien, verpackungsmaterial etc. herstellen lassen. rund 15 prozent des kunststoffanteils bestehen aus pvc, aus dem etwa flaschen und fussbodenbelaege erzeugt werden, weitere 15 prozent aus polystyrol, das fuer isolierungen, schaumstoffe und gehaeuse von elektrogeraeten verwendet wird.

in einem neuen, von der kunststoffrueckgewinnungsgesellschaft entwickelten verfahren ist es nun moeglich, die kunststoffe aus dem haushalt nicht nur entsprechend zu reinigen, sondern sie auch so zu sortieren, dass eine industrielle wiederverwertung moeglich wird. die so gewonnenen produkte werden in definierten groessen in gleichbleibender qualitaet angeboten. das unternehmen wird sich auch einer freiwilligen guetesicherung unterwerfen.

mit der rueckgewinnung kann nicht nur ein wesentlicher beitrag zur rohstoffversorgung geleistet werden, man loest damit auch eines der schwierigsten probleme der muellentsorgung, naemlich die beseitigung der voluminoesen mengen an kunststoffabfaellen. (wabvg)

0806

L o k a l :

die rettung im dezember:

verkehrsunfaelle und herzpatienten

2 wien, 31.1. (rk) an der spitze der interventionen des staedtischen rettungsdienstes stehen immer wieder verkehrsunfaelle und der herzalarm. im letzten monat des vorigen jahres hatte die rettung bei 118 herzinfaktpatienten und 201 anderen herz-erkrankungen beziehungsweise bei 486 verletzten personen nach verkehrsunfaellen zu intervenieren. insgesamt half die rettung bei 2.198 akut erkrankten personen. weitere interventionen bei verletzten personen gab es bei betriebsunfaellen, sportunfaellen und unfaellen bei haeuslicher arbeit. ferner musste die rettung im dezember bei 62 selbstmordversuchen intervenieren, wobei in acht faellen jede hilfe zu spaet kam. vom klapperstorch wurde die hilfe der rettung in drei faellen in anspruch genommen und vom personal des rettungsdienstes geburtshilfe geleistet. von den aerzten des wiener rettungsdienstes wurden im berichtsmonat 4.073 personen bei 4.182 ausfahrten behandelt. der krankenbe-foerderungsdienst transportierte 5.231 patienten und legte 62.594 kilometer zurueck. an das wiener rote kreuz wurden 787 einsaetze, an den arbeiter samariter-bund 527 einsaetze abge-geben. (z1)

0809

L o k a l :

"klub der hundertjaehrigen":

drei wienerinnen feierten geburtstag

4 wien, 31.1. (rk) drei wienerinnen vom "klub der hundertjaehrigen" feierten dieser tage geburtstag: anna k n o t z aus der donaustadt, erzherzog karl-strasse 65 - 79, wurde hundert, augustine n a i w i r t aus floridsdorf, bussardgasse 9, und vinzenzia z o e l l n e r , alsergrund, hahngasse 14, wurden 102 jahre alt.

frau knotz ist witwe. von ihren sieben kindern ist noch eines am leben. sie hat 18 enkel und zwei urenkel. frau naiwirt stammt aus der tschechoslowakei. sie hat zwei kinder und lebt mit einem sohn im gemeinsamen haushalt. unter den gratulanten waren zwei enkel und ein urenkel. frau zoellner wurde in ob.eisernitz geboren. sie ist witwe und hat keine kinder.

die zustaendigen bezirksvorsteher rudolf h u b e r , wolfgang s c h m i e d beziehungsweise bezirksvorsteherstellvertreter franz p e t r i t s c h gratulierten den jubilarinnen im namen der wienerinnen und wiener und ueberreichten blumen und ehrengeschenke der stadt wien. (am)

0816

k u l t u r :

gotische altartafeln fuer historisches museum

5 wien, 31.1. (rk) drei wertvolle gotische altartafeln konnte das historische museum der stadt wien zur jahreswende um 1,3 millionen erwerben. der kauf bedeutet eine wertvolle bereicherung des bestandes mittelalterlicher malerei des museums.

die tafeln - "hl. crispinus", "enthauptung der hl. katharina" und "ecce homo" sind werke des meisters des friedrich (wiener neustaedter) altars, eines fuer die wiener malerei der ersten haelfte des 15. jahrhunderts besonders wichtigen malers. gemeinsam mit zwei tafeln, deren ankauf nur wenige jahre zurueckliegt, verfuegt das historische museum damit ueber fuenf tafeln eines in acht teilen bekannten altares dieses meisters.

besondere bedeutung kommt der neuerwerbung zu, da qualitaetvolle und gut erhaltene werke wiener provinienz sehr rar sind und vom kunsthandel nur selten angeboten werden. noch vor wenigen jahren war der bestand des historischen museums der stadt wien an mittelalterlicher tafelmalerei sehr gering, er konnte aber durch kontinuierliche ankaeufe in den letzten jahren wesentlich vergroessert werden.

die neuerwerbungen sind bereits in der mittelalter-abteilung der schausammlung des historischen museums zu sehen. (gab)

0818

L o k a l :

"blick in den himmel" mit 600facher vergroesserung

6 wien, 31.1. (rk) gerade rechtzeitig ist das neue doppelfernrohr in der urania-sternearte fertig geworden, um den besuchern eine himmelskundliche attraktion zu bieten: ab anfang februar steht der komet "bradfield", mit freiem auge sichtbar, ueber oesterreich. das neue fernrohr wird freitag, dem 1. februar, um 18.30 uhr, in betrieb genommen und den besuchern genau erlaeutert. bei klarem himmel wird man auch den kometen sehen.

die urania-sternearte - uebrigens die aelteste volkssternearte wiens -, deren grosses fernrohr waehrend des krieges bei einem luftangriff zerstoert worden war, besitzt nun wieder ein leistungsfahiges hauptfernrohr, das sich wegen seiner hohen schaeerfe besonders gut fuer himmelsbetrachtungen eignet. es besteht aus einem linsenfernrohr von 15 cm durchmesser und 300 cm brennweite, einem sogenannten refraktor und aus einem spiegelteleskop, das gegen temperatureinfluesse praktisch unempfindlich ist. es wiegt etwas ueber zwei tonnen und erlaubt je nach luftzustand von 40- bis zu 600fachen vergroesserungen.

die besucher koennen bei allen lagen des fernrohrs bequem in die okulare sehen. nicht einmal brillentraeger muessen beim beobachten auf ihre brillen verzichten. schliesslich wurden auch die kleinen gaeste beruecksichtigt. auch kinder koennen das fernrohr einfach und gefahrlos bedienen.

das neue fernrohr bietet den besuchern die moeglichkeit, den "blick in den himmel" zur bleibenden erinnerung werden zu lassen: am spiegelteleskop gibt es einen speziellen kameraansatz, auf dem die besucher ihre mitgebrachte spiegelreflexkamera anschliessen und eigene aufnahmen von sonne, mond und sterne machen koennen.

das neue fernrohr wurde mit hilfe von firmen in "eigenregie" zusammengesetzt. es kostet rund 500.000 schilling.

spezialfuehrungen mit genauen erlaeuterungen des doppelfernrohrs finden von 1. bis 8. februar taeglich um 18.30 uhr statt. ab 9. februar gibt es fuehrungen am mittwoch, freitag und samstag um 20.30 uhr und am sonntag um 11 uhr, jedoch nur bei guenstiger wetterlage. auskuenfte werden unter der telefonnummer 72 61 91/15 erteilt. (ba)

k o m m u n a l :

mit 118 stundenkilometer durch die hadikgasse

7 wien, 31.1. (rk) erschreckende ergebnisse brachten geschwindigkeitskontrollen mit radargeräeten, die von der polizei dieser tage in der hadikgasse zwischen kennedybruecke und ameisgasse durchgefuehrt wurden. am vergangenen montag mussten allein in der zeit von 18.30 uhr bis 21.30 uhr 51 anzeigen erstattet werden. dabei wurden spitzengeschwindigkeiten von 114 beziehungsweise 118 stundenkilometer gemessen. am letzten samstag zwischen 3 und 6 uhr frueh wurden 19 (rufz.) erhebliche geschwindigkeitsueberschreitungen festgestellt. vier autofahrer waren in diesem zeitraum mit mehr als 90 stundenkilometer unterwegs. stadtrat n i t t e l hatte die polizei auf wunsch des penzinger bezirksvorstehers otto b a u e r um die durchfuehrung der radarkontrollen in der hadikgasse ersucht.

nittel appelliert an autofahrer: verkehrsvorschriften beachten

wegen der energieferien ist am bevorstehenden wochenende und in der kommenden woche mit einem erhoekten verkehrsaufkommen gerade in den ausfallstrassen zu rechnen. aufgrund der erfahrungen in den vergangenen jahren stellt im reiseverkehr zu den traditionellen ferienzielen der wiener namentlich die westausfahrt einen der neuralgischen bereiche dar. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l richtete in diesem zusammenhang den dringenden appell an alle autofahrer, die verkehrsvorschriften zu beachten, diszipliniert zu fahren und insbesondere die geschwindigkeitsbegrenzungen nicht zu ueberschreiten, um unfaelle zu verhindern. (ger)

1000

L o k a l :

verkehrsmaassnahme:

sperrung der reinprechtsdorfer strasse

8 wien, 31.1. (rk) wegen kabelbauarbeiten im bereich reinprechtsdorfer strasse/margaretenstrasse ist es notwendig, die reinprechtsdorfer strasse in richtung stadtauswaerts ab montag, den 4. februar, zu sperren. die umleitung erfolgt ueber margaretenstrasse, kohlgasse und arbeitergasse. an der kreuzung kohlgasse/arbeitergasse wird eine provisorische verkehrssampel installiert. in richtung stadteinwaerts bleibt die reinprechtsdorfer strasse befahrbar.

im anschluss an diese arbeiten, die vier wochen dauern werden, beginnen in der reinprechtsdorfer strasse zwischen hoegelmuellergasse und margaretenstrasse strassenumbauarbeiten, die eine sperrung der reinprechtsdorfer strasse in beiden richtungen notwendig machen. die umleitung erfolgt in richtung stadteinwaerts ueber stolbergasse, spengergasse und margaretenstrasse, in richtung stadtauswaerts ueber margaretenstrasse, kohlgasse und leitgebasse. der verkehr in der arbeitergasse in richtung guertel wird ueber spengergasse, margaretenstrasse und kohlgasse umgeleitet. in der gegenrichtung bleibt die querung der reinprechtsdorfer strasse im zuge der arbeitergasse moeglich. provisorische verkehrssampeln werden an den kreuzungen stolbergasse/spengergasse und spengergasse/arbeitergasse errichtet. die arbeiten werden bis mitte juli dauern. (ger)

1002

k o m m u n a l :

=====

gratz zur volksbefragung

10 wien, 31.1. (rk) buergermeister Leopold g r a t z uebermittelte der 'rathaus-korrespondenz' folgende stellungnahme:

mitte jaenner, als ich erfuhr, dass das wiener landesgesetz ueber volksbefragungen die zustimmung der bundesregierung erhalten wird und daher in kraft treten kann, habe ich sofort erkluert, dass so rasch wie moeglich von dieser einrichtung gebrauch gemacht werden soll.

die befragung der wienerinnen und wiener ueber einzelne probleme - ein anliegen, das ich seit meinem amtsantritt verfolgte - stuetzt sich auf meine tiefe ueberzeugung, dass in der demokratie das volk nicht nur in sonntagsreden der souveranen sein soll.

zu einem werde ich dieses instrument der direkten demokratie nie missbrauchen: zum abschieben der verantwortung oder zur demagogie. als buergermeister, der sein amt ernst nimmt, ist man vor sich selber verpflichtet, nicht nach gaengigen parolen und spruechen zu suchen, die vielleicht augenblicks-applaus bringen, sondern bei jeder entscheidung zu wissen, dass man das leben kommender generationen gestaltet.

nun, in den tagen nach meiner ankuendung, lese ich so manche kommentare von oevp-politikern und andere, die nachdenklich stimmen.

da sind die einen gekraenkt, dass nicht vorher die oevp befragt wurde. sie vergessen anscheinend, dass es volksbefragung heisst und nicht oevp-befragung.

da reden andere von spiegelstecherei, augenauswischerei und aehnlichem.

da sagen vertreter von buergerinitiativen, die zeit sei zu kurz, das volk koenne die probleme in acht wochen nicht verstehen.

und da frage ich: was mag denn der grund sein, dass ploetzlich viele, die immer den namen des volkes im mund fuehren, angst davor haben, dass das volk befragt wird?

bald wird es klar, warum so manche auf einmal gegen volksbefragungen sind: weil da die wahrheit schonungslos an den tag kommt. bisher konnte man es sich leicht machen: jeder konnte behaupten, im namen des volkes zu sprechen. wenn das volk aber wirklich gesprochen hat, kann sich nur der auf das volk berufen, dem das volk recht gegeben hat. ausserdem konnte man bisher leicht und ungestraft politiker, planer, ingenieure und architekten fuer dumm erklaren. das volk aber kann man nicht so beschimpfen.

eines ist unabaenderlich: das volk wird befragt werden.

kelsen schrieb vor mehr als 50 jahren: "in der demokratie wird der mehrheitswille zum willen des ganzen." ich werde den mehrheitswillen eindeutig, ohne wenn und aber, ohne feilschen um prozente, ohne ausreden und herumreden befolgen.

alle sind aufgefordert, dasselbe auch schon jetzt - vor dem abstimmungstag - zu erklaren. (st1)

L o k a l :

=====

krankenanstalt rudolfstiftung:

graphiken in der neurologischen abteilung

9 wien, 31.1. (rk) in der neurologischen abteilung der kranken-
anstalt rudolfstiftung gibt es ab morgen freitag, graphiken einer
ehemaligen patientin zu sehen. bei der kuenstlerin handelt es sich
um margit t a u s , einer jungen graphikerin, die vor einiger
zeit sich in stationaerer behandlung befunden hatte. gezeigt wer-
den wachsbilder, collagen, federzeichnungen und aquarelle, die die
kuenstlerin teilweise in der zeit ihrer erkrankung beziehungsweise
unmittelbar danach geschaffen hat. frau taus ist absolventin der
akademie der bildenden kuenste in wien und hat bisher bereits in
zwei einzelausstellungen ihr schaffen der oeffentlichkeit praesen-
tiert. (z i)

1050

k o m m u n a l :

=====

auszeichnungen fuer wirtschaftstreibende

11 wien, 31.1. (rk) finanzstadtrat h a n s m a y r ueberreichte donnerstag im roten salon des wiener rathauses drei verdienstvollen wiener wirtschaftstreibenden, darunter eine frau, auszeichnungen des landes wien. das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten kommerzialrat walter o n k e n , der fruehere generaldirektor der panam in wien, das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien der generaldirektor der waescherei mewa-habsburg dkfm. k a r l k r a l und dkfm. e v a - h e r m i n e t r a e x l e r , geschaeftsfuehrende generalsekretaerin der oesterreichischen hoteliervereinigung. an der ehrung nahm auch landeshauptmannstellvertreter dr. e r h a r d b u s e k teil. (ta)

1218

hoertests in den pensionistenklubs

13 wien, 31.1. (rk) das sozialamt der stadt wien hat in der betriebsperiode 1979/80 damit begonnen, in den staedtischen pensionistenklubs hoertests durchzufuehren. ziel dieser aktion, sie ist selbstverstaendlich freiwillig, ist es, im rahmen dieser tests vorhandene hoerschaeden festzustellen. in diesen faellen wird das aufsuchen eines facharztes fuer hals-, nasen- und ohrenkrankheiten fuer die notwendige behandlung und beratung empfohlen. die aktion, die zunaechst im 3. bezirk gestartet worden ist, wird in absehbarer zeit auf saemtliche pensionistenklubs ausgedehnt. (z1)

1234

k o m m u n a l :

=====

judenplatz: Loesung in sicht

14 wien, 31.1. (rk) ein kompromissvorschlag der fa. kawog an die mieter der umstrittenen haeuser auf dem judenplatz soll den langjaehrigen streit beenden, der sich nun schon fast ein jahrzehnt zwischen der baufirma und den mietern hinzieht. kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k , der sich in diesem fall als vermittler anbot, betonte, es gelte hier, die interessen der mieter durch eine einvernehmliche loesung mit der baufirma zu wahren und die beiden objekte im sinne der altstadterhaltung einer sanierung zuzufuehren.

in diesem sinn erklaerte sich die fa. kawog bereit, bei der renovierung der haeuser, die seit 1971 eingetretenen baukosten-erhoehungen gemaess dem rechtskraeftigen paragraph 8-beschluss insoweit aus eigenem zu tragen, dass die wohnungsmieter nur das 16-fache des friedenskronenzinses zu bezahlen haben. da diese regelung zur erhaltung des cafe altstadt zu hoch waere, wurde ein preis von 30 s/quadratmeter festgesetzt, der die fortfuehrung des lokals als cafe moeglich macht. der gleiche satz gilt fuer die im haus befindliche ordination, waehrend fuer die wohnungen geringere quadratmeterpreise zu zahlen sein werden. saemtliche gegen die mieter laufenden prozesse werden beendet. wie zilk sagte, sei mit diesem vorschlag eine moeglichkeit gegeben, den im instanzenweg der gerichte steckengebliebenen streit zu beenden.

mit der erhoehung des mietzinses auf das 16-fache des friedenskronenzinses gehe man auf die von den mietern 1971 geltend gemachte rechtslage ein. nach heutigen richtlinien wuerde der quadratmeterzins wesentlich mehr als das 16-fache betragen. gegen einen neubau im bereich des hintertrakts - bueroraume fuer den verwaltungs- und verfassungsgerichtshof - habe er, so zilk, nichts einzuwenden.

zu einem garagenprojekt in der schutzzone in der andreasgasse im 7. bezirk sagte zilk, es sei nicht daran gedacht, dieses projekt - es wuerde den abbruch eines hauses bedingen - zu genehmigen.

es gebe ohnedies in unmittelbarer naehe freie plaetze fuer projektierte garagen, so im bereich lindengasse-seidengasse.

ebenfalls eine fuer das stadtbild wichtige frage seien die plakatstaender, die in den letzten jahren ueberhand genommen haben. zilk betonte, hier wolle man die meinung der bevoelkerung einholen, doch seien fuer ihn die plakatstaender nur zu zeiten notwendig, da die parteien einer zusaetzlichen artikulation beduerfen. (gab)

1342

k o m m u n a l :

=====

Lohnsteuerkarten: anonymitaet soll kuenftig gewahrt bleiben

15 wien, 31.1. (rk) im zuge der letzten ausgabe der lohnsteuer-
karten sind dem buergerdienst der stadt wien zahlreiche beschwerden
zugegangen, dass das derzeitige verfahren der ausgabe die
anonymitaet des buergers nicht gewaehrleiste. wie stadtrat dr.
helmut z i l k dazu erklaerte, sind bereits massnahmen in
die wege geleitet worden, um fuer die naechste ausgabe der lohn-
steuerkarten einen modus zu finden, der die anonymitaet des
buergers garantiere. (gab)

1343

